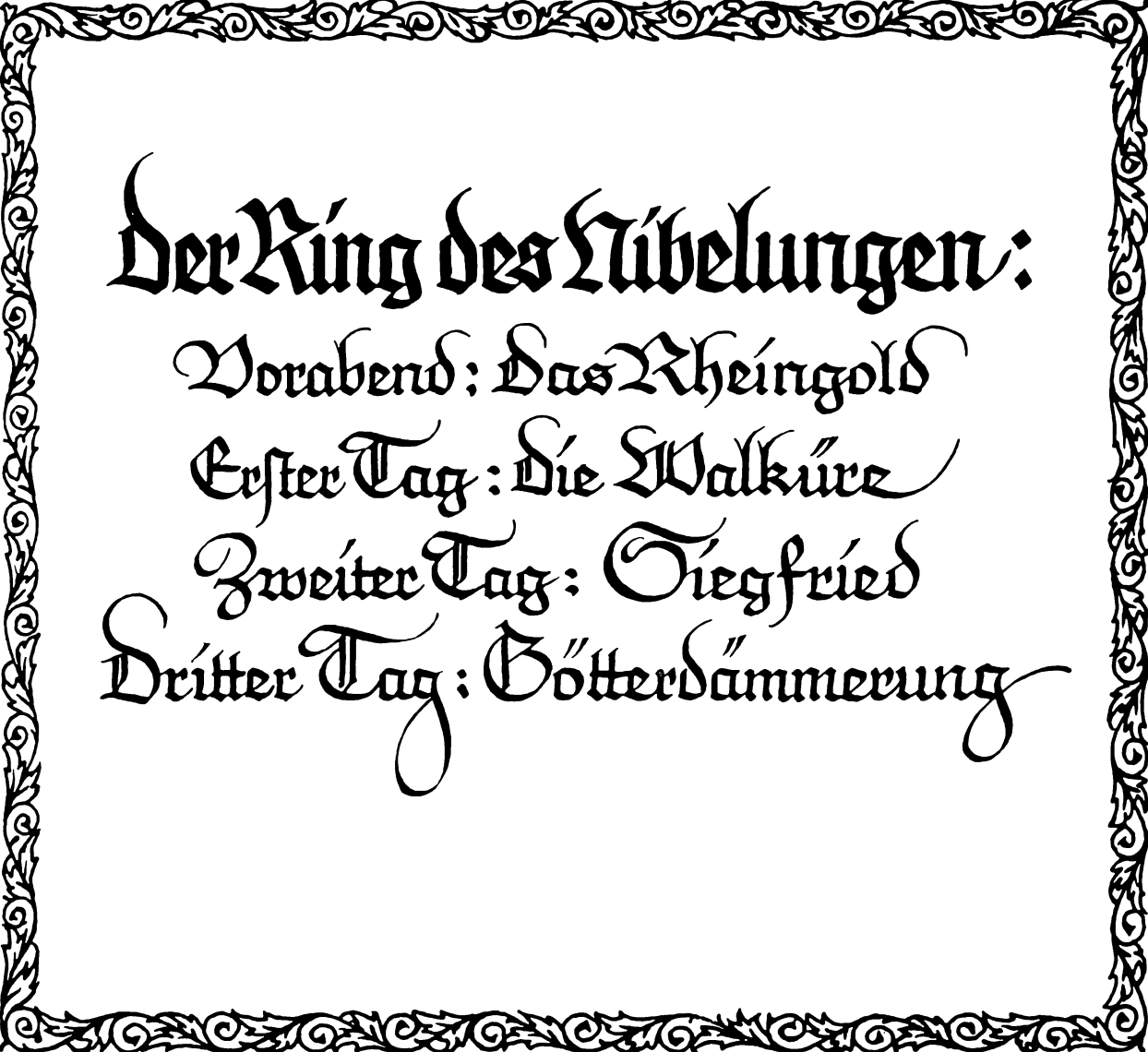


Der Ring des Nibelungen

★ Ein Bühnenfestspiel ★
für drei Tage und einen Vorabend

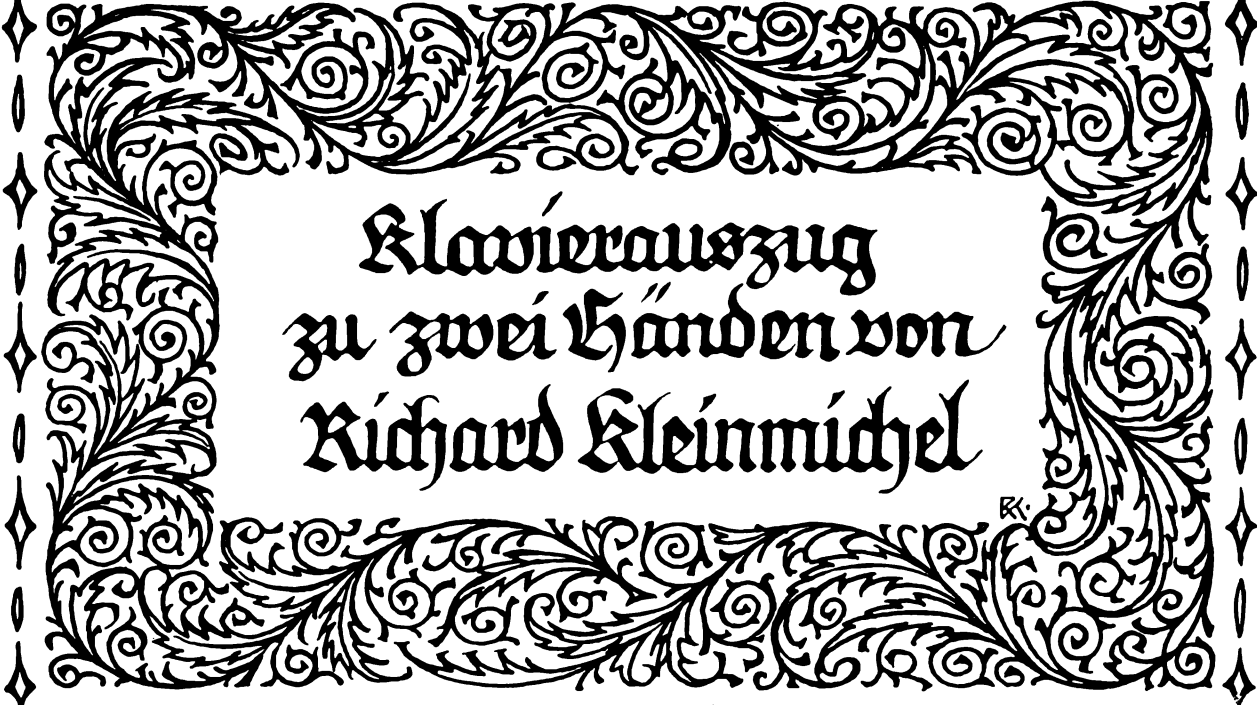
★ ★ ★ ★ ★
Im Vertrauen auf den deutschen Geist entworfen
und zum Ruhme seines erhabenen Wohltäters
des Königs Ludwig II. von Bayern vollendet von

Richard Wagner KK.



Der König des Nibelungen:
Vorabend: Das Rheingold
Erster Tag: Die Walküre
Zweiter Tag: Siegfried
Dritter Tag: Götterdämmerung

Siegfried

A decorative border of intricate floral and scrollwork patterns surrounds the central text. The border is composed of repeating motifs of leaves, flowers, and swirling lines, creating a rich, textured frame.

Klavierauszug
zu zwei Händen von
Richard Kleinmichel

Ausgabe der Original-Verleger B. Schott's Söhne
Mainz • Leipzig • London • Brüssel • Paris

Personen der Handlung

Siegfried	Tenor	Fafner	Baß
Mime	Tenor	Erda	Alt
Der Wanderer	Baß	Brünnhilde	Sopran
Alberich	Baß		



Schauplätze der Handlung

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Dorfspiel und Szene 1: Mime, Siegfried	Seite 1
Siegfried: Hei, was ist das für müßiger Tand!	„ 11
Mime: Als zullendes Kind	„ 15
Siegfried: Es fangen die Vöglein	„ 20
Szene 2: Mime, Der Wanderer	„ 34
Szene 3: Mime, Siegfried	„ 51
Siegfried's Schmelzlied: Nothung! Nothung! Heißliches Schwert!	„ 74
Siegfried's Schmiedelied: Hojo! Hojo! Schmiede, mein hammer!	„ 78

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dorfspiel und Szene 1: Alberich, Der Wanderer (Fafner's Stimme)	„ 87
Szene 2: Siegfried, Mime (Fafner)	„ 105
Waldweben. Siegfried und der Waldvogel	„ 115
Szene 3: Mime, Alberich, Siegfried	„ 132

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

Dorfspiel und Szene 1: Der Wanderer, Erda	Seite 158
Der Wanderer: Wache, Wache, Wala!	„ 161
Szene 2: Der Wanderer, Siegfried	„ 175
Szene 3: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“ Siegfried, Brünnhilde	„ 193

Zur Geschichte der Entstehung, Veröffentlichung und Aufführung von Richard Wagner's „Ring des Nibelungen“

1848 (12.—28. November). Erste Niederschrift der Dichtung der Heldenoper „Siegfrieds Tod“ (Hinzufügung des Vorspiels auf Rat Eduard Deorient's Anfang 1849).

1851 Anfang Mai. Skizzierung der Komposition der Nornenszene und der ersten Anrede Brünnhildens an Siegfried. — Erkenntnis der Unmöglichkeit, „Siegfrieds Tod“ auf die Bühne zu bringen. Dichtung des leichter aufzuführenden heroischen Lustspiels „Der junge Siegfried“ (29. Mai fertig), das von dem Großherzog von Weimar auf Liszt's Betreiben bestellt wird und bis 1. Juli 1852 fertig komponiert sein soll. — Anfang November. Erkenntnis, daß dem „Jungen Siegfried“ notwendig die „Walküre“ und dieser als Vorspiel das „Rheingold“ vorausgehen müsse, wenn der gewaltige Mythos der „Nibelungen“ verstanden werden solle. Aufgabe der Komposition des „Jungen Siegfried“ für Weimar. „Mit dieser meiner neuen Konzeption trete ich gänzlich aus allem Bezug zu unserem heutigen Theater und Publikum heraus; ich breche bestimmt und für immer mit der formellen Gegenwart. . . . An eine Aufführung kann ich erst unter ganz anderen Umständen denken. Am Rheine schlage ich dann ein Theater auf und lade zu einem großen dramatischen Feste ein.“

1852 29. Mai. „Eine ganze Nibelungen-Tetralogie ist in vollständigem Entwurfe fertig, und in ein paar Monaten sollen es auch die Verse sein. Von da ab werde ich nun ganz und gar noch Musikmacher werden.“ — 1. Juli. Vollendung der Dichtung „Die Walküre“ nach einmonatlicher Arbeit. Anfang November: Dichtung des „Rheingold“. November und Dezember Umarbeitung des „Jungen Siegfried“ und von „Siegfrieds Tod“.

1853 11. Februar. Versendung der in 50 Exemplaren autographierten Dichtung „Der Ring des Nibelungen“ an Freunde. 16.—19. Februar. Abends Vorlesung des „Rings“ in Zürich. — 1. November. Beginn der Komposition des „Rheingold“ (vollendet 14. Januar 1854). „Das Orchester bringt fast keinen Takt, der nicht aus vorangegangenen Motiven entwickelt ist.“

1854 Vollendung der Partiturniederschrift des „Rheingold“. — Vom 28. Juni bis 27. Dezember. Komposition der „Walküre“.

1855 30. Oktober. Überfendung der beiden ersten Akte der Partitur der „Walküre“ an Liszt.

1856 Ende März. Vollendung der Partitur des Schlußaktes der „Walküre“. — 28. April. Mitteilung Wagners, er hoffe im Sommer 1859 den „Ring des Nibelungen“ auf einem eigens dazu erbauten Theater in Zürich aufzuführen. — Anfang Dezember. Beginn der Komposition des „Siegfried“.

1857 Weiterarbeit am „Siegfried“. — Am 28. Juni. Mitteilung von der Aufgabe der Vollendung des „Rings“ an Liszt: „Ich habe meinen „Jungen Siegfried“ noch in die schöne Waldeinsamkeit geleitet; dort habe ich ihn unter der Linde gelassen und mit herzlichem Tränen von ihm Abschied genommen. . . . Soll ich das Werk wieder einmal aufnehmen, so müßte mir dies entweder sehr leicht gemacht werden, oder ich selbst müßte es mir bis dahin möglich machen können, das Werk in vollstem Sinne des Wortes der Welt zu sehen.“ — Inangriffnahme von „Tristan und Isolde“.

1858 August. Besuch Dr. Härtels bei Wagner: die Herausgabe des „Rings“ ins Auge gefaßt.

1859 Vergebliches Angebot des Eigentumsrechtes an den Partituren an den Großherzog von Weimar. Annahme dieses Angebots durch Otto Wesendonck, der vollständiges Stillschweigen darüber bewahrt wissen will. — 7. Dezember. Nach Vorverhandlungen durch Kapellmeister Heinrich Eßer in Wien Wunsch von Franz Schott (B. Schott's Söhne in Mainz), ein musikdramatisches Werk Wagners in Verlag zu nehmen.

1860 7. Januar. Verkauf des „Rheingold“ an B. Schott's Söhne. Drucklegung des von Karl Klindworth angefertigten Klavierauszugs.

Das Eigentum dieser hiermit zum erstenmale gegebenen übersichtlichen Darstellung behält sich der Verlag B. Schott's Söhne, Mainz, ausdrücklich vor und warnt vor Nachdruck oder anderem unberechtigten Gebrauche.

1861 Juni. Erscheinen des Klavierauszugs des „Rheingold“. — 17. Oktober. Mitteilung Wagners an Schott, er hoffe, daß das neu zu erbauende Hofoperntheater in Wien in zwei Jahren mit dem „Rheingold“ eröffnet werden würde, und Angebot des Verlags der „Walküre“. Trotz dessen Annahme weiterer Verzicht Wagners auf die Fortführung des „Rings“ und Inangriffnahme der „Meistersinger von Nürnberg“.

1862 Die Dichtung „Der Ring des Nibelungen“ im Buchhandel bei J. J. Weber in Leipzig.

1864 26. Mai. Wagners Wunsch an Schott, daß endlich der Stich des Klavierauszugs der „Walküre“ begonnen werde, und Mitteilung, daß er auf Wunsch König Ludwigs II. von Bayern den „Ring“ vollenden solle. — 5. November. Mitteilung, daß 1867 in München der ganze „Ring“ aufgeführt werden soll. „Siegfried“ soll 1865, die „Götterdämmerung“ bis Winter 1866/67 vollendet sein.

1865 Juli. Erscheinen des Klavierauszuges der „Walküre“. Vorläufiger Verzicht auf die Vollendung des „Rings“ zugunsten der Vollendung der „Meistersinger“.

1869 Wiederaufnahme der Arbeit am „Siegfried“. — 22. September. Gegen Wagners Wunsch erste (verunglückte) Aufführung des „Rheingold“ unter Leitung von Franz Wüller im Münchener Hoftheater auf Befehl König Ludwigs. — Beginn der Komposition der „Götterdämmerung“ vor Vollendung des „Siegfried“.

1870 Schwierigkeiten bei der von König Ludwig gegen Wagners Wunsch befohlenen Aufführung der „Walküre“, die am 26. Juni doch zustande kommt. — 16. Mai Schreiben Wagners an Heinrich Eßer: Inaussetzstellung einer mustergültigen Aufführung des „Rings“ (aber nicht in München) für 1872.

1871 Februar. Vollendung der „Siegfried“-Partitur. — 12. Mai. Ankündigung der Festspiele in Bayreuth für Sommer 1873. — August. Vollendung des Drucks des „Siegfried“-Klavierauszugs. Beginn des Stiches der Partitur des „Rheingold“.

1872 3. Januar. Wagner an Schott: „Jetzt beginne ich den letzten Akt des ungeheuren „Nibelungen“-Werkes.“ — 22. Mai. Grundsteinlegung des Bayreuther Festspielhauses. — 22. Juli. Vollendung der Orchesterkizze der „Götterdämmerung“.

1873 Erscheinen der Partitur des „Rheingold“. Beginn des Stiches der Partitur der „Walküre“.

1874 23. November. Letzte Seite der Partitur der „Götterdämmerung“ niedergeschrieben. — Erscheinen der Partitur der „Walküre“.

1875 Fertigstellung des Klavierauszugs der „Götterdämmerung“ im Stich. — Beginn des Stiches der „Siegfried“-Partitur. — Juli. Soloproben am Klavier. — August. Orchesterproben für die endgültig auf 1876 angelegten Festspiele des „Rings des Nibelungen“.

1876 Januar. Ausgabe der Partitur des „Siegfried“. — Vollendung des Stiches der Partitur „Götterdämmerung“ kurz vor der ersten Gesamtaufführung des „Rings“ in Bayreuth (am 13. Aug. „Rheingold“, 14. „Walküre“, 16. „Siegfried“, 17. „Götterdämmerung“). Noch zwei weitere Aufführungen des gesamten „Rings.“

1877 Unmöglichkeit, die Festspiele zu wiederholen (in Bayreuth erst wieder 1896).

1878 Aufführungen des „Rings“ im Leipziger Stadttheater (Direktor Dr. Aug. Förster und Angelo Neumann).

1881 Aufführungen des „Rings“ im Berliner Viktoria-theater durch Angelo Neumann.

1882/3 Aufführungen des „Rings“ durch das wandernde Richard Wagner-Theater Angelo Neumanns in Deutschland, Holland-Belgien, Italien, Österreich und Rußland.

Prof. Dr. Wilh. Rittmann

MOTIV-TAFEL

Abenteuer-M. Arbeit-M. Entsagungs-M. Entzückungs-M. Erda-M.

Erwachens-M. Fafner-M. Feuerzauber-M. Fluch-M.

Freia-M. Freiheit-M. Götterdämmerungs-M. Grübel-M. Hingebungs-M.

Horn-M. Hort-M. Jubel-M. Jugendkraft-M. Liebes-M. Liebesbund-M.

Liebesglück-M. Liebesglut-M. Liebessehnsucht-M. Liebesverwirrung-M.

Loge-M. Loge-M. Machtdünnel-M. Mime-M.

Als zullendes Kind zog ich dich auf u.s.w. Mime's Erziehungslied Natur-M. Naturweben-M. Nibelungen-M.

Nibelungenhass-M. Nothung-M. Reinheit-M. Rheingold-M. Rheintöughtersang

Rheintöughtersang Riesen-M. Ring-M. Ritt-M. Schicksal-M.

Schlaf-M. Schleich-M. M. aus Siegfried's Schmelzlied Schwert-M.

Siegfried-M. Siegfried-M. Siegfriedliebe-M. Sieglinde-M.

Tarnhelm-M. Unmut-M. Unruhe-M. Vertrags-M.

Vertragsschutz-M. Vertragstreue-M. Verzweiflungs-M. Waberlohe-M.

Waldvogel-M. Waldweben

Walhall-M. Walküren-M. Ho-jo-to-ho! Walsungen-M. Walsungenleid-M.

Walsungenliebe-M. Wanderer-M. Aus dem Wald fort in die Welt zieh'n: nimmerkehr'ich zu-rück Wehe-M.

Wanderlied

Weib-M. Wellen-M. Weltesche-M. Zum letzten Mal laß es mich heut

Wotan's Scheidegruss

Wurm-M.



SIEGFRIED

von

Richard Wagner.

Vorspiel und erste Scene.

Mässig bewegt.

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of five systems. Each system has a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The score includes various dynamic markings: *pp* (pianissimo), *p* (piano), and *dim.* (diminuendo). There are also articulation marks such as accents and slurs. The first system shows the beginning of the piece with a *pp* marking in the bass and a *p* marking in the treble. The second system continues with similar dynamics. The third system features a *pp* marking in the bass and a *p* marking in the treble. The fourth system includes a *dim.* marking in the treble. The fifth system concludes with a *pp* marking in the bass and a *pp* marking in the treble, along with a *dim.* marking in the treble.

stacc. *p* >

pp stacc.

dim. - *pp* stacc.

pp *p* *pp* *p* *sempre stacc.*

pp *p* stacc. *cresc.*

pp stacc. *p*

pp p pp p

First system of a piano score in bass clef. The right hand plays a continuous eighth-note pattern, while the left hand plays a slower, more rhythmic accompaniment. Dynamics range from *pp* to *p*.

p cresc.

Second system of the piano score. The right hand continues with eighth notes, and the left hand features a more active accompaniment. A *cresc.* marking is present.

ff trem.

Third system of the piano score. The right hand has a dense texture of sixteenth notes. Dynamics include *ff* and *trem.*

Allmählich be-

wegter. p cresc pp

Fourth system of the piano score. The right hand features triplet patterns. Dynamics include *wegter.*, *p cresc*, and *pp*.

p cresc. p cresc.

Fifth system of the piano score. The right hand continues with triplet patterns. Dynamics include *p cresc.* and *p cresc.*

f

Sixth system of the piano score. The right hand has a more complex texture with triplets. A *f* dynamic marking is present.

Sogleich das erste Zeitmaass.

ff ff dim. pp

trem.

cresc. f p stacc. cresc.

f p sempre stacc.

Der Vorhang geht auf. — Felsenhöhle im Wald;
 (Mime mit einem kleinen Hammer hämmernd.)
 Etwas beschleunigend.

molto cresc.

drin ein natürlicher Schmiedeherd mit einem grossen Blasebalg. Am Ambos davor sitzt Mime, eifrig an einem Schwerte hämmernd.)

più f

Erste Bewegung.

MIME (einhaltend.)

Zwangvolle Plage!

Müh' ohne Zweck!

Das beste

ff ff p

Schwert, das je ichgeschweisst, in der Rie-sen Fäusten hielte es fest: doch dem ich's ge-

stacc. *cresc.*

schmie - det, der schmähliche Kna - be, er knickt und schmeißt es entzwei, als schüflich Kindergeschmeid! -

accel. *sf* *sf* *sf* *sf* *ff*

(Mime wirft das Schwert unmuthig auf den Ambos, stemmt die Arme ein und blickt sin - nend zu Boden.) **Erstes Zeitmaass.**

schnell und nachlassend *dim.* *rallent.* *pp* *p*

Es giebt ein Schwert, das er nicht zer-

piu p *pp* *pp*

schwänge: Nothung's Trüme'r zertrotz't er mir nicht; könn't ich die star - ken Stü - cken

p *p* *p*

schweissen, die mei-ne Kunst nicht zu kitten weiss! Könn't ich's dem Küh - nen

p *marc.* *cresc.*

schmieden, meiner Schmach erlangt'ich da Lohn!

(Er sinkt tiefer zurück, das Haupt nachdenklich neigend.)

Musical notation for the first system, including piano and vocal staves. Dynamics include *p*, *più p*, and *pp*.

Faf-ner der wil-de Wurm, la-gert im fin-tern Wald;

Musical notation for the second system, including piano and vocal staves. Dynamics include *pp*.

mit des furchtba-ren Lei-bes Wucht der Nib - lun-gen Hort hütet er dort.

Musical notation for the third system, including piano and vocal staves. Dynamics include *dim.*, *p*, *pp*, and *trem.*

Siegfried's kindischer Kraft er - lä-ge wohl Fafners

Musical notation for the fourth system, including piano and vocal staves. Dynamics include *marc.* and *p*.

Leib: der Nib-lun-gen Ring errän-ge ich

Musical notation for the fifth system, including piano and vocal staves. Dynamics include *p* and *cresc.*

mir. Ein Schwert nur taugt zu der That; nur

Musical notation for the sixth system, including piano and vocal staves. Dynamics include *f*, *p*, *cresc.*, and *marc.*

No - thung nützt mei-nem Neid, wenn Sieg - fried sehrend ihn

ten. mf

schwingt.

Lebhaft.

Und ich

accel. f più f ff rallent. p

Erstes Zeitmaass.

(Er hat das Schwert wieder zurecht gelegt und hämmert in höchstem Unmuth daran weiter.)

kann's nicht schweissen,

No - thung das

Schwert!

stacc.

f

più f

Zwangvolle Plage!

Müß ohne Zweck!

Das beste

stacc. cresc. ff p

Schwert, das je ich geschweisst, nie taugt es je

zu der einzigen That!

Ich tappre und

stacc. cresc.

häm'm'-renur, weil der Knabe es heischt: erknickt und schmeisst es entzwei, und schmäht doch, schmied'ich ihm

più f *ff*

(Siegfried, in wilder Waldkleidung, mit einem silbernen Horn an einer Kette, kommt mit jähem Ungestüm aus dem Rasch. Walde herein; er hat einen grossen Bären mit einem Bustseile gezümt und treibt diesen mit lustigem Uebermuth nicht! (Er lässt den Hammer fallen.) *the gegen Mime an.)*

p

SIEGFRIED *(noch aussen)*

Hoi - ho!

(auftretend)

Hoi -

cresc.

(Mime'n entsinkt vor Schreck das Schwert, er flüchtet hinter den Herd.)

ho!

Hau' ein!

Hau' ein!

Friss' ihn!

Friss' ihn,

den Fra - tzenschmied!

più cresc.

(Siegfried treibt ihm den Bären überall nach.)

(lachend) Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

MIME.

Fort mit dem

ff *più f* *ff dim.*

Thier!

Was taugt

mir der Bär?

SIEGFRIED.

Zu zwei

komm'ich, dich

bes - ser

zu zwi - cken:

p *cresc.*

Brau-ner! frag' nach dem Schwert!

MIME.
He!

lass' das Wild!

più cresc.

Dort liegt die Waf-fe:

fer A-tig fegt'ich sie heut'.

SIEGFRIED.

So fährst du heu-te noch

molto cresc. - - - f p.

(Er löst dem Bären den Zaum und giebt ihm damit einen Schlag auf den Rücken.)

heil!

Lauf', Brauner! Dich brauch'ich nicht mehr. (Der Bär läuft in den Wald zurück: Mime)

f p f dim. mf dim.

MIME.

Wohl leid' ich's gern, er-legst du Bären: was bringst du

kommt zitternd hinter dem Herde hervor.)

p - - - più p

(Siegfried setzt sich, um sich vom Lachen zu erholen.)

SIEGFRIED.

le-bend die brau-nen heim? Nach bessrem Ge-sel-len such'tich, als da-heim mir ei-ner sitzt; im

pp p poco cresc.

tie-fen Walde mein Horn liess ich hallend da er-tö-nen: ob sich froh mir ge-sell-te ein gu-ter

p

ten. *hel.* Aus dem

Bu - sche kam ein Bär, der hör - te mir brum - mend zu; er ge -

Etwas zurückhaltend. Rasch, wie zuvor. Mit dem
fiel mir bes - ser als du, doch bess'-re fänd ich wohl noch!

zä - hen Ba - ste zäum' ich ihn da, dich, Schelm, nach dem Schwerte zu fra - gen. (Er springt auf

accel.

MIME (nimmt das Schwert, um es Siegfried zu reichen.)
und geht auf den Ambos zu.) Ich schuf die Waf - fe scharf, ih - rer Schnei - de wirst du dich

fp *cresc.*

Heftig beschleunigend.
(Er hält das Schwert ängstlich in der Hand fest, das Siegfried ihm heftig entwindet.)

SIEGFRIED.
freu'n. Was frommt seine hel - le Schnei - de, ist der Stahl nicht hart und

fp *cresc.*

fest! (Das Schwert prüfend.) Hei! was ist

ff

das für muss' - ger Tand! Den schwa - chen

molto cresc.

p ff

(Er zerschlägt es auf dem Ambos, dass die Stücken ringsum fliegen; Mime weicht erschrocken aus.)

Stift nennst du ein Schwert? Sehr schnell. Da hast du die Stü - cken,

più f ff ff f

schänd - licher Stüm - per: hätt' ich am Schä - del dir sie zerschla - gen!

f *molto stacc.* *più f* ff

Soll mich der Prah - ler län - ger noch prel - len?

f p ff

Schwatzt mir von Rie - sen und rü - sti - gen Kämpfen, von küh - nen Tha - ten und

mf p ff stacc.

tüchtiger Wehr; will Waffen mir schmieden, Schwer-te schaffen; rühmt seine Kunst, als

poco cresc. -

könn't er was recht's: nehm'ich zur Hand nun, was er ge - häm - mert, miteinem Griff zer -

f p cresc. - *- f p cresc. -* *- f p cresc. -* *fp cresc. -*

greif' ich den Quark!

Wär' mir nicht

pü f - *- stacc. -* *- ff*

schier zu schäbig der Wicht, ich zer - schmie - det' ihn selbst mit sei - nem Ge - schmeid, den

fp *p* *cresc. -*

al - ten al - bernen Alp!

Des Aer - - - gers dann

molto cresc. - *- ff*

hätt' ich ein End!

(Siegfried wirft sich wüthend auf eine Steinbank. Mime ist ihm immer vorsichtig ausgewichen.)

ff *ff* *fs* *fz*

f *ff* *ff* *meno f*

wie - derwie toll: dein Un - dank, traun! ist arg. Mach' ich dem

poco a poco dim.

bö - sen Bu - - ben nicht al - les gleich zu best, was ich ihm
Sehr allmählich immer etwas langsamer.

p

Gu - tes schuf, ver - gisst er gar zu schnell!

più p

Willst du denn nie ge - den - ken, was ich dich
Sehr mässig und immer noch langsamer.

pp *p*

lehrt' vom Dan - ke? Dem sollst du wil - lig ge - hor - - chen, der je sich wohl dir er -

più p *dolce*

Schnell wie zuvor.

Langsamer.

Wie zuerst.

wies. (Siegfried wendet sich unmuthig um, mit dem Gesicht nach der Wand, so dass er Mime den Rücken kehrt.)

Das willst du wie-der nicht hören!

(Er steht verle-

Musical score for the first system, featuring piano and bass staves with lyrics and performance directions.

Ein wenig zurückhaltend.

gen, dann geht er in die Küche zum Herd.)

Musical score for the second system, featuring piano and bass staves with lyrics and performance directions.

Etwas mässiger noch.

Doch spei - sen magst du wohl?

Allmählich immer noch etwas zurückhalten.

Vom Spies - se bring' ich den Bra - ten:

Musical score for the third system, featuring piano and bass staves with lyrics and performance directions.

Wieder schnell.

ver-suchtest du gern den Sud?

Für dich sott ich ihn

(Mime reicht Siegfried gar. SIEGF. Bra - ten

Musical score for the fourth system, featuring piano and bass staves with lyrics and performance directions.

noch schneller als vorher

Speise hin, dieser, ohne sich umzuwenden schmeisst ihm Topf und Braten aus der Hand.) MIME (mit kläglich kreischender Stimme.)

briet ich mir selbst:

deinen Sudelsaufal - lein!

Das ist nun der Lie - be

Musical score for the fifth system, featuring piano and bass staves with lyrics and performance directions.

schlim - mer

Lohn!

Das der Sor - gen schmä - licher Sold!

Musical score for the sixth system, featuring piano and bass staves with lyrics and performance directions.

Als zullendes Kind zog ich dich auf,

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The tempo is marked as $\text{♩} = 0$. The key signature has two flats. The vocal line begins with a half note 'Als' followed by a melodic phrase for 'zullendes Kind' and another for 'zog ich dich auf,'.

wärmte mit Kleiden den klei - nen Wurm: Speise und Trank trug ich dir zu,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'wärmte mit Kleiden den klei - nen Wurm:' followed by a melodic phrase for 'Speise und Trank' and another for 'trug ich dir zu,'.

hü - te - te dich wie die eig' - ne Haut. Und wie du er - wuch - sest, wartet'ich dein; dein

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'hü - te - te dich wie die eig' - ne Haut.' followed by a melodic phrase for 'Und wie du er - wuch - sest, wartet'ich dein; dein'.

La - gerschuf ich, dass leicht du schiefst. Dir schmiedet'ich Tand und ein tö - nend Horn;

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'La - gerschuf ich, dass leicht du schiefst.' followed by a melodic phrase for 'Dir schmiedet'ich Tand und ein tö - nend Horn;'. The piano accompaniment includes a *mf* marking.

dich zu er - freu'n, müht'ich mich froh: mit klu - gem Ra - the rieth ich dir klug, mit

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'dich zu er - freu'n,' followed by a melodic phrase for 'müht'ich mich froh:' and another for 'mit klu - gem Ra - the rieth ich dir klug, mit'. The piano accompaniment includes a *p* marking.

lich - tem Wis - sen lehrt'ich dich Witz. Sitz' ich da - heim in Fleiss und Schweiss, nach

The sixth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'lich - tem Wis - sen lehrt'ich dich Witz.' followed by a melodic phrase for 'Sitz' ich da - heim in Fleiss und Schweiss, nach'. The piano accompaniment includes *p* and *sf* markings.

Her-zenslust schweifst du umher:

für dich nur in Pla-ge, in Pein nur für dich ver-

zehr' ich mich al - ter ar - mer Zwerg!

(schluchzend) Und al-ler Lasten ist das nun mein Lohn, dass der

ha - - stige Kna - - be mich quält

(schluchzend) und hasst!

(Siegfried hat sich wieder umgewendet und ruhig in Mime's Blick geforscht.)

Mime begegnet Siegfried's Blick und sucht den seinigen sehen zu bergen.)

Etwas langsamer.

SIEGFRIED. Vie - les lehr - test du, Mi-me, und man - ches

lernt' ich von dir; doch was du am lieb - sten mich lehrtest, zu ler - nen ge - lang mir

wie ich dich lei - den könnt! - Wieder belebter, wie zuvor.

più cresc. *p* *sf* *p* *f* *p*

Trägst du mir Trank und Spei-se her - bei, der E - ckel speißt mich al-lein;

p *cresc.* *ff* *dim.* *p*

schaftst du ein leich - tes La - ger zum Schlaf der Schlummer wird mir da schwer;

cresc. *ff* *dim.* *p*

willst du mich wei - sen wi - tzig zu sein gern bleib'ich taub und dumm.

cresc. *f* *dim.* *p*

Seh' ich dir erst mit den Au - gen zu, zu ü - beler - kenn' ich, was al - les du

cresc. *accel.*

Sehr schnell.
thust:

poco a poco rallent.

ff *dim.*

seh' ich dich stehn, gan-geln und gehn, Immer noch etwas mehr zurückhaltend. kni-cken

più p *p*

und nicken, mitten Au-gen zwicken, Wieder schnell. beim Genick' möcht' ich den Nicker packen, den Gar - aus

f

ge-bendem garst' - gen Zwicker! -

So lern' ich, Mime, dich lei -

f *più f* *ff* *p*

den. Bist du nun wei-se, so hilf mir wissen, wo - rü-ber umsonst ich sann: Lebhaft. in den

più p *p* *p*

Wald lauf' ich, dich zu ver-las-sen, wie kommt das, kehrt' ich zurück? *a tempo, bewegt.* Al-le

accel. *rit.* *cresc.* *p* *p*

Thieres sind mir theu-rer als du: Baum und Vo-gel, die Fi-sche im Bach, lie-ber

cresc.

mag'ichsie lei-den als dich: *poco rallent.* wie kommt das nun,kehr'ich zurück? *riten.* Bist du

dim. *p* *p*

(♩.♩) Mässig. (*Mime sucht sich ihm traulich zu nähern.*) MIME. Mein Kind, das lehrt dich kennen, wie lieb ich am Herzen dir

klug, so thu' mir's kund.

pp *p* *piu p*

(♩.♩) Lebhaft. SIEGFRIED. MIME (*fährt zurück und setzt sich wieder*
 lieg' Ich kann dich ja nicht lei - den, vergiss das nicht so leicht! Dess' ist deine Wild - - - heit

f *dim.*

abseits, Siegfried gegenüber.) (*♩.♩*) Mässig, wie zuvor.

schuld, die du bö - ser bänd - gen sollst.

p poco rallent. *piu p* *pp*

Jammernd verlangen Junge nach ihrer Al - ten Nest; Lie - be ist das Ver -

p *p* *p*

langen: so lechzest du auch nach mir, so liebst du auch deinen

pp *cresc.* *p* *p*

Mi - me - somusstdu ihn lieben! Wasdem Vögeleinistder Vo - gel, wenerimNestes nährt,

Musical notation for the first system, featuring piano accompaniment in bass clef with dynamic markings like *sf*.

eh'dasflügge mag fliegen; das ist dir kind'schem Spross der kundig sorgende Mi - me - das musser dir

Musical notation for the second system, featuring piano accompaniment in bass clef with dynamic markings like *sf*.

SIEGFRIED. Weich und bewegt. (einfach) Es
sein! Ei, Mi-me, bist du so witzig, so lass' mich eines noch wissen!

Musical notation for the third system, featuring piano accompaniment in bass clef with dynamic markings like *p*.

(zart) sangendie Vögeleinso selig im Lenz, das einelocktetas and' - re: du sag-test selbst, da ich's wissen wollt; das

Musical notation for the fourth system, featuring piano accompaniment in bass clef with dynamic markings like *piu p*, *cresc. sf*, and *p*.

(zart) wä - ren Männ - chen und Weib - chen. Sie kos' - ten so lieb - lich, und lies - sensich

Musical notation for the fifth system, featuring piano accompaniment in bass clef with dynamic markings like *p*.

nicht; sie bauten ein Nest und brütetend'rin: da flatterte junges Geflü-gel auf, und bei - de pfl eg - tendie

Musical notation for the sixth system, featuring piano accompaniment in bass clef with dynamic markings like *p dolce*, *p*, and *cresc. mf*.

Brut.

So ruhten im Busch auch Rehegepaar, selbst wilde Füchse und Wöl - fe:

p *mf* *p* *cresc.*

Nahrung brachte zum Nest das Männchen, das Weib - - chensäugte die Wel - -

f *dim.* *p*

- - pen. Da lernt'ich wohl was Lie - - be sei: der Mut - - - ter ent -

p *p* *mf* *dim.*

wandt' ich die Wel - pen nie. - - - Wo hast du nun,

più p *p* *ausdrucksv. molto cresc.* *f* *p*

MIME (ärgerlich.)

Mime, dein minniges Weib - chen, dass iches Mutter nenne? Was ist dir, Thor? Ach, bist du dumm! Bist

p *sf* *sf* *sf*

(♩ = ♩)
SIEGFRIED.

doch weder Vogel noch Fuchs? Das zullende Kind zogest du auf, wärmtest mit Kleidenden kleinen

sf *ff dim.* *p*

Wurm: wie kamdiraberder kin - discheWurm? DumachtestwohlgarohneMut - ter mich! Glau - ben

grosser Verlegenheit.)

Etwas bewegter.

SIEGFRIED.

sollst du, was ich dir

sa - ge: ich bin dir Va - ter und Mut - ter zugleich. Das lügst

du garstiger

Gauch! Wie die Jungenden Alten gleichen, das hab ich mir glücklicher - seh'n.

Nun kam ich zum

kla - ren Bach: da er - späh't' ich die Bäum' und Thier' im Spie - gel; Sonn' und

Wol - ken wie sie nur sind, im Gli - tzer er - schie - nen sie gleich.

Da sah ich denn auch mein ei - gen Bild,

ganz

andersalsdu dünkt'ich mirda: so glichwohlderKröte ein glän - zender Fisch; doch

f sf dim. p sf p

kroch nie ein Fisch aus der Krö - MIME (höchst ärgerlich.) - tel Gräulichen Un - sinn kramst du da aus!

sf sf sf sf p f p cresc. dim.

Allmählich immer belebter, auch im Zeitmaasse.

SIEGFRIED (immer lebendiger.)

Siehst du nun fällt auch selbst mir ein, was zuvor um - sonst ich be - sann: wenn zum Wald ich

p

lau-fe, dich zu ver - lassen, wie da kommt, keh' ich doch heim? (Er springt auf.) Von dir erst muss ich erfahren,

p molto cresc.

Schnell. (♩ = ♩)

wer Va - ter und Mut - ter mir seil MIME. Was Va - ter! Was

f ff p

(Siegfried springt auf Mime und fasst ihn bei der Kehle.)

SIEGFRIED.

Mut-ter! Müs - si ge - Frage! So

cresc.

muss ich dich fas - - sen, um 'was zu wis - sen: gut - - -

Musical score for the first system, piano accompaniment. The score is in G major and 2/4 time. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *f*, *p*, *cresc.*, and *f*.

wil - lig er - fahr' ich doch nichts! So musst'ich Al - les ab dir

Musical score for the second system, piano accompaniment. Dynamics include *p*, *cresc.*, *f*, *p*, and *cresc.*.

trotzen: kaum das Reden hätt'ich er - ra - then, ent-wand ich's mit Ge-walt nicht dem Schuff!

Musical score for the third system, piano accompaniment. Dynamics include *f*, *fp*, *p*, and *cresc.*.

Her - aus da-mit, räu - di-ger Kerll

Wer ist mir Va - ter und

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. Dynamics include *più f* and *ff*.

($d = d$) MIME. (nachdem er mit dem Kopfe genickt und mit den Händen gewinkt, ist er von Siegfried losgelassen worden.)

Mutter? An's Le - ben geh'st du mir schier!

Nun lass! Was zu

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. Dynamics include *ff* and *dim.*

wis - sen dich geizt, er-fahr' es ganz wie ich's weiss.

0

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. Dynamics include *p molto cresc.*

un - dank - ba - res ar - ges Kind! jetzt hör! wo-fürdu mich hussesst!

Musical score for the first system, piano accompaniment. The score is in G major and 3/8 time. It features a right-hand melody with chords and a left-hand bass line. Dynamics include *ff*, *dim.*, and *p*.

Nicht bin ich Va - ter noch Vet - ter dir; und dennoch verdankst du mir dich! Ganz fremd bist du

Musical score for the second system, piano accompaniment. Dynamics include *f stacc.*, *più f*, *dim.*, and *p*.

mir, dem ein-zigen Freund; aus Erbarmen al - lein barg ich dich hier: nun hab' ich lieb - lichen Lohn!

Musical score for the third system, piano accompaniment. Dynamics include *cresc.*

Ziemlich langsam.

Was verhofftich Thor mir auch

Dank?

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. Dynamics include *p* and *p zart*.

Einst lag wimmernd ein Weib da draussen im wilden Wald:

zur Höhle half ich ihr

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. Dynamics include *p* and *più p*.

her,

am warmen Herd sie zu hüten.

ausdrucksvoll.

Ein Kind

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. Dynamics include *p*, *dim.*, and *più p*.

trug sie im Schoosse; trau-riggebar sie's hier;

sie wand sich hin und her, ich half so gut ich konnt!

cresc. *fp* *fp*

gross ward die Noth!

Sie starb:

doch

piuf *ff dim* *piu p* *piu p* *p sehr zart*

Siegfried, der ge-nas.

SIEGFRIED. (*langsam*)

So starb mei-ne Mut-ter an mir?

pp *pp*

Mässig. MIME.
Meinem Schutz übergabs sie dich:

(*Siegfried steht sinnend.*)

ich schenk't'ihn gern dem

p *pp* *p*

Kind.

Was hat sich Mime gemüht! was gab sich der gute für Noth! „Als

mf sehr ausdrucksv. *dim. pp* *cresc.* *un poco rall. mf*

a tempo
zullendes Kind

SIEGFRIED. Mich dünkt,
zog ich dich auf.“ dess ge - dachtest du schon!

Jetzt sag':

p *cresc.* *mf ausdrucksvoll* *f* *dim. pp*

MIME.

Etwas rit. 27

woher heiss ich Siegfried? So hiess mich die Mutter, möcht' ich dich heissen; als Siegfried würdest du stark und schön.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *p aus-*.

SIEGFR. Bewegter.

„Ich wärmt mit Kleiden den kleinen Wurm.“ Nun melde, wie hiess meine Mut-

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *drucksvoll*, *mf*, and *f dim.*

MIME.

SIEGFRIED. (belebt)

ter? Das weiss ich wahrlich kaum! „Speise und Trank“ trug ich dir zu... Den Namen sollst du mir

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p*, *sf*, and *ff dim.*

MIME.

Etwas langsamer.

nennen! Entfiel er mir wohl? Doch halt! Sieglinde mochte sie heissen, die dich in Sorge mir gab. „Ich

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *sf*.

Allmählich bewegter.

(♩ = ♩) SIEGFRIED (immer drängender)

hütete dich wie die eig'ne Haut... Dann frag' ich, wie hiess mein Va - - - ter?

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p*.

MIME (barsch)

SIEGFRIED.

Allmählich wieder etwas langsam.

Den hab' ich nie ge - - sehnt! Doch die Mut - ter nann - teden Na - men? MIME. Erschlagen

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *fp*, *cresc.*, *f*, and *ff*.

sei er, dassagtesie nur; dich Va - ter - lo - senbe-

f *ff* *dim.*

fahl sie mir da: „und wie du er - wuch - sest, wartet'ich dein; dein

più p *p*

SIEGFRIED Still mit dem alten Staa-renlied!
La - ger schufich, dass leicht du schließst“.. Lebhaft. Soll ich der

f *p* **Lebhaft.** (♩. ♩.)

Kun - - - de glau - ben, hast du mir nichts ge - lo - gen, so lass' mich

cresc. *f*

MIME. SIEGFRIED.
Zei - chen seh'n! Wassoll dir's noch bezeugen? Dir glaub'ich nicht mit dem Ohr, dir glaub'ich *accel.*

f *p* *cresc.*

nur mit dem Aug': welch' Zei - chen zeugt für dich?

f *ff* *dim.*

(Mime holt nach einigem Besinnen die zwei Stücken eines zerschlagenen Schwertes herbei.)

p *più p* *p*

gab mir dei-ne Mutter: für Mü-he, Kost und Pfl-ege

p *dim. -*

liess sie's als schwa - chen Lohn. Sieh' her, ein zerbroch'nes Schwert! Dein Vater, sagte sie,
Etwas rallent.

più p *p* *pp*

Lebhaft. **SIEGFRIED** (*begeistert*)
führt'es, als im letzten Kampf er er - lag. Und die - se Stü - cken sollst du mir

più p *p* *cresc. -*

schmie - - - den: dann schwing'ich mein rech - tes Schwert!

f *f* *p* (♩ = ♩)

Auf! Ei - le dich, Mime! Mü - hedich rasch; kannst du was recht's, nun zeig' dei-ne

stacc. *cresc.*

Kunst! Täu - - schemich nicht mit schlech-tem Tand: den Trümmernal-lein

Musical score for the first system, piano accompaniment. The score is in G minor (three flats) and 3/4 time. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *f*, *p*, and *stacc.*

trau' ich was zu! Find' ich dich faul, fügst du sie schlecht, flickst du mit Flau-senden

Musical score for the second system, piano accompaniment. The score continues with similar rhythmic complexity. Dynamics include *sempre stacc.* and *cresc.*

fe - sten Stahl, dir Fei - - gem fahr'ich zu Leib, das Fe - gen

Musical score for the third system, piano accompaniment. Dynamics include *f*, *ff*, *fp*, and *p*.

lernst du von mir! Denn heu-tenoch, schwör' ich, will ich das Schwert;

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. Dynamics include *cresc.*

die Waf - - fe ge - winn' ich noch

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. Dynamics include *più f* and *f*. A triplet of eighth notes is marked with a '3'.

MIME (erschrocken.)

heut! Was willst du noch heut' mit dem Schwert?

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. Dynamics include *accel.*, *f*, and *più f*.

Aus dem Wald fort in die Welt zieh'n: nimmerkehr'ich zurück! Wie ich froh bin, dass ich

più f *p* *cresc.* *mf* *p*

frei ward, nichts mich bindet und zwingt. Mein Vater bist du nicht; in der Ferne bin ich

cresc. *f* *fp* *fp*

heim; dein Herd ist nicht mein Haus, meine Decken nicht dein Dach. Wieder Fisch froh in der

fp *fp* *p*

Fluth schwimmt, wieder Fink frei sich davon schwingt: flieg'ich von hier, flüthe davon, wieder Wind über'n

cresc. *f* *ter.* *p*

Wald weh'ich da-hin, dich, Mi-me, nie wieder zu seh'n! *(Er läuft in den Wald.)*

cresc. *più f* *ff* *f* *ff*

MIME (in höchster Angst.)

Halte! Halte! Halte! Wohin? He!

f *f* *f* *f*

(Er sieht dem Fortstürmenden eine Weile staunend nach.)

Siegfried! Siegfried! Hel

First system of piano accompaniment. The right hand features a melodic line with various ornaments and dynamics including *f*, *ff*, and *più f*. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of piano accompaniment. Dynamics include *più f*, *ff*, *f*, and *più f*. The texture continues with complex harmonic structures in both hands.

(Er kehrt in die Schmiede zurück und setzt sich hinter den Ambos.)

Third system of piano accompaniment. Dynamics include *ff*, *dim.*, and *p*. The music features a prominent melodic line in the right hand and a more active bass line.

MIME.

Etwas zurückhaltend.

Mässig.

Da stürmt er hin!—

Nun sitz' ich

da:

zur al - ten

Fourth system of piano accompaniment. Dynamics include *fp*, *più p*, *trem.*, *pp*, *p*, *più p*, and *pp*. The music is characterized by a tremolo effect in the left hand and a melodic line in the right hand.

Noth hab' ich die neu - e;

vernagelt

bin ich nun ganz!

Fifth system of piano accompaniment. Dynamics include *p*, *più pp*, *cresc.*, *sf*, *p*, and *sfp*. The music features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

Wie helf' ich mir jetzt?

Wie halt' ich ihn fest?

Wie führ' ich den Huien

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *sf p*, *sf*, *dim.*, and *p*. The music is in a minor key and includes a triplet of eighth notes.

Belebend.

zu Faf-ners Nest?

Wie füg' ich die Stücken des tückischen Stahl's?

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *stacc. p*, *cresc.*, and *f*. The music is in a minor key and includes a triplet of eighth notes.

Immer lebhafter.

Keines O - fens Gluth

glüht mir die äch - ten;

keines Zwer-gen

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p*, *mf*, and *f*. The music is in a minor key and includes a triplet of eighth notes.

Hammer zwingt mir die har - ten:

(grell) des

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *sf* and *püf*. The music is in a minor key and includes a triplet of eighth notes.

Allmählich wieder zurückhaltend.

Nib - lungen Neid,

Noth und Schweiss,

nie - tet mir No - thung

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *ff*, *rall.*, and *dim.*. The music is in a minor key and includes a triplet of eighth notes.

Zweite Scene.

MIME - WANDERER.

(Der Wanderer (Wotan) tritt aus dem Wald an das hintere Thor der Höhle heran. Er trägt einen dunkelblauen langen Mantel; einen Speer führt er als Stab. Auf dem Haupte hat er einen breiten runden Hut mit herabhängender Krümpe.)

(Er knickt verzweifelt auf dem Schemel

nicht, schweisst mir das Schwert nicht zu ganz! hinter dem Ambos zusammen.)

Mässig und etwas feierlich. (♩ = ♩) WANDERER. Heil dir, wei - ser Schmied! Dem

p *p dolce* *dolce*

weg - mü - den Gast gön - ne hold des Hau - ses

p

Belebt. MIME (erschrocken auffahrend.) *accel.*
Herd! Wer ist's, der im wil - den Waldemich sucht? Wer verfolgt mich im ö - den

p *sf* *p* *sf* *p cresc.*

Wieder mässig.

WANDERER (sehr langsam, immer nur um einen Schritt sich nähernd.)

Forst? „Wand'rer“ heisst mich die Welt; weit wandert'ich schon: auf der

p weich *p ausdrucksvoll*

MIME.

Er - de Rü - eken rührt' ich mich viel. So rühredich fort und rastenich hier, nennt dich „Wand'rer“ die

cresc. *f* *dim. p* *accel.* *ritard.*

Welt!
WAND. Gast-lich ruht' ich bei Gu - ten, Ga - ben gönnten vie-le mir: denn
a tempo

Un - heil fürchtet, wer un - hold ist. Un - heil wohnte im-mer bei mir: willst du dem Armen es meh-ren?
MIME. accel.

a tempo
WANDERER (langsam immer näher schreitend.)

Viel er - forscht' ich, er - kann - te viel: wicht'ges konnt'ich Man - chem

kün - den, Man - chem weh - ren, was ihn müh - te, na - gende Her - zens-

Noth. Spür - test du klug underspäh - test du viel, hier brauch'ich nicht Spü - rer noch
MIME. accel.

Spä - her. Einsam willich und einzeln sein, Lungerern lass'ich den
3

36 WANDERER (*wieder etwas näher tretend.*)

Mancher wahn - te wei - se zu sein, nur was ihm noth that, wuss - te er
 Lauf.

a tempo
p *mf* *p* *mf* *p cresc. L.H.* *f* *p poco riten.*

a tempo
 nicht; was ihm fromm - te, liess icher - fra - gen: loh - nend lehrt ihn mein

p *p* *p cresc.* *tr*

MIME (*immer ängstlicher, da er den Wanderer sich nahen sieht.*) (*Wanderer vollends bis an den*

Wort. Müß'ges Wissen wah - ren Manche, ich weiss mir grade ge - nug, mir genügt mein

f *accel.* *f* *sf cresc. sf.* *tr* *3* *3* *3* *3*

Herd vorschreitend.)

Witz, ich will nicht mehr! Dir Wei - sem weis' ich den

tr *sf* *3* *3* *3* *3* *piu cresc.* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

Lebhaft, doch nicht zu schnell. WANDERER (*am Herd sich setzend.*)

Weg! Hier sitz' ich am Herd, und setz mein Haupt der Wis - sens - We - tte zum

ff *ff* *ff* *dim.*

Pfand: Mein Kopf ist dein, du hast ihn er - kiest, er -

sf *tr* *tr* *p*

frägst du dir nicht, was dir frommt, lös' ich's mit Lehren nicht

MIME (der zuletzt den Wanderer mit offenem Mun-

ein.

cresc. **f** **ff**

de angestarrt hat, schrickt jetzt zusammen.) (kleinmüthig für sich)

Wie werd' ich den lauenden los? Verhänglich

dim. - - **p** **p** *più p*

(Er ermannet sich wie zur Strenge.)

(laut)

muss ich ihn fragen.

Dein Haupt pfänd' ich für den

pp *cresc.* **ff**

WANDERER.

Herd: nun sorg', eßsinnig zu lösen!

Drei der Fragen stell' ich mir frei!

Dreimal muss ich's

p **p** *cresc.*

treffen.

(Mime sammelt sich zum Nachdenken.)

p *più p* **pp**

MIME.

Du rührtest dich viel auf der Erde Rücken, die Welt durchwandertst du weit;

più p **pp** **p** **pp**

nun sage mir schlaun, wel - ches Ge - schlecht tagt in der Er - de Tie -

Etwas zurückhaltend. Breiter.

fe? WANDR. In der Er - de Tie - fe tagendie Ni - be - lungen: Ni - belheim ist ihr

Land; Schwarz - al - ben sind sie; Schwarz - Al - berich hü - tet' als

Herr - schersie einst! Eines Zau - ber - rin - ges

zwin - gende Kraft zähmt' ihm das flei - ssige Volk, rei - cher Schätze schimmernden

Belebend.
Hort

häuf - ten sie ihm: der soll - te die Welt ihm gewin - nen.

Wieder etwas zurückhaltend.

Zum zwei-ten, wasfrägt du

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *sf*, *dim.*, and *p*. The score is written in bass clef with a key signature of two flats.

Mässig.
Zwerg?

(Mime versinkt in immer tieferes Nachsinnen.)

MIME.

Viel, Wanderer, weisst du mir aus der

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *pp* and *p*. The score is written in bass clef with a key signature of two flats.

Er - de Na - bel - nest:

Nun sage mir schlicht, wel - ches Ge -

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p*, *pp*, and *più p*. The score is written in bass clef with a key signature of two flats.

schlecht wohnt auf der Er - de Rücken WAND. Auf der Er - de Rücken wuchet der Rie - sen Ge -

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p*, *pp*, and *fp*. The score is written in bass clef with a key signature of two flats.

schlecht: Rie - senheim ist ihr Land. Fa - selt und Fa - ner der Rau - hen Für - sten,

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic marking *p*. The score is written in bass clef with a key signature of two flats.

nei - deten Nibelung's Macht; den ge - wal - tigen Hort gewannensiesich, er - ran - gen mit ihm den Ring.

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamic marking *p*. The score is written in bass clef with a key signature of two flats.

Belebend.

Umden ent - brantedenBrüdern Streit;

der Fa - sult fäll - te,

als wilder

p *sf* *accel.* *poco cresc.* *fp* *cresc.*

Wurm hü - - - tet nun

Faf - ner den Hort.

Tempo I.

fp *molto cresc.* *f* *fp* *molto cresc.* *ff* *dim.*

Etwas bewegt, dann sogleich immer langsamer.

Die drit - te Fra - genun

droht. (*Mime ganz entrückt und nachsinnend.*)

p *pp* *pp* *p* *più p*

Sehr mässig.

MIME. Viel,

Wanderer, weisst du mir vonder Er - de rau - hem Rücken.

pp *pp* *p* *pp*

Nun sa - ge mir wahr,

wel - ches Ge - schlecht wohnt auf wol - kigen

pp *pp*

WANDERER.

Höhn? Auf wol - kigen Höhn

woh - nendie Göt - ter:

Wal - hall heisst ihr

Sehr mässig.

pp *pp sehr weich* *p*

Saal.

Licht - al - ben sind sie

Licht = Al-berich,

Musical notation for the first system, piano accompaniment for the first two phrases. The music is in a minor key with a 7/8 time signature. It features complex rhythmic patterns with triplets and accents. Dynamics include *poco cresc.* and *p*.

Wo - tan wal - tet der Schaar.

aus der

Musical notation for the second system, piano accompaniment for the second two phrases. It continues the complex rhythmic patterns with triplets and accents. Dynamics include *p* and *poco cresc.*

Unmerklich etwas bewegter.

Welt-E - sche weih - lichstem A - ste schufersich ei-nen Schaft

dorrt der

Musical notation for the third system, piano accompaniment for the third two phrases. The tempo and dynamics change slightly. Dynamics include *p sehr weich* and *poco cresc.*

Stamm, nie ver-dirbt doch der Speer,

mit sei - ner Spi - tze

Musical notation for the fourth system, piano accompaniment for the fourth two phrases. It features a *p cresc.* dynamic and ends with the instruction *gut gestossen*.

sperrt Wo - tan die Welt.

Heil'-ger Ver-trä - ge Treu - e - Ru - nen

Musical notation for the fifth system, piano accompaniment for the fifth two phrases. It includes a *cresc.* dynamic and a *p* dynamic.

schnitt in den Schaft er ein.

DenHaft der Welt hält in der Hand, werden

Musical notation for the sixth system, piano accompaniment for the sixth two phrases. It features a *sp* dynamic and a *p cresc.* dynamic.

Speerführt, den Wo-tans Faust um - spannt: ihm neig-te sich der Nib - lungen

p cresc. *ff* *3* *p* *ff* *3* *p* *p*

Heer; der Rie-sen Ge - zücht zähm - te sein Rath:

f *3* *p* *ff* *3* *p* *ff* *p cresc.*

e - wig ge - hor - chen sie al - le des Spee - res star - kem

ff *p* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

(Er stösst wie unwillkürlich mit dem Speer auf den Boden; ein leiser Donner lässt sich vernehmen, wovon Mime heftig erschrickt.)

Mässig. Herrn. Nunrede, wei-ser Zwerg! Wusst'ich der Fragen

ff *ffp*

Etwas zurückhaltend.

Rath? Behalte mein Haupt ich frei?

(Nachdem er den Wanderer mit dem Speer aufmerksam beobachtet hat, geräth Mime nun in grosse Angst, sucht verwirrt nach seinen Geräthschaften u. blickt scheu zur Seite.) MIME. Fragen und

f *p* *sfp* *ff* *3* *3* *dim.* *3* *p*

Sehr ruhig. WANDERER.

Haupt hast du ge-löst: nun, Wand'rer, geh' deines Wegs! Was zu wis - sendir frommt,

p *p cresc.*

soll - test du fra - - gen:

Kun - de ver - bürg - te mein Kopf.

Dass du nun

Musical score for the first system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with various dynamics including *cresc.*, *f*, *p dolce*, and *più f*.

nicht weisst, was dir frommt, dess' fass' ich jetzt

dei - nes als Pfand. Gast - lich nicht

Musical score for the second system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with dynamics including *ff dim.*, *p*, *cresc.*, *sf*, *f*, *ff*, and *fp*. A *trem.* marking is present in the bass line.

galt mir dein Gruss; mein Haupt

gab ich in deine Hand,

um mich des Her - des zu

Musical score for the third system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with dynamics including *cresc.* and *dim.*

freu'n.

Nach Wettens Pflicht pfänd' ich und dich,

lö - sest du drei der Fra - gen nicht

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with dynamics including *più p* and *cresc.*

leicht.

D'rum fri - sch dir, Mime, den

Etwas zurückhaltend.

Muth!

MIME (sehr schüch-

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with dynamics including *f* and *pp*. There are also some question marks above notes in the treble line.

tern und zögernd, endlich in furchtsamer Ergebung sich fassend.)

Lang' schon mied ich mein

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with dynamics including *p*. The bass line contains several triplet markings.

Hei - math - land, lang' schon schied ich aus der Mut - ter Schoss: mir leuchtete *(verstoßen)*

p *p dolce*

(zum Wanderer ein wenig aufblickend.)

Wotan's Auge, zur Höhle lugt'er her-ein: vor ihm magert mein Mutterwitz. Doch

pp *pp*

frommt mir's nun wei - se zu sein. Wand' - rer, fra - ge denn

pp

zu! Vielleicht glückt mir's gezwun - gen zu lö - sendes Zwer-gen Haupt.

stacc. *pp* *pp* *p*

Etwas zurückhaltend.

WANDERER *(wieder gemächlich sich niederlassend.)*

Nun, ehr - licher Zwerg,

Noch etwas gemessener.

sag' mir zum er - sten:

p *p* *piu p* *pp*

Welches ist das Geschlecht,

dem

Wo-tan schlimm sich zeig - te,

pp *p*

(sehr leise, doch vernehmbar)

und das doch das Liebste ihm lebt?

Etwas belebend.

MIME (*sich ermunternd.*)

We - nig hört' ich von

dolce *p*

Hel - den - sippen; der Fra - ge doch mach' ich mich frei.

Die

Wälsungensind das Wunschgeschlecht, das Wo-tan zeugte und zärt - lich liebte, zeigt' er auch Ungunst

p stacc. *cresc.* *mf* *p*

ihm.

Siegmund und Sieglind' stammten von Wälse,

ein wild ver -

p stacc. *cresc.*

zweifelt es Zwilling - paar:

Sieg - fried zeug - ten sie

mf *p* *marc.*

selbst, den stärk - sten Wäl - sun - gen - spros.

cresc. *f* *f* *p*

Behalt' ich, Wandrer, zumersten mein Haupt?

dim. - - - - - pp - - - - - p cresc. tr.

WANDERER (*gemüthlich*)

Wie doch genau das Geschlecht du mir nennst: schlauer ach' ich dich Argen. Derersten Frageward'st du

cresc. tr. p

frei: zum zweitennunsag'mir;Zwerg!

Ein wei - ser Niblung

p cresc. mf dim.

wah - ret Sieg - fried; Fafnersoller ihm fäl - len, dassdenRingerer-rän - ge,

p più p poco a poco cresc.

des Hor-tes Herr-scher zu sein.

Belebend.

Wel-ches Schwert mussSiegfriednun schwin-gen,

f p fp

taug'es zu Fafner's

Belebt.

Tod?

MIME (*seine gegenwärtige Lage immer mehr vergessend, reißt sich vergnügt die Hün-*

No -

fz p p cresc. mf

thung heisst ein neidliches Schwert, in ei - ner E - sche Stamm stieß es Wo - tan:

dim. *p dolce* *mf*

dem soll' es ge-zie-men, der aus dem Stammes zög'. Der stärksten Hel-den

pp *p* *cresc.* *mf* *dim.*

keiner bestand's; Sieg - mund, der Küh - ne, konnt's al - lein: fechtend führt er's im Streit, bis an

p *mf*

Wo-tan's Speer es zer-sprang. Nun ver-wahrt die Stück e ein weiser Schmied; denner weiss,

sfp *p* *p poco cres.*

dass allein mit dem Wo - tan's - Schwert ein küh - nes dum - mes Kind,

mf *p* *p*

Sieg - fried, den Wurm versehrt.

p *molto cresc.*

(ganz vergnügt)

Be - halt' ich Zwerg auch zwei - tens mein.

f *dim.* *p*

WANDERER *(lachend)*

Haupt? Ha-ha, ha-ha, ha ha haha! Der

Witzigste bist du unter den Wei - sen, werkäm'dir an

p *molto cresc.* *f* *dim.* *p*

Klug - heit

gleich?

Doch bist du so klug,

den kin - dischen Hel - den für

f *p* *f* *p* *f*

Zwergenzwecke zunützen,

mit der drit - ten Frage droh' ich nun!

Sag' mir, du

tr *cresc.* *fp* *sf* *dim.* *p*

wei - ser Waf - fen - schmid:

wer

wird aus den star - ken

sf *dim.* *piu p* *ff* *sf* *p*

Stü - cken

*(Mime führt im höchsten Schreck auf.)***Sehr schnell.****MIME. (kreischend)**

No - thung das Schwert wohl

schweis - sen? Die Stücken! das

dim. *ff* *p stacc.*

Schwert! O weh! mir schwindelt! Wasfang'ich an? Wasfällt mirein? Ver-fluch -

cresc. - *f* *sempre stacc. più*

-ter Stahl! dassich dichgestohlen! Er hat mich ver-na - gelt in Pein und Noth! Mir bleibt er

ff *p* *cresc. -*

hart, ichkann ihn nicht hämmern; Niet' und Lö - the lässt ihn im Stich! Der wei - se

ff *dim. -*

(Er wirft wie sinnlos sein Geräth durcheinander und bricht in helle Verzweiflung aus.)

Schmied weiss sich nicht Rath! Wer schweisst

p *molto cresc. -* *ff*

nun das Schwert, schaff ich es nicht? Das Wun - der wie soll ich's

più f *più ff* *dim. -*

Mässig, wie im Anfang.

WANDERER (ist ruhig vom Herd aufgestanden)

nachteilen Fernen forschest du;

wissen? Dreimal solltest du fragen, dreimal stand ich dir frei:

p *sf* *p* *più p* *p*

Etwas belebend. doch was zu-nächst dir sich fand, was dir nützt, fiel dir nicht ein; nun ich ser-ra - the, Belebend.

Musical notation for the first system, including piano and bass staves with dynamic markings like *molto cresc.*, *ffz*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *ffz*, *dim.*, *cresc.*, and *mf*.

Belebt. wirst du ver-rückt: ge - won - nen hab' ich das wi - - - tzig

Musical notation for the second system, including piano and bass staves with dynamic markings like *f*, *cresc.*, and *più f*.

Haupt! Jetzt, Faf - ner's küh - ner Be - zwin-ger, hör', Voriges Zeitmaass.

Musical notation for the third system, including piano and bass staves with dynamic markings like *ffp*.

verfall' - - - ner Zwerg: „Nur wer das

Musical notation for the fourth system, including piano and bass staves with dynamic markings like *sf*, *p*, and *cresc.*.

Fürch - ten nie er - fuhr, Langsam. Belebt. schmiedet No - thung neu“ (Mime starrt

Musical notation for the fifth system, including piano and bass staves with dynamic markings like *f molto cresc.*, *ff*, *fz*, and *f*.

ihn gross an, er wendet sich zum Fortgang.)

Musical notation for the sixth system, including piano and bass staves.

Deinwei- ses Haupt wah - re von heut':

ver - fallen lass' ich es

dem, derdas Fürchten nicht ge - lernt!

(Er wendet sich lächelnd ab und verschwindet schnell im

Walde. Mime ist wie vernichtet auf den Schemel zurückgesunken.)

(Mime stiert grad'vor sich aus, in den sonnig beleuchteten Wald hinein und geräth zunehmend in heftiges Zittern.)

Dritte Scene.

MIME.
Ver-fluch - tes

(♩ = ♩) Dreitactig.

Licht!

Was flammt dort die Luft?

Was flackert und lackert.

pp

was flimmert und schwirrt,

was

mf *pp*

schwebt dort und webt, und wabert umher?

Dort glimmert und

poco cresc. *pp*

glitz't in der Sonne Gluth!

Was säuselt und summt und saust nun gar?

poco cresc. *p* *poco cresc.*

Es brummt und braust

cresc.

und pras - selt hie - her!

Dort bricht's durch den Wald, will auf mich zu! (*Er bäumt sich vor Entsetzen auf.*)

8

Ein gräss-licher Ra - chen reisst sich mir

8

Zweitactig.

(*Siegfried bricht aus dem Waldgesträuch hervor.*)

auf:

Der Wurm will mich fangen!

Fafner! Faf - ner!

(*Mime sinkt schreiend hinter dem Ambos zusammen.*)

8

Lebhaft.

SIEGFRIED (*noch hinter der Scene, während man seine Bewegung an dem zerkrachenden He - - - da! du Fauler!*)

(*Gestweige des Gesträuches gewahrt.*)

Bist du nun for - tig?

(*Siegfried tritt in die Höhle herein.*)

SIEGFRIED.

Schnell, wie steht's mit dem Schwert?

accel.

(*Erhält verwundert an.*) Wo steckt der Schmied? Stahl er sich fort? He - he!

Mi-me, du Memme! Wo bist du? wo birgst du dich?

MIME (*mit schwacher Stim-*
Bist du es, Kind? Komst dual-

me hinter
dem Ambos)

SIEGFRIED (*lachend.*)

lein? Hin - ter dem Am - bos? Sag', was schu - fest du dort? Schärf - test du mir das

MIME (*höchst zerstört und zerstreut hervorkommend*)

Schwert? Das Schwert? Das Schwert? Wie möcht' ich's schweis - - sen?

(*halb für sich*)

„Nur wer das Fürch - - -

- - - ten nie er -

cresc.

fuhr. schmie - det No - thung neu.“ Zu

mf marc. cresc. f dim. p

wei - se ward ich für sol - ches Werk! Wirst du mir re - den? Soll ich dir

SIEGFRIED (*heftig.*)

p dim. f fp f fp

ra - - - then? MIME (*wie zuvor.*)
Wo nähm' ich red - li - chen

fp dim.

Rath? Mein wei - - - ses Haupt

p cresc.

hab' ich ver - wet - tet: (vor sich hinstarrend) ver -

f dim. marc.

fal - len, ver - lor ich's an den,

p *cresc.*

„ler das Fürch - ten nicht ge - lernt.“ SIEGFRIED (*ungestüm*) Sind mir das Flausen? Willst du

f *dim.* *p* *p* *cresc.*

(allmählich sich etwas fassend)

mir flieh'n? MIME. Wohl flöh' ich dem, der's Fürch - ten

f *ff* *dim.* *p* *tr*

*Allmählich ein wenig zurückhaltend.**Noch mehr zurückhal -*

kennt! Doch das liess ich dem Kinde zu leh - ren; ich Dummer vergass, was einzig gut.

p *tr* *p* *tr* *p* *sempre più p* *pp* *tr* *p*

*Sehr zurückhaltend.**Erstes Zeitmaass (Lebhaft.)*

Lie - be zu mir sollt'er ler - nen; das ge lang nun lei - der faul! Wie

dolce *tr* *dim.* *pp* *pp*

bring' ich das Fürch - ten ihm bei? SIEGFRIED (*packt ihn.*) He! muss ich

cresc. *p* *più*

hel - fen? Was feg-test du heut? MIME. Um dich nur be-sorgt,

ver - sank ich in Sin - nen, wie ich dich wich - ti - ges

SIEGFRIED (*lachend*)

Bis un - ter den Sitz warst du ver - sun - ken: was wichtiges fandest du

wie - se.

MIME (*sich immer mehr fassend*)

Das Fürch - ten lernt' ich für dich, dass ich's dich Dummen

da?

SIEGF. (*mit ruhiger Verwunderung*) MIME.

leh - re. Was ist's mit dem Fürchten? Er-fuhrst du's noch nie, und willst aus dem Wald doch

fort in die Welt?

Was fromm - te das fe - ste Schwert, blieb dir das

SIEGFRIED (*ungeduldig*)MIME (*immer*)

Fürch - ten fern!

Fau - len Rath erfindest du wohl?

Deiner

zutraulicher Siegfried näher tretend)

Mut - ter Rath redetaus mir; wasichge lob - te, mussich nun lö - sen: in die

li - sti - ge Welt dich nicht zu ent - lassen, eh' du nicht das Fürchten ge - lernt.

SIEGFRIED (*heftig*)

Ist's ei - ne Kunst,

was kenn' ichsienicht?

Heraus!

Mässig.

Was ist's mit dem Fürchten?

MIME.

Fühltest du nie im finstren Wald, bei Dämmerchein am dunklen Ort, wenn fern es säuselt sumst und

saust, wil-des Brum-men nä - her braust.

sf *molto cresc.*

wir - - - res Fla - ckern

f *pp*

um dich flim - mert,

cresc.

schwel - lend Schwir - ren zu Leib' dir

schwebt:

(zitternd)

fühl - test du

più f

dann nicht grie - - seind Grau - sen die Glio - der dir

più cresc.

(bebend)

fa - - - hen? Glü - hen - der Schau - er

schüttelt die Gli - der, in der Brust

(mit schütternder Stimme)
be- - - bend und bang

ber - - - - stet häm - mernd das

Herz? Allmählich nachlassend.

Fühl - test du das noch nicht, das Fürchten blieb dir doch fremd. Mässig und ruhig.

gern be - gehr' ich das Ban - gen,

piu p

Noch mehr nachlassend.

seh - - - nend ver - langt mich's der Lust!

sehr ausdrucksvoll
p *pp*

Erstes Zeitmaass.

Doch wie bringst du, Mime, mir's bei?

Wie wärst du, Memme, mir

pp *cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *p* *sf*

Mei - ster?

MIME.

Fol - ge mir

nur,

ich füh - re dich

p *Red.* *

wohl: sinnend fand iches aus.

Ich weiss ei - nen schlim - men

pp *p* *piu f* *p*

Wurm,

der würgt

und schlang

schon

p

viel.

Faf-nerlehrt dich das Fürch - ten, folg'st du mir zu seinem

pp

Nest. SIEGFRIED. Mime. Nest. Neid - höh - le wird es genannt: im Ost, am En - de des

p dolce *sf* *pp*

Wald's. SIEGFRIED. Dann wär's nicht weit von der Welt? Mime. Bei Neid - höh - le liegt sie ganz nah! Da -

sf *p* *accel.*

hin denn sollst du mich füh - ren: lernt'ich das Fürchten, dann fort in die

cresc. *f*

Schnell. Welt! Dann schnell! Schaff das Schwert: in der

f

MIME. SIEGFRIED. Welt will ich es schwingen. Das Schwert? O Noth! Rasch in die Schmie - de!

fp stacc. *fp* *fp* *fp* *fp sempre stacc.* *cresc.*

MIME.

Weis, was du schufst!

Ver-fluch - ter Stahl!

Zu fli - cken ver - steh' ich ihn

nicht:

den zä - hen Zau - ber

be-zwingt keines Zwer - gen Kraft.

Wer das Fürch - - ten nicht kennt,

SIEGFRIED.

der fänd' wohl e - her die Kunst.

Fei - ne Fin - ten

weiss mir der Fau - le;

dass er ein Stüm - per sollt' er ge - steh'n:

nun lügt ersich li - stigher - aus!

Her mitten Stü - cken,

fort mit dem Schnell. Stüm - per! (auf den Herd zuschreitend) Des Va - ters

f *molto cresc.* *ff*

Stahl fügt sich wohl mir, ich selbst schweis-sed as Schwert.

f *f* *f* *f stacc.*

(Er macht sich, Mime's Gerüth durcheinander werfend, mit Ungestüm an die Arbeit.)

sempre f *f* *f* *f* *f* *f*

MIME.
Hättestdu flei - ssig die Kunst ge - pfl egt, jetz käm dir's wahrlich zu gut:

p *mf*

doch läs - sig warst du stets in der Lehr'; was willst du rechtes nun rü - sten?

p

SIEGFRIED.
Was der Mei - sternicht kann, vermöcht es der Kna - - be, hätt' er ihm immer ge - horcht? (Er)

fp *poco riten.* *cresc.* *p*

(dreht ihm eine Nase.)
a tempo

Jetzt mach dich fort,

misch dich nicht drein:

sonst fällst du mir mit in's

stacc.
sf *p* *cresc.*

Feu-

- er!

(Er hat eine grosse Menge Kohlen auf dem Herd aufgehäuft und unterhält in einem fort

f *cresc.* *più f.*
stacc.

die Gluth, während er die Schwertstücke in den Schraubstock einspannt
und sie zu Spähnen zerfeilt.)

MIME (der sich etwas abseits niederge-
setzt hat, und Siegfried bei der Arbeit zu-

sempre stacc.
f

sieht.) Was machst du denn da?

Nimm doch die Lö-the, den Breibrautich schon längst. Fort mit dem

SIEGFRIED.

f *sempre f.* *p* *f* *p* *f* *p* *fp*

Brei, ich brauch'ihn nicht, mit Bap-pe back'ich kein Schwert!

MIME.

Du zerfeilst die Feile,

fp *fp* *fp* *fp* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

zerreißt die Raspel!

Wie willst du den Stahl

zer-stampfen?

SIEGFRIED.

Zer-spon-nen muss ich in

f *cresc.* *f* *sf* *sf* *più f.*

Späh - ne ihn seh'n: was ent - zwei ist, zwing' ich mir so. (Er feilt mit grossem Eifer fort.)

sf sf fp cresc. f

MIME (für sich)
Hier hilft kein

più f ff p

Klu - ger, dass ich klar; hier hilft dem Dummen die Dumm - heit al - lein.

ff p dolce ff

Wie er sich rührt, und mächtig regt! Ihm schwindet der Stahl, doch wird ihm nicht

p ff p cresc.

schwül (Siegfried hat das Herdfeuer zur hellsten Gluth angefacht.)

f

Nun ward ich so

più f fp cresc. sf

alt wie Höhl' und Wald, und hab nicht so 'was ge-

sf *sf* *f*

seh'n! (Während Siegfried mit ungestümem Eifer fortführt die Schwertstücke zu zerfeilen, setzt sich

f stacc. *f*

Mime noch mehr bei Seite.)

più f *f stacc.*

Mit dem Schwert gelingt's, das lern' ich wohl: furcht - los fegt er's zu

dim. *p* *più p* *tr*

ganz.

Der Wand'rer wusst'es gut.

Wie berg' ich

p *più p* *p*

nun

mein ban - ges Haupt?

Dem küh - - - nen

p *trasc.* *p* *marcato*

Kna - - ben ver - fiel's, lehrt' ihn nicht Faf - ner die Furcht!

p cresc. f

(Mit wachsender Unruhe aufspringend und sich beugend.) Doch weh' mir Ar - men!

più f fp sf p

Wie würgt' er den Wurm, er - führ' er das Fürchten von ihm? Wie er -

sf p sf p cresc.

räng' ich mir den Ring? Ver - fluch - te Klem - mel

sf fp sfp

Da klebt' ich fest, fänd' ich nicht klu - - - gen

fp sf cresc.

(Siegfried hat nun die Stücke zerfeilt und in einem Schmelztiegel gefangen, den er jetzt in die Herdgluth Rath, *accel.* wie den Furcht - lo - sen selbst ich be -

più f

stellt.)

SIEGFRIED.

Mime fährt zusammen und wendet sich zu Siegfried.)

zwäng! He Mi - mel

Geschwind! Wie heisst das Schwert das ich in Spähne zer-sponnen?

MIME.

No - thung nennt sich das neid - li - che Schwert: dei - ne Mut - ter gab mir die

Kräftig, doch nicht zu schnell.

*(Unter dem folgenden Gesange nährt Siegfried die Gluth mit dem Blasebulg.)*SIEGFRIED.
No - thung!

No - thung! Neidli - ches Schwert! Was musstest du zer - springen?

Zu Spreu nun

sehr wuchtig und gehalten.

schuf ich die schar - fe Pracht, im Ti - gel brat ich die Späh - ne.

Ho - ho!

Ho - ho! Ho - hei!

Ho - hei! Ho -

ho! Bla - se Balg! Bla - so die Gluth!

f *tr* *tr* *cresc.* *p* *cresc.* *f* *tr*

ff *ff* *ff* *ff*

Wild im Wal - de

p *tr* *tr* *tr* *p*

p doch wuchtig

wuchs ein Baum, den hab' ich im Forst ge - fällt: die bräu - ne

cresc. *più f* *fp*

E - sche brannt' ich zu Kohl; auf dem Herd nun liegt sie ge - häuft.

cresc. *f*

Ho - ho! Ho - ho! Ho - hei! Ho - hei! Ho -

tr *tr* *tr* *tr*

ho! Bla - se Balg Bla - so die Gluth!

più f *tr* *cresc.* *p* *tr* *cresc.* *f* *tr*

ff *ff* *ff* *ff*

Des Bau - mes Koh - le, wie

Des Bau - mes Koh - le, wie

brennt sie kühn; wie glüht sie hell und hehr!

brennt sie kühn; wie glüht sie hell und hehr!

springenden Funken sprühet sie auf: Ho - hei, hoho, hohei! zer - schmilzt mir des Stah - les

springenden Funken sprühet sie auf: Ho - hei, hoho, hohei! zer - schmilzt mir des Stah - les

Spreu. Ho - ho! Ho - ho! Ho - hei!

Spreu. Ho - ho! Ho - ho! Ho - hei!

Ho - hei! Ho - ho! Bla - se Balg! Bla - se die

Ho - hei! Ho - ho! Bla - se Balg! Bla - se die

Gluth! MIME (immer für sich, entfernt sitzend) Er schmie - det das

Gluth! MIME (immer für sich, entfernt sitzend) Er schmie - det das

Schwert, und Faf- - - ner fällt er:

piu p

Allmählich immer bewegter.

Das seh' ich nun deut - lich vor - aus. Hört und Ring er - ringt er im

ff
dim.
p cresc.

Immer bewegter.

Harst: wie er-werb' ich mir den Gewinn? Mit Witz und

f
sf
cresc.
f
p

List gewinnlich bei - des, und ber-geheil mein Haupt. *a tempo.* SIEGFRIED (nochmals am Blasebulg.)
Ho - ho! Ho -

cresc.
ff

Bewegter und immer mehr

ho! Ho - ho, ho - hei! Ho - heil MIME (im Vorder-Rang er sich

f
p

zu beschleunigen.

grunde für sich.) müd' mit dem Wurm, von der Müh' er -

p

lab' ihn ein Trank: aus würz - gen Säf - ten, die ich ge-

p *p* *p* *più p*

sammelt, brau' ich den Trank für ihn; we - nig

p *p*

Tro - pfen nur braucht er zu trin - ken, sinn -

più p *pp*

Noch etwas mehr beschleunigen.

los sinkt er in Schlaf. Mit der eig' - nen Waffe, die er sich gewonnen,

f *f*

(immer belebter) SIEGFRIED. No - thung! No - thung! Neid - liches
räum' ich ihn leicht aus dem Weg, erlangemir Ring und Hort. (Er reibt sich vergnügt die Hände.)

più f *molto cresc.* *f* *p* *f* *dim.*

Schwert! Nun schmolz deines Stah - les Spreu! Im eig' - nen Schweis - se schwimmst du
Hei, weiser Wand'rer! Dünkt' ich dich dumm? Wie ge-

p *f* *dim.*

Besehleunigend.

nun. (*Er gießt den glühenden Inhalt des Tiegels in eine Stangenform und hält diese in die Höhe.*) Lebhaft. SIEGFR.
fällt dir nun mein fei-ner Witz? Fand ich mir wohl Rath und Ruh? Bald

p *cresc.* *3-* *molto cresc.* *f*

(*Er stößt die gefüllte Stangenform in den Wassereimer Dampf und lautes Ge-*

schwing' ich dich als mein Schwert!

f *più f* *ff*

zisch der Kühlung erfolgen.)

In das Was - ser

ff *ff* *ff* *ff*

Allmählich zurückhaltend.

floss ein Feu - er - fluss: grim miger Zorn zischt' ihm da

dim.

auf! Mässig. Wie seh - rend er floss, in des Was - sers Fluth

p dolce *più p*

fließt er nicht mehr. Starr ward er und steif, herrisch der harte

più p *pp* *pp*

Stahl:

heis - ses Blut

doch

fließt ihm

p *cresc.* *f*

(Er stösst den Stahl in die Herdgluth und zieht die Blasebälge mächtig an.)

(Mime ist vergnügt aufgesprungen, erholt verschiedene Gefässe hervor, schüttet aus ihnen Gewürz und Kräuter in einen Kochtopf und sucht diesen auf dem Herd anzubringen.)

SIEGFRIED.

bald.

ff *tr* *8va*

schwiz noch ein - mal, dass ich dich schweis - se!

p *cresc.* *f*

No - thung neid - lich - es Schwert!

f *dim.* *f* *cresc.*

Etwas bewegter.

(Er beobachtet während der Arbeit Mime, welcher vom andren Ende des Herdes her seinen Topf sorgsam an

ff *dim.* *stacc.* *p* *più p*

die Gluth stellt.)

Wasschafft der Tölpel dort mit dem Topf?

p *più p*

Brenn'ich hier Stahl,

brau'st du dort Su - del?

MIME.

Zu Schan - den kam ein

p *3* *stacc.* *p* *sempre stacc.*

Etwas zurückhaltend.

Schmied, den Leh - rer sein Kna - be lehrt: mit der Kunst nun ist's beim Al - ten aus, als Koch dient

p *riten.*

er dem Kind,

Brennt es das Ei - sen zu Brei,

aus

a tempo. *p* *più p*

Ei - ern braut der Al - te ihm

Mässig bewegt wie zuvor.

Sud. (Er fährt fort zu kochen.)

pp *p* *3*

SIEGFRIED.

Mi - me, der Künst - ler, lernt jetzt kochen. das Schmie - den

p *3* *cresc.* *3* *f* *3*

schmeckt ihm nicht mehr.

Seine Schwerter al - le hab' ich zerschmissen:

was er

p *tr* *cresc.* *3* *f* *3*

kocht, ich kostes ihm nicht!

(Unter Folgendem zieht Siegfried die Stangenform aus der Gluth, zerschlägt sie und legt den glühenden Stahl auf dem

fp *f* *f dim.* *3*

Ambos zurecht.)

Das Fürch - - - ten zu ler - nen will er mich füh - ren; ein Fer - ner

p *f*

soll es mich leh - ren: was am besten erkann, mir bringter's nicht bei: als

cresc. *p* *f* *p* *tr*

Schwer und kräftig, nicht zu schnell.

Stümper besteht er in

Al-lem!

(Während des Schmiedens) Ho-

f *p* *ff* *f* *sf*

ho! Ho-ho! Ho - hei!

sf *sf* *sf* *sf*

Schmiede, mein Hammer; ein har - tes Schwert!

Ho - ho!

Ha - hei!

Ho-ho!

Ha -

sf *sf*

hei! Einst färb - te Blut dein fal - bes Blau; sein ro - thes

Rie-seln rö-the-te dich: kalt lach - test du da, das war - me lecktest du

kühl! Heiaho! Ha-ha! Ha - hei - a - ha!

Nun hat die Gluth dich roth ge-glüht; ueinwei - che Här - tedem Hammer

weicht: zor - nig sprüh'st du mir Funken, dass ich dich Sprödenge-zähmt. Heiaho! Heia-

ho! Heiaho-ho-ho-ho - ho! Ha - heil Ha-heil Ha - heil

MIME (bei Seite.)

(Siegfried mit dem Hammer.) Er schafft'schein schar-fes Schwert. Faf-ner zu fäl-len, den Zwer-ge

f *dim.* *p stacc.*

Feind, ich braut' ein Trug-ge-tränk, Siegfried zu fan-gen, dem Faf-ner

sempre stacc. *>p* *un poco cresc.* *>dim.*

fiel. Ge-lin-ge-nuss mir die List;

p *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *sf p* *cresc.*

la-chen muss mir der Lohn!

SIEGFRIED.

(Mime beschäftigt sich während des Folgenden damit, den Inhalt des Topfes in eine Flasche zu giessen.)

Ho-ho!

più f *ff* *sf*

Ho-ho! Ho-ho! Ha-hei!

sf *sf*

Schmiede, mein Hammer, ein har-tes Schwert!

Ho-ho Ha-

sf

hei! Ho-ho! Ha- hei!

Der fro - hen

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with dynamic markings *sf* and *p*.

Funken wie freu' ich mich; esziert den Küh-nen des Zor-nes Kraft: Lu - stig

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with rhythmic patterns and includes dynamic markings *fp* and *cresc.*

lachst du mich an, stellst du auch grimmdich und gram! Heia-ho, ha - ha, ha - hei - a -

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more complex rhythmic pattern with dynamic markings *f*, *ff*, and *fp*.

ha! Durch Gluth und Ham - mern glückt' es

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a driving rhythmic pattern with dynamic markings *fp*, *fz*, and *fz*.

mir; mit star - ken Schlä - gen streckt' ich dich nun schwin-de die ro - the Scham, werde

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a driving rhythmic pattern with dynamic markings *fz*, *p*, and *cresc.*

(Er schwingt den Stahl und stösst ihn in den Wassereimer.)

kalt und hart, wieder kannst. Heia-ho! Heia - ho! Heia-ho-ho-ho-ho-ho! *accel.*

Musical notation for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a driving rhythmic pattern with dynamic markings *f*, *più f*, and *molto cresc.*

Hei - ah! (Er lacht bei dem Gezische laut auf.)

(Während Siegfried die geschmiedete Schwertklinge in dem Griffhefte befestigt, treibt sich

MIME.
Den der

Mime mit der Flasche im Vordergrunde umher.)

(♩ = ♪) Belebt.

Bru - der schuf, den schimmernden Reif, in den er gezaubert zwingende Kraft, das helle Gold, das zum Herrscher macht,

(Siegfried mit dem kleinen Hammer arbeitend.)

ihn hab' ich ge - won - nen,

ich

wal - te sein!

(Er trüppelt, mit zunehmender Ver -

(Siegfried schleift und feilt)

gnügtheit, lebhaft umher.)

Alberich selbst, der einst mich band, zur

p *poco cresc.* *p* *cresc.*

al - les Heer. (*Siegfried wieder hämmernd.*)

Immer bewegter.
MIME. Der ver-

f stacc. *f* *fz* *p*

ach - tete Zwerg, wie wird er ge - ehrt!

cresc. *f* *stacc.*

Zudem Hor - te hin drängtsich Gott und Held.

(*mit immer lebhafteren Geber-*
Vor meinem Nicken *den.*)

p *cresc.* *f* *f*

(*Siegfried glättet mit den letzten Schlägen die Niete*
des Griffheftes und fasst das Schwert an.)

Dreitactig.

SIEGFRIED. No -

neigt sich die Welt;

vor meinem Zor - ne zittert sie hin!

più f *ff*

thung!

No -

thung!

Neid -

- li - ches

ff *dim.*

Schwert!

Jetzt haf-test du

wie-der im Heft. MIME. Dann wahr - lich

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *p*. The score includes a treble and bass clef with various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

müht sich Mi - me nicht mehr:

SIEGFRIED. Dreitactig.

Warst du ent-zwei,

ich zwang dich zu ganz;

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *sf cresc.*, *dim.*, and *sf p*. The score includes a treble and bass clef with various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

Zweitactig.

kein

Schlag

soll nun

dich mehr zer - schla -

gen. MIME. Ihm schaf - fen

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *p*. The score includes a treble and bass clef with various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

And' - re den ew' - gen Schatz.

SIEGFRIED. Dreitactig.

Dem ster - benden Va -

ter zer-sprang der

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *poco cresc.*, *f*, *dim.*, and *p*. The score includes a treble and bass clef with various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

Stahl;

der le - bende Sohn

schuf

ihn neu:

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *stacc.*, *p*, and *p cresc.*. The score includes a treble and bass clef with various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

nun lacht ihm sein hel - ler Schein,

sei - ne

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *f* and *p*. The score includes a treble and bass clef with various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

Zweitactig.

Schär-fe schnei - det ihm hart.

Mi - me, der Küh - ne,

Mi - me ist

Kö - nig,

Fürst

der

Dreitactig.

SIEGFRIED (das Schwert vor sich schwingend.)

No - - - - - thung!

No - - - - -

Al - ben; Wal - ter des

thung!

Neid - - - - -

- li - ches

Schwert!

Zum Le - ben weckt' ich dich wie - - - - -

- der.

Todt

lagst du in Trüm - mern dort,

jetzt

leuch - - - - -

- test du

tro - tzig und hehr.

MIME.

Heil Mi - me, wie

SIEGFR.

Zei - ge den

Schä - - - - -

- - - chern nun dei - nen Schein!

SIEGFR. Schla - ge den Fal - -

MIME. Wer hät - te wohl das

ge - dacht!

p *cresc.* *f*

Viertactig.

Sehr schnell und noch mehr beschleunigend.

sehen, fäl - le den Schelm!

Schau.

Mi - me, du

p *cresc.* *f*

Schmied: (*Er holt mit dem Schwerte aus.*)

So schneidet Sieg - fried's Schwert!

So schnell

ff

wie möglich.

(*Er schlägt auf den Ambos, welchen er von oben bis unten in zwei Stücken zerspaltet, so dass er unter grossem Gepolter auseinander fällt. Mime, welcher in höchster Verzückung sich auf einen Schemel geschwungen hatte, fällt vor Schreck sitzlings zu*

sempre ff

Boden. Siegfried hält jauchzend das Schwert in die Höhe.)

(Der Vorhang fällt.)

ff

Ende des ersten Actes.

Zweiter Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Träg und schleppend.

The musical score is written for piano and consists of five systems of staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The score includes various dynamics and performance instructions:

- System 1:** Starts with *trem.* and *pp* in the right hand, and *p* in the left hand.
- System 2:** Continues the piece with *p* dynamics.
- System 3:** Features *p* dynamics.
- System 4:** Includes *p sehr gebunden*, *weich*, *pp*, and *sempre pp*.
- System 5:** Ends with *p*, *cresc.*, *sf*, and *trem.*

The musical score consists of six systems of two staves each. The first system includes dynamic markings *ff dim.*, *più p*, *pp*, and *cresc.*. The second system includes *sf*, *più f*, *ff dim.*, *più p*, *p*, and *trem.*. The third system includes *p*. The fourth system includes *p*, *cresc.*, *f*, *dim.*, and *p*. The fifth system includes *pp*, *più p*, *pp*, *trem.*, *pp*, *sehr bestimmt*, *molto cresc.*, and *sempre pp*. The sixth system includes *f*, *p*, and *sempre Ped.*. The score features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and various articulation marks such as slurs and accents.

pp *cresc.* p *cresc.* f *dim.* p

piu p

12

8

4

4

Etwas belebend.

sf *dim.* p *cresc.*

sf

f *p cresc.*

p

sf *dim.* *p cresc.* - - - f

fp p

dim. *p ausdrucksvoll* *cresc.*

Etwas zurückhaltend.

Wieder beschleunigend.

f *piu f* ff *dim.*

Der Vorhang geht auf. — *Tiefer Wald. Ganz im Hintergrunde die Oeffnung einer Höhle. Der Boden hebt sich bis zur Mitte der Bühne, wo er eine kleine Hochebene bildet; von da senkt er sich nach hinten, der Höhle zu, wieder abwärts, so dass von dieser nur der obere Theil der Oeffnung dem Zuschauer sichtbar ist. Links gewahrt man durch Waldbäume eine zerklüftete Felsenwand. Finstere Nacht, am dichtesten über dem Hintergrunde, wo anfänglich der Blick des Zuschauers gar nichts zu unterscheiden vermag.*

Erstes Zeitmaass.

Etwas belebend.

ALBERICH (an der Felsenwand gelagert, In Wald und in düsterem Brüten.)

Nacht vor Neid - höhl' halt' ich Wacht:

es lauscht mein Ohr, müh -

- - voll lugt mein Aug!

Ban-ger Tag, beb'st du schon auf? Dämmerst du

Etwas belebt.

(Aus dem Walde von rechts her erhebt sich Sturmwind; ein bläulicher Glanz leuchtet von oben daher.)

dort durch das Dunkel auf?

f *cresc.* *p* *cresc.*

Welcher Glanz glitzert dort auf?

cresc. *3* *fp* *f*

Näher schimmert ein heller Schein: es rennt wie ein leuchtendes

p *cresc.* *f*

Ross, bricht durch den Wald brausend daher?

p *cresc.* *f* *più f*

Naht schon des Wurmes Würger? Ist schon der Fächer fällt? (Der Sturmwind rallent.)

p trem. *cresc.* *f* *sf sehr gehalten.*

legt sich wieder. Der Glanz verlischt.) Das Licht erlischt, Erstes Zeitmaass (Langsam) der Glanz

dim. *sf* *p* *p*

(Der Wanderer tritt aus dem Wald auf und hält

barg sich dem Blick: Nacht ist's wieder.

più p *pp* *p* *ausdrucksroll*

Alberich gegenüber an.)

Belebter.

Wer naht dort schimmernd im

più p *p* *fp* *p* *sf* *cresc.*

DER WANDERER.

Zur Neid - höh - le

Schatten? *accel.* *f* *rallent.* *dim.* *p*

fuhr ich bei Nacht:

wen ge - wahr'ich im Dun - kel dort? (Wie aus einem plötzlich zerreisenden Gewölke bricht Mondenschein herein und beleuchtet des Wanderer's Gestalt. Alberich erkennt den Wanderer, fährt zuerst erschrocken zurück, bricht aber so -

pp *p* *p* *p* *weich* *cresc.*

ALBERICH.

Lebhaft.

Du selbst läst dich hier seh'n?

gleich in höchste Wuth gegen ihn aus.)

Was willst du hier?

Fort, aus dem Weg! Von

f

WANDERER (ruhig.)

Schwarzalberich, schweifst du hier?

dan - nen, schamlo - ser Dieb!

più f *ff* *p*

Hütestdu Faf - ner's Haus?

ALB. Jag'st du auf neu - e Neid - that umher?

musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *molto cresc.*, *fp*, and *fp*.

Wei - lenichthier,

wei - chevon hin - nen! Ge - nug des Tru - - ges

musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *fp*, *fp*, *fp*, and *cresc.*.

tränktedieStätte mitNoth;

d'rum du Fre - cher. lasssiejetzt frei!

musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *sf*, *sf*, *sf*, and *ff*.

WANDERER.

Zu schauen kam ich, nicht zu schaffen: wer wehrt mir Wandrer's Fahrt?

ALB.

Du

musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *fp weich*, *p*, *molto cresc.*, and *fp*.

Rath wü - thender Rän - kel

Wär' ich dir zu Lieb' doch noch

musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *f*, *p*, and *cresc.*.

dumm, wie da - mals,

als du mich Blö - den ban - dest: wie

musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *p*, *sf*, and *cresc.*.

(wütend) Heftig

leicht - ge-rieth' es, den Ring mir nochmals zu rauben?

Hab'Acht! Deine

fp f

(höhnisch)

Kunst kenneich wohl;

doch wo du schwach bist, blieb mir auch nicht ver-

p f fp dim.

schwie - gen: mit meinen Schätzen zahl - test du Schul-den, mein Ring

p fp

zahl - te der Rie - sen Müh', die deine Burg dir ge - baut.

Was mitten

p dolce f p cresc.

Trotz' - geneinst du ver - tra - gen,

dess' Ru - nen wahr noch

fp f

heut' deines Spee - res her - rischer Schaft: nicht du

p stacc.

darfst, was als Zoll du ge - zahlt, deu

p *poco cresc.*

Rie - sen wie - der ent - reis - sen; du selbst zerspelltest dei - nes

fp *fp*

Spee - resSchafft; in deiner Hand der her - rische Stab, der star - ke,

fp *fp cresc.* *f* *sf* *piu f* *ff*

zer - stieb - te wie Spreu!
WANDERER. Durch Ver - tra - ges Treu - e = Ru - nen

ff *f* *p*

band er dich Bö - sen mir nicht: dich beugt'er mir durch seine Kraft zum

f *f*

Krieg'drum wahr ich ihn wohl.

ALBERICH.
Wie stark du dräu' st in tro - tziger

f *f* *dim* *p* *cresc.*

Stär - ke, und

wieder's im Busen doch bangt!

Verfallen dem Tod durch meinen

cresc. *sf* *trem.* *cresc.*

sehr gehalten und betont.

Fluch ist des Hor - tes

Hü - ter:

wer wird ihn be -

sf *dim.* *più p* *p* *sf* *più p*

er - ben?

Wird der neidliche Hort dem Nib - lungen wie - der ge - hö - ren?

più p *sf* *p* *più p*

Das

sehrt dich mit ew' - ger

Sor -

sf *p* *cresc.* *sf* *dim.*

ge!

Etwas beschleunigend.

Denn fass' ich ihn wie - der einst in der

p *sf* *cresc.* *p*

Faust,

an - ders als dum - me Rie - sen üb'

ich des

f *dim.* *p* *cresc.* *f dim.*

Rin - gesKraft: dann zitt' - reder Hel - den e - wiger Hü - ter!

p trem. *cresc.*

Wal-hall'sHö-hen stürm' ich mit He - la's Heer: der Welt waltetdann

f *f* *f*

ich.

ff

Mässig.

WANDERER (*ruhig.*)

Dei-nen Sinnkenn' ich wohl, doch sorgt er mich nicht.

ff *rallent.* *dim.* *p* *p*

Des Rin - ges wal - tet wer ihnge-winnt.

ALB.
Wie

p *sf* *p*

Belebter.

dun - kel spricht du was ich deut - lich doch weiss!

cresc. *marc.* *f* *dim.*

(höhnisch)

Immer etwas bewegter.

An Hel-densöh-ne hält sich dein Trotz, die traust dei-nem Blu-te ent-blüht?

Musical notation for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p* and *pp*.

Pflüg - test du wohl ei - nes Kna - ben, der klug die Frucht dir

Musical notation for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *poco cresc.* marking.

pflü - cke, (immer heftiger) die du Lebhaft. nicht bre - chen darfst?

Musical notation for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *sf*, *betont*, and *dim.*, along with a *rallent.* marking.

WAND. Mässig.

(leicht)

Mit mir nicht, had're mit Mi-me; dein Bruder bringt dir Ge-fahr: einen

Musical notation for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p* and *sf*.

Knaben führt er da - her, der Fafner ihm fällen soll. Nichts weiss der von mir, der Nib - lung nützt ihn für

Musical notation for the fifth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *cresc.* and *f*.

sich. D'rums sag ich dir, Ge-sell: Lebhaft. thu - e frei wie dir's frommt!

ALBERICH (macht eine Gebärde Hö - re mich wohl, sei auf der

Musical notation for the sixth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *cresc.*, *sf*, and *p*.

heftiger Neugierde.)

Hut! Nicht kennt der Knabe den Ring; doch Mime kundet'ihn aus.

ALBERICH (*heftig.*)

Deine Hand hieltest du vom Hort?

rallent.
p *sf* *dim.*
Wieder mässig.

WANDERER.

Wen ich lie - be, lass ich für sich ge - wä - ren: er steh' oder fall', sein

p *sf*

Lebhaft. ALBERICH.

Herr ist er; Hel - - den nur können mir frommen. Mit Mime räng' ich al-

cresc. *mf* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *sf*

WANDERER.

ALBERICH.

lein um den Ring? Ausser dir be - gehrt er ein - zig das Gold. Und dennoch gewänn'ich ihn nicht? Lang -

f *p* *f*

WANDERER (*ruhig näher tretend*)

samer. Ein Helden naht, den Hort zu be - frein; zwei Nibelungen geizend das Gold; Faf - ner

p *f* *p* *p*

fällt der den Ring be - wacht: wer ihn rafft, hat ihn ge - wonnen. Willst du noch

sf *p* *sf* *p* *cresc.*

mehr? Dort liegt der Wurm: (Er wendet sich nach der Höhle.) Warnst du ihn vor dem

First system of musical notation, piano accompaniment. Dynamic markings: *f*, *p*.

Tod, willig wohl liess' er den Tand; ich selber weck' ihn dir auf. (Er stellt sich auf die Anhöhe vor der

Second system of musical notation, piano accompaniment. Dynamic markings: *p*, *cresc.*

Höhle und ruft hinein.)

Third system of musical notation, piano accompaniment. Dynamic markings: *f*, *p*.

Faf - ner! Faf - ner! Erwa - che, Wurm!

Fourth system of musical notation, piano accompaniment. Dynamic marking: *p*.

ALBERICH (mit gespanntem Erstaunen, für sich)
Was beginnt der Wilde?

Gönnt er mir's wirklich?

Fifth system of musical notation, piano accompaniment. Dynamic markings: *p*, *p cresc.*

FAFNER'S STIMME (durch ein starkes Sprachrohr)

Wer stört mir den Schlaf?

Sixth system of musical notation, piano accompaniment. Dynamic markings: *f*, *p*.

WANDERER (der Höhle zugewandt)

Gekommen ist er, Noth dir zu künden; er lohnt dir's mit dem Leben, lohn'st du das Le-ben

p

ihm mit dem Horte, den du hü - test? (Er beugt sein Ohr lauschend der Höhle zu.)

f dim. *p*

FAFNER'S STIMME.

Was will er?

p *più p*

Belebter. ALBERICH (ist zum Wanderer getreten und ruft in die Höhle.)

Wa - che, Faf - ner! Wa - che, du Wurm! Ein star-ker Hel - denaht: dich

fp

heil' genwillerbestehn.

Schwer.

FAFNER'S STIMME.

Mich hun - gert

cresc *f* *p* *più p*

Etwas drängender.

sein? WANDERER. Kühn ist des Kin - des Kraft

scharf schneidet sein Schwert.

ALB. Den

fp *betont* *fp* *p. stacc.* *trem.*

gold-²nenReif geizt er al - lein: lass'mir den Ring zum Lohn, so

Noch drängender. wend'ich den Streit; du wahrest den Hort, und ru - hig lebst du lang!

lasst'mich (gähmend) schla - - fen! (Wanderer lacht laut auf und wendet sich dann wieder zu Alberich.)

Belebt. WANDERER. Nun Alberich das schlug fehl. Doch schilt mich nicht mehr Schelm! Diess Ei - ne, rath' ich, ach - te noch

wohl (Vertraulich zu ihm tretend.) Al - les ist nach sei - ner Art: an ihr

Wieder belebter.

wirst du nichts än - dern. Ich lass' dir die Stätte, stelledich fest: versuch's mit Mi-me, dem Bruder; der

Art ja versieh'st du dich besser. (Zum Abgange gewendet.) Was an - ders ist,

Schnell. (Er verschwindet schnell im Walde. Sturmwind erhebt sich, heller Glanz bricht aus, das lerne nun auch!

dann vergeht beides schnell. Alberich blickt dem davon jagenden Wanderer nach.)

ALB. Da rei - tet er hin auf lich - tem Ross, mich

lässt er in Sorg' und Spott.

p ausdrucksvoll *poco cresc.*

Doch lacht nur zu, ihr leicht - sinniges,

dim. *p* *più p*

lust - gie - riges Göt - ter - ge - lichter! Euch

pp *p* *rallent.* *betont* *mfp*

seh' ich noch Alle vergeh'n! So lang' das Gold am Lichte glänzt, hält ein

p *cresc.* *fp* *molto cresc.*

Wis - sen - der Wacht:

f *più f* *ff* *dim.* *dim.* *più p*

Langsam (wie zu Anfang.)

- gen wird euch sein Trotz! (Er schlüpft zur Seite in das Geklüft.)

pp *p* *più p*

pp
p weich
pp
più p

Zweite Scene.

(Bei anbrechendem Tage treten Siegfried und Mime auf. Siegfried trägt das Schwert in einem Gehénke von Bastseil. Mime erspáht genau die Státte; er forscht endlich dem Hintergrunde zu, welcher, wáhrend die Anhöhe im mittleren Vordergrunde später immer heller von der Sonne beleuchtet wird, in finsterem Schatten bleibt; dann bedeutet er Siegfried.)

Das vorherige Zeitmaass.

Etwas belebend.

noch leiser pp
più p
stacc.
p
betont p

stacc. poco cresc. - 3
sempre p

cresc.
mf
f dim.
mf

MIME.
Wir sind zur Stelle; bleib hier steh'n.

SIEGFRIED (setzt sich unter der Linde nieder und schaut sich um.)
Hier soll ich das Fürchten lernen!

f
p
dim.
zart
più p
p

Fern hast du mich ge-leitet; eine vol - le Nacht im Wal - de selb - ander wan-der-ten wir. Nun sollst du,

Mime, mich meiden! Lern' ich hier nicht, was ich lernen soll, al-lein zieh ich dann wei - ter:

MIME.
dich end-lich werd' ich da los! Glau-be, Liebster, lernst du heut' und hier das Fürch-ten nicht, an

an-drem Ort, zu andrer Zeit, schwerlich erfährst du's je.

Siehst du dort den dunk - len

Höl - len - schlund? Da - rin wohnt ein

gräu - lich wil - der Wurm: unmaassengrimmig ist er und gross,

p *cresc.* *sf* *sf p*

ein schreck - licher Rachen reisst sich ihm auf; mit Haut und Haar, auf ei-nen

fp cresc. *sf*

Happ, verschlingt der Schlimme dich wohl.

SIEGFRIED (immer unter der Linde sitzend.)
Gut ist's den Schlund ihm zu schliessen:

f *ff* *p*

drum biet'ich mich nicht dem Ge-biss.

MIME.

Gif - tig giesst sich ein Gei-fer ihm aus: wen mit des

f *p* *p* *p* *marcato*

Speichels Schweiss er bespeit, dem schwinden wohl Fleisch und Gebein'.

SIEGFRIED

Dass des Geifer's Gift mich nicht sehre

p cresc. *f* *p*

MIME.

weich'ich zur Seite dem Wurm. Ein Schlangenschweif schlägt sich ihm auf: wen er damit um - schlingt und fest um-

p *f* *p* *f* *p* *f* *fp* *p molto cresc.*

schliesst, dem brechen die Glieder wie Glas!

SIEGFRIED.

Vor des Schweifes Schwanz mich zu wahren, halt'ich den Ar-gen im

Piano accompaniment for the first system, featuring a complex rhythmic pattern with triplets and dynamic markings like *f*, *dim.*, and *p*.

Aug!

Doch heisse mich das:

hat der Wurm ein

Herz?

MIME.

Eingrimmig,es,

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment with dynamic markings *p* and *sf stacc.*

har - tes Herz!

SIEGFRIED.

Das sitzt ihm doch, wo es je - dem schlägt,

trag'es Mann oder Thier?

MIME.
Gewiss,

Piano accompaniment for the third system, showing a steady rhythmic accompaniment with dynamic markings *f*, *p*, and *cresc.*

(Siegfried, der bisher nachlässig ausge-
streckt, erhebt sich rasch zum Sitz.)

Knabe, da führt's auch der Wurm. Jetzt kommt dir das Fürchten wohl an?

SIEGFRIED.

Nothung stoss'ich dem Stolzen in's Herz! Soll

Piano accompaniment for the fourth system, featuring a driving rhythmic pattern with dynamic markings *f* and *sf*.

das etwa Fürchten heissen?

Schnell.

He!

Du Al - ter!

Ist das Al - les, was deine

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment with dynamic markings *p*, *f*, *sfp cresc.*, and *fp cresc.*

List mich leh - ren kann?

Fahr' dei - nes Weg's

dann wei - ter

Piano accompaniment for the sixth system, featuring a driving rhythmic pattern with dynamic markings *fp cresc.* and *p cresc.*

das Fürch - - - ten lern'ich hier nicht.

Wart'es nur ab!

Was ich dir

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features triplets and dynamic markings such as *f*, *sf*, and *p*.

sag - te, dün - ke dich tauber Schall: ihn sel - ber musst du hö - ren und seh'n, die

Musical notation for the second system, primarily piano accompaniment with triplets and dynamic markings like *p*.

Sin - ne ver - geh'n dir dann schon.

Wenn dein Blick ver -

Musical notation for the third system, including piano accompaniment with dynamic markings like *p cresc.* and *fp*.

schwimmt, der Bo - den dir schwankt, im Bu - - - sen

Musical notation for the fourth system, including piano accompaniment with dynamic markings like *p* and *piüf*.

bang dein Herz er - bebt.

a tempo. (sehr freundlich) dann dankst du

Musical notation for the fifth system, including piano accompaniment with dynamic markings like *ff*, *piüf*, and *p*.

mir, der dich führ - te, gedenk'st, wie Mi-me dich liebt.

SIEGFRIED.

Du sollst mich nicht lie -

Musical notation for the sixth system, including piano accompaniment with dynamic markings like *fp*.

ben! Sagt'ich's dir nicht? Fort aus den Augen mir! Lass mich al-lein, sonst halt'ich's hier länger nicht aus,

fängst du von Lie - be gar an! Das eckli-ge Nicken und Au-gen-zwicken, wann

(ungeduldig) endlich soll'ich's nicht mehr sein, wann werd'ich den Al - bernen los! MIME. Allmählich etwas mässiger
Ich lass' dich schon. Am Quell dort

im Zeitmaass.

lagr'ich mich; steh' du nur hier: steigt dann die Sonne zur Höh', merk' auf den Wurm:

Aus der Hö - le wälzt er sich her, hier vor-bei biegt er dann, am

Brun-nensich zu trän - ken. SIEGFRIED (lachend) Etwas belebter.
Mime, weil'st du am Quell, da-hin lass'ich den Wurm wohl gehn: Nothung

stoss'ich immer stindie Nieren, wenn er dich selbst

dortmit weggesoffen. Darunhör'meinenRath,

raste nicht dort am Quell; kehre dich weg so weit dukannst, und komm'nie mehr zu mir!

MIME. Nach freis - lichem

(Siegfried wehrt ihn heftig ab.)

Streit dich zu er - fri - schen, wirst du mir wohl nicht weh - ren?

(Siegfried wiederholt

Ru - fe mich auch, darbst du des Ra - thes. die Gebürde mit Ungestüm.) O - der wenn dir das

(Siegfried erhebt sich und treibt Mime mit wüthender Gebärde zum Fortgehen.)

(Im Abgehen, für sich) Faf - ner und

Fürchten gefällt?

Siegfried, Siegfried und Faf - ner:— oh! bräch - ten Bei - de sich

p sehr ruhig

davongehenden Mime nach.) SIEGFRIED.
Dass der mein Va - ter nicht

più p *pp*

ist, wie fühl' ich mich drob so froh! Nun erst gefällt mir der frische Wald; nun erst

pp

lacht mir der lustige Tag, dader Gar - stige von mir schied, und ich gar nicht ihn wiederseh!

un poco cresc. *p dolce*

(Er verfällt in schweigendes Sinnen.)

dim.

Wie sah mein Va - - ter wohl aus?

più p *pp*

Hal gewiss wie ich selbst! Denn wär'wovon Mime ein Sohn, müsst' er nicht ganz Mime gleichen? Grad so garstig,

p *p* *sfp* *stacc.*

griesig und grau, klein und krumm, höckrig und hinkend, mit hängenden Ohren, tiefigen Augen? Fort mit dem Alp!

accel. *cresc.* *p* *f* *ff*

Ich mag ihn nicht mehr seh'n! Mässig (wie zuvor.) (Er lehnt sich tiefer zu-

f *pp*

rück und blickt durch den Baumwipfel auf. Tiefe Stille.—Waldweben.)

sempre pp *ausdrucksvoll und zart.* *sempre con Ped.*

A - ber - wie sah meine Mut - - ter wohl

aus? Das kann ich nun garnicht mir denken! Der Reh - hin - din

pp *p* *zart*

gleich glänz - ten ge - wiss ihr hell schimmernde

p dolce

Au - gen? Nur noch viel schöner!

> dolce *p* *più p*

(sehr leise) (♩ = ♩.)
Da bang sie mich ge - bo - ren, wa - rum a - ber starb sie da?

pp *p* *p*

Sterbendie Menschenmüt - ter an ih - ren Söhnen al - le da - hin? Traurig wäre das,

pp *pp*

traun! Ach, möcht'ich Sohn meine Mut - -

pp *p*

- - - ter se - hen! - - Meine Mutter - - ein

cresc. *f dim.* *più p* *pp*

Men - schen - weibl (Er seufzt leise und streckt sich immer tiefer zurück...Grosse Stille.)

p *sempre p* *dolce* *legato*

(Wachsendes Waldweben...Siegfried's Aufmerksamkeit wird endlich durchden

p *piu p* *pp*

Gesang der Waldvögel gefesselt.)

p *sempre Ped.*

sempre pp *p*

p *f* *dim* *p*

p *pp* *marc.*

(Siegfried lauscht mit wachsender Theilnahme einem Waldvogel in den

pp p f p

Zweigen über ihm.)

p sempre pp f

pp p f

pp p f dolce

tr. Du hol - des Vög - lein, dich hört' ich noch nie: bist du im

molto cresc f dim. dim.-

Wald hier da-heim? Ver - stünd' ich sein sü - sses

più p

Stammeln! Ge-wiss sagt' es mir' was, viel-leicht—

vonder lie - - - ben Mut - ter!

più p -

Ein zan - kender Zwerg hat mir erzählt, der

pp *p* *p*

Vöglein Stammeln gut zu versteh'n, dazu könnte man kommen. Wie das wohl möglich wär? Heil - ich ver-

such's, sing' ihm nach auf dem Rohr tön' ich ihm ähnlich: ent - rath' ich der

p *poco cresc. -*

Worte, ach-te der Weise, sing'ich so sei-ne Sprache, ver-steh'ich wohl auch was es

p

(Er springt an den nahen Quell, schneidet mit dem Schwerte ein Rohr ab und schnitzt sich hastig

spricht.

f *più f* *ff*

eine Pfeife daraus.)

(Während dem

ff *p* *cresc.*

lauscht er wieder.)

Er schweigt, und

f *dim.* *p* *pp*

lauscht: so schwatz'ich denn los! (Er bläst auf dem Rohr.)

(Auf dem Theater.)

(Er setzt ab,
schnitzt wieder
und besserl.)

(Er bläst wieder.)

f

grell und unrein.

(Er schüttelt mit dem Kopfe und bessert wieder.)

(Er wird ärgerlich, drückt das Rohr mit der Hand und versucht wieder.)

sehr grell

(Er setzt lächelnd ganz ab.)

Das tönt nicht recht; auf dem Rohre taugt die wonnige Weise mir nicht. Vöglein, mich

ff p

dünkt, ich bleibe dumm; von dir lernt sich's nicht leicht.

pp con Ped.

(Er hört den Vogel wieder und blickt zu ihm auf.)

sempre pp dim. p

Nun

sempre pp

schämlich mich gar vor dem schelmischen Lau - scher, er lugt, und kann nichts er -

sempre pp (sehr zart)

(Er schringt das Rohr und wirft es weit fort.)

lau - schen. Hei - da! So höre nun auf mein Horn.

Auf dem dummen Rohre geräth mir nichts. Ei-ner Wald-wei-se, wie ich sie kann, der

lus-tigen sollst du nun lauschen: nach lieben Gesellen lockt'ich mit ihr: nichts bess'eres

kam noch als Wolf und Bär. Nun lass' mich sehn, wen jetzt sie mir lockt: ob das mir ein

lie - - ber Ge - sell? (Er nimmt das silberne Hüfthorn und bläst darauf.)

Mässig bewegt. (Auf dem Theater.) (Bei den lang.

molto f sehr lang ausgehalten. p weich gestossen

gehaltenen Tönen blickt Siegfried immer erwartungsvoll auf den Vogel.)
accel.

Musical score for the first system, featuring piano (*p*), crescendo (*cresc.*), and forte (*f*) dynamics.

Mässig.

Musical score for the second system, featuring piano (*p*) and poco crescendo (*poco cresc.*) dynamics.

(Lustig und innerschneller)

Musical score for the third system, featuring piano (*p*), piano-piano (*pp*), and piano-più (*più p*) dynamics.

und schmetternder.)

Musical score for the fourth system, featuring piano (*p*), piano-più (*più p*), piano-piano (*pp*), and sempre più forte (*sempre più f*) dynamics.

(Im Hintergrunde regt es sich... Fafner, in der Gestalt eines ungeheuren eidechsenartigen Schlangenzwirms, hat sich in der Höhle

(sehr schnell und schmetternd.)

Musical score for the fifth system, featuring fortissimo (*ff*) dynamics and a tempo change to *(d=d.)*.

von seinem Lager erhoben; er bricht durch das Gestrüch und wälzt sich aus der Tiefe nach der höheren Stelle vor, so dass er mit dem Vorderteile bereits auf ihr angelangt ist, als er jetzt einen starken gähnenden Laut ausstösst. Siegfried sieht sich um und heftet den Blick verwundert auf Fafner.)

Musical score for the sixth system, featuring piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) dynamics.

Allmählich immer gedehnter.

ff *cresc.* *- più f.*

Mässig langsam.

(Fafner hat beim Anblick Siegfried's auf der Höhe angehalten und verweilt und da-
SIEGFRIED. Ha-ha! Da hätte mein Lied mir 'was Liebes erblasen! Du wärst mir ein

molto cresc. *ff* *trem.*

selbst.)

FAFNER (durch ein Sprachrohr)

SIEGFRIED.

saub'rer Gesell!

Was ist

da?

Ei, bist du ein Thier, das zum

p *sf* *dim.* *p*

Sprechentaugt, wohl liess'sich von dir was ler - nen?

Hier kennt Einer das

Fürch - ten nicht:

kanners von dir er - fahren?

FAFNER.
Hast du

cresc. *sf* *f dim.* *p*

Ue - bermuth?!

SIEGFRIED.
Muth oder Uebermuth, was weiss ich!

Doch dir

sf *f* *fp*

fahr' ich zu Lei - be, lehrst du das Fürchten mich nicht. Trin - ken wollt' ich,

cresc. -
f più f *dim* *p*

nun trefflich auch Frass! (Er öffnet den Rachen und zeigt die Zähne.) SIEGFRIED. Ei - ne

cresc. -
p

zierliche Fresse zeigst du mir da, lachende Zähne im Le - ckermaul! Gut wär'es, den Schlund dir zu

p *cresc.* *fp*

schliessen; dein Rachen rechts sich zu weit. FAFNER. Zu tau - ben Re - den taugt er

f *p* *ff* *p*

SIEGFRIED. schlecht: dich zu verschlin - gen frommt der Schlund. Ho - ho! du grau - sam grim - mi - ger

cresc. - *f dim*

Kerl! Von dir ver - daut sein dünkt mich ü - bel. Rät - lich und

cresc. - *f*

FAFNER.

fromm doch scheint's, du verrecktest hier ohne Frist. Pruh!

Komm, prahlendes

Musical score for Fafner's first system, piano accompaniment. The score is in G minor, 2/4 time. It features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *sf* (sforzando) and *f* (forte). A *poco cresc.* (poco crescendo) marking is present at the end of the system.

SIEGFRIED.

Kind! Hab'Acht, Brüller! Der Prahler

Lebhaft.

naht! (Er zieht sein Schwert, springt Fafner an und bleibt herausfordernd stehen.)

(Fafner wälzt sich weiter auf

Musical score for Siegfried's first system, piano accompaniment. The score is in G minor, 2/4 time. It features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *f* (forte) and *ff* (fortissimo). The tempo is marked *Lebhaft.* (Allegro).

die Höhe herauf und speit aus den Nüstern auf Siegfried.)

Musical score for Siegfried's second system, piano accompaniment. The score is in G minor, 2/4 time. It features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *ff* (fortissimo) and *sempre f* (sempre forte). The tempo is marked *Lebhaft.* (Allegro).

(Siegfried weicht dem Geifer aus, springt näher zu und stellt sich zur Seite.)

Fafner sucht ihn mit dem Schweife zu errei-

Musical score for Siegfried's third system, piano accompaniment. The score is in G minor, 2/4 time. It features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *ff* (fortissimo) and *stacc.* (staccato). The tempo is marked *Lebhaft.* (Allegro).

chen.)

Musical score for Siegfried's fourth system, piano accompaniment. The score is in G minor, 2/4 time. It features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *sempre ff* (sempre fortissimo) and *sehr gehalten* (sehr gehalten). The tempo is marked *Lebhaft.* (Allegro).

Musical score for Siegfried's fifth system, piano accompaniment. The score is in G minor, 2/4 time. It features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *ff* (fortissimo). The tempo is marked *Lebhaft.* (Allegro).

(Siegfried, welchen Fafner fast erreicht hat, springt mit einem Satze über diesen hinweg und verwundet ihn an dem Schweife.)

Fafner brüllt, zieht den Schweif heftig zurück und bäumt den Vorderleib, um mit

dessen voller Wucht sich auf Siegfried zu werfen, so bietet er diesem die Brust dar;

Siegfriederspät schnell die Stelle des Herzens und stösst sein Schwert bis an das Heft hinein. Fafner bäumt sich vor Schmerz noch höher und sinkt, als Siegfried das Schwert losgelassen und zur Seite gesprungen ist, auf die Wunde zusam-

men.)

SIEGFRIED.

Da lieg', neidischer Kerl!

Langsam.

No - thung

Noch langsamer.

trägst du im

Her - zen!

(Die Maschine, welche den Wurm darstellt, ist während des Kampfes etwas weiter in den Vordergrund gerückt worden; jetzt ist unter ihr eine neue Versenkung geöffnet, aus welcher der Sönger

des Fafner durch ein schwächeres Sprachrohr singt.)

Wer bist du küh - ner Kna - be,

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings like *p* and *sf*.

der das Herz mir traf?

Wer reiz - te des

Musical score for the second system, including piano accompaniment and dynamic markings such as *più p*, *dim.*, and *pp*.

Kin - des Muth

zu der

mord - li - chen That?

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings like *sf* and *atm.*

Dein Hirn brü - te - te nicht,

was du voll - bracht.

SIEGFRIED.

Viel weiss ich noch

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment with dynamic markings like *sehr gehalten* and *p gut gehalten*.

nicht, noch nicht auch, wer ich bin:

mit dir mordlich zu ringen reiztest du selbst meinen

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *p*, *fp*, and *cresc.*

Muth. Du hell - - äü - gi - ger

f *dim.* *p*

Kna - be, un - kund deiner selbst, wen du ge - mor - det,

più p *allegro*

meld' ich dir. Der Rie - sen ra - gend Ge - schlecht, Fa - sult und

pp *pp* *p*

Faf - ner, die Brü - der fie - len nun bei - de. Umverfluchtes

più p *p* *p*

Gold, von Göttern vergabt, traf ich Fa - sult zu todt: dert nun als Wurm

cresc. *f* *dim.* *dim.* *p*

den Hort bewach - te, Faf - ner, den letz - ten Rie - sen, Etwas zurückhaltend. fällt - te ein ro - siger

p *cresc.* *p*

Held!

Blicke nun

hell,

bli - hender

Kna - bel

Der dich Blin - den reiz - te zur

That,

be-räth jetzt des Blü - hen - den Tod!

gut

gehalten

Merk' wie's en - det!

(ersterbend)

Acht' auf mich!

SIEGFRIED.

Wo-her ich stamme, ra-the mir

noch; wei-se ja scheinst du Wil-der im Sterben:

gut betont.

rathes nach meinem Na - men,

(Fafner tief seufzend.) FAFNER (erhebt sich und stirbt.)

Siegfried binichge - nannt. Siegfried!

Zur Kun-detaugt kein To - dter.

So lei - te mich denn meinle - bendes

pp *f* *p* *f*

(Fafner hat sich im Sterben zur Seite gewälzt. Siegfried zieht ihm jetzt das Schwert aus der Brust; dabei wird seine Hand vom Blute benetzt; er fährt heftig mit der Hand auf.)

Schwert!

Wie Feuer

brennt das Blut!

sf *f* *sf* *f* *sfp*

(Er fährt unwillkürlich die Finger zum Munde, um das Blut von ihnen abzusaugen. Wie er sinnend vor sich hin-

betont

p non legato *poco cresc. -*

blickt, wird seine Aufmerksamkeit immer mehr von dem Gesange der Waldvögel angezogen.)

p

p

SIEGFRIED

Ist mir doch fast,

als sprä - chen die

Vöglein zu mir?

piu p *pp*

Nütz - te mir das des Blu - tes Genuss?

più p

Das selt' - ne Vög - lein hier, horch! was singt es mir?

pp

STIMME eines WALDVOGELS (aus den Zweigen der Linde über Siegfried.)
Siegfried gehört nunder Niblungen Hort!

pp *p*

0, fänd' in der Höhle den Hort er jetzt! Woll' er den Tarnhelme -

pp *p*

winnen, der taugt' ihm zu wou niger That doch möcht' er den Ringsich errathen, der macht' ihn zum Walter der

pp *p* *poco cresc.*

*) Die vorangehenden 9 Achtel sollen als 3 Triolen auf die ersten zwei Drittheile des Taktes in der Weise genommen werden, dass der Gesang mit der letzten Note des Tactes jedesmal genau auf das dritte Theil desselben fällt; eben so gilt diess bei dem folgenden $\frac{9}{4}$ Takt, wo die 3 ersten Viertel als Triolen zu zwei ersten Takttheilen des begleitenden $\frac{9}{8}$ stimmen sollen.

SIEGFRIED.
(*leise und gerührt*)
Dank, lie - bes

(*Siegfried hat mit verhaltenem Athem und verzückter Miene gelauscht.*)

Welt!

dim. *più p* *p* *p*

Vög - lein für dei - nen Rath! Gern

folg' ich dem Ruf! (*Er wendet sich nach hinten und steigt in die Höhle hinab, wo er als bald gänzlich verschwindet.*)

pp *un poco marcato*

pp

più pp

Dritte Scene.

(Mime schleicht heran, scheu umherblickend, um sich von Fufner's Tod zu überzeugen. Gleichzeitig kommt von der anderen Seite Alberich aus dem Geklüft; er beobachtet Mime, stürzt auf ihn zu, vertritt ihm den Weg als dieser der Höhle sich zuwendet.)

Schnell und drängend. (Dreitactiger Rhythmus.)

ALBERICH.

Wohin

schleichst du eilig und schlau, schlimmer Gesell?

MIME.

Verfluchter Bruder, dich brauch' ich

ALBERICH.

hier! Was bringst dich her? Geizt es dich, Schelm, nach meinem Gold? Verlangst du mein Gut?

MIME.

Fort von der

ALBERICH.

Stelle! Die Stätte ist mein: was stöberst du hier?

Stör' ich dich wohl im stillen Geschäft, wenn du hier

MIME.

stiehlst? Was ich erschwang mit schwerer Müh',

soll mir nicht schwinden. Hast du dem Rhein das Gold zum

ALBERICH.

Ringe ge - raubt?

Erzeugtestdugardenzähen Zauber im Reif?

MIME.
Werschufden

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings like *sf* and *p*.

Tarnhelm,derdie Ge - stal - ten tauscht?

Dersein be - durfte,erdachtest du ihn wohl?

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *sf* and *p*.

ALBERICH.

Was hättest du Stümperjewohlzu stampfen verstanden?

Der Zau - ber - ring

zwangmirden

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *p*, *f*, and *sf*.

MIME.

ZwergerstzurKunst. Wohastdu den Ring?

DirZa - gen entrissen ihn Rie - sen.

Wasduver -

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *p*, *cresc.*, *f*, *sf*, and *ff*.

ALBERICH.

lor'st,meineList er - langt'esfürmich.MitdesKnabenThat

willderKnickernunknausern? Dir ge -

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *f* and *sf*.

MIME.

hörsiegarnicht,derHelleist selbstihr Herr. Ich zog ihn auf; fürdie Zucht

zahlt er mir nun: für

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *sf*, *p*, *cresc.*, and *sfp*.

Müh'und Last er - lauertichlangmeinen Lohn. Für des KnabenZucht will der knick'rigeschäbige

Knecht keck und kühn wohlgar Kö - nignun sein? Dem rüdigsten Hund

wä - re der Ring gerath'ner als dir, nimmer erringst du Rüpeld den Herrscher - reiß!

Zweitactig.

MIME (kratzt sich den Kopf.)

Allmählich etwas zurückhaltend.

Be - halt' ihn denn, und hüt' ihn wohl, den

hel - len Reif;

Mässig.

sei du Herr: doch mich heisse auch Bruder!

Um meines Tarnhelms lustigen Tandtausch ich ihn dir; uns Bei - den taugt's, theilend die Beu - tewir

Wiederlebhafter (Mime reibt sich zutraulich die Hände.)
werdend.

so. ALBERICH (mit Hohnlachen) Und den Tarn - helm gar? Wie schlau du bist!
Thei - len mit dir? schen? Auch nicht thei - len?

p *sf* *3* *3* *3* *3* *p* *cresc.* *3*

Schnell.

Sichers schlief ich niemals vor deinen MIME (ausser sich)
Schlingen. Selbst nicht tau - schen? Auch nicht thei - len?

accel. *3* *f* *sf* *f*

Leers soll ich geh'n? Ganz ohne Lohn? (kreischend) Gar nichts willst du mir lassen? ALBERICH.
Nichts von Allem! Nicht einen

sf *f* *sf* *f* *sf* *f*

Nagel sollst du mir nehmen. MIME (in höchster Wuth) Dreitactig.
Weder Ring noch Tarnhelm soll dir denn taugen, nicht

sf *f* *f* *sf* *f*

theil'ich nunmehr! Gegendich doch ruf' ich Siegfried zu Rath und des Recken Schwert, der rasche

sf *f* *sf* *f* *sf* *f*

Mässig (Siegfried erscheint im Hintergrunde.) MIME (sich umblickend.)
langsam. ALBERICH. Kindischen
Held, der richte, Brüderchen dich. Kehre dich um! Aus der Höhle kommt er da - her.

sf *sp* *più p* *m*

ALBERICH. MIME. ALBERICH. MIME. (hämisch lachend)
 Tand erkor er gewiss. Den Tarnhelm hält. Dochauch den Ring verflucht den Ring? Lass' ihn den Ring dir doch geben! Ich

Piano accompaniment for the first system, featuring a bass line with triplets and a treble line with chords and single notes. Dynamics include *p*.

(Mime schlüpft mit den letzten Worten in den Wald zurück.)

will ihn mir schongewinnen.

(Siegfried ist, mit Tarnhelm und Ring, während des Letzteren langsam und nachsinnend aus der Höhle vorgeschritten; er betrachtet gedankenvoll seine Beute und hält auf der Höhe des Mittelgrundes wieder an.)

ALBERICH.

Und doch, seinem Herrn soll er allein noch gehören. (Er verschwindet im Geklüft.)

Piano accompaniment for the second system, including dynamic markings *dim.*, *pp*, *più p*, and *pp sehr weich*.

SIEGFRIED.

Was ihr mir nützt, weiss ich nicht; doch nahm ich euch aus des

Vocal line for Siegfried in the second system, with dynamic markings *sempre pp* and *zart*.

Horts gehäuften Gold, weil guter Rath mir es rieth. So

Piano accompaniment for the third system, including dynamic markings *dim.* and *p weich*.

taug' eu - re Zier als des Ta - ges Zeu - ge, es mah - neder

Piano accompaniment for the fourth system, including dynamic markings *poco cresc.* and *più cresc.*

Tand, dass ich kämpfend, Faf - ner er - legt, doch das Fürch - - - ten

Piano accompaniment for the fifth system, including dynamic markings *molto cresc.*, *ff*, and *dim.*

- ten noch nicht er - lernt.

(Er steckt den Tarnhelm sich

sehr ausdrucksvoll

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings 'f' and 'dim.'.

in den Gürtel und den Reif an den Finger. - Stillschweigen. - Siegfried achtet unwillkürlich wieder des Vogels und lauscht

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings 'p' and 'poco cresc.'.

ihm mit verhaltenem Athem.)

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings 'poco cresc.'.

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings 'dim.' and 'più p'.

Stimme des WALDVOGELS.

Hei! Siegfried ge-hört nunder Helm und der Ring!

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings 'pp' and 'p'.

O! traute er Mime dem treu - losen nicht!

Hörte Siegfried nur scharf auf des

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamic marking 'sempre molto p'.

Schel-men Heuchlergered'!

Wie sein Herz es meint,

kann er Mi-me ver-steh'n:

(Siegfried's Miene und Gebärde drücken aus, dass er den Sinn des Vogelgesanges wohl vernommen. Er sieht Mime sich nähern und verbleibt, ohne sich zu rühren, auf sein Schwert gestützt, beobachtend und in sich geschlossen, in seiner Stellung auf der Anhöhe bis zum Schluss des folgenden Auf-

trittes.) so nützt' ihm des Blu-tes Ge - nuss

sempre pp
p sehr zart

MIME. (schleicht heran und beobachtet vom Vordergrund aus Siegfried.)
Er sinnt, und er - wägt der Beu - te Werth:

ausdrucksv.

weil-te wohl hier ein wei - ser Wand' - - rer, schweifte um-her, beschwatzte das

dim.

più p

Kind mit list' - ger Ru - nen Rath?

Zwie-fach schlaue sei nun der

dolce

ausdrucksvoll

Zwerg,

die li - stigste Schlinge leg' ich jetzt aus,

dass ich mit

trau - - li - chem Trug - ge - re - dé be - thō-re das tro - - tzi ge

Sehr mässig. (Er tritt näher an Siegfried heran, und bewillkommnet diesen mit schmeichelnden Gebärden.)

Kind.

MIME.

Willkom - men,

Sieg - fried!

Sag', du Küh - ner,

hast du das Fürch - tenge - lernt?

SIEGFRIED.

Den Leh -

- rer

fand ich noch

MIME.

nicht! Doch den Schlangenwurm, du hast ihn er - schla -

gen?

Das

war doch ein

SIEGFRIED.

schlimmer

Ge - sell?

So grimm und tückischer war,

sein Tod grämt mich doch schier,

da viel

üb-le-re Schächer un-erschlagen noch leben. Der mich ihmor-den hiess,

poco
den

p *cresc.*

accel. *a tempo.*

hass' ich mehr als den Wurm! Nur sach - te! Nicht lan - ge siehst du mich mehr: zum ew' - gen

f *piu f* *ff* *sf* *p* *sf* *p*

(*süßlich*)

Schlafschliess' ich dir die Au - gen bald. *sf* Wo - zu ich dich brauchte, *sf* hast du voll-

sf *p* *sf* *p*

bracht; jetzt will ich nur noch die Beu - te dir ab - ge - win - nen, mich dünkt, dassoll mir ge-

sf *p stacc.* *poco cresc.* *mf* *tr*

SIEGFRIED.

MIME (*verwundert*)

lin - gen, zu be - thö - ren bist du ja leicht. So sinnst du auf meinen Schaden? Wiesagt'ich denn

f dim. *p* *ausdrucksvoll* *piu p* *p* *dim.*

(*zärtlich fortfahrend*)

das? Sieg - fried! Hör' doch mein Söhn - chen! Dich und deine

sf *dim.* *p*

(zärtlich)

Art hasstichimmervon Her - zen; aus Liebe er - zog ich dich Lü - stigen nicht: dem

cresc. *f dim.* *p* *p*

Hor - te in Hafner's Hut, dem Goldegalt meine Müh'. Giebst du mir das gut - willig nun nicht,

p *cresc.* *f dim.* *p poco staccato* *cresc.*

(als wäre er bereit sein Leben für ihn zu lassen.) (mit freundlichem Scherz.)
Siegfried, mein Sohn, das siehst du wohl selbst, dein Le - ben musst du mir las -

f dim. *p* *p* *p* *p* *sf*

sen. SIEGFR: Dass du mich has - sest, hör' ich gern: sehr ausdrucksv. dochauch mein

sf *p* *sf* *p* *sehr zart* *cresc.*

(♩ = ♩) MIME (ärgerlich) (Er sucht
Le - ben muss ich dir lassen? Das sagst du doch nicht? Du verstehst mich ja falsch!

sf *sf dim.* *p* *sf* *sf* *f*

(ein Fläschchen hervor.) Sieh, du bist müde von har - ter Müh'.

sf dim. *p* *p* *sf* *mf* *dim.*

Brün - stig wohl brennt dir der Leib; dich zu er - quicken mit queckem Trank, säumt'ich

p

Sor - gen - der nicht: als dein Schwert du dir brann - test, braut'ich den Sud; trinkst du nun

dim.

Etwas beschleunigend.

Ziemlich schnell.

den, gewinn'ich dein tra - tes Schwert, und mit ihm Helm und

Hort! (*kichernd.*)

Hi - hi - hi - hi - hi -

p stacc. *cresc.* *f p*

Wieder zurückhaltend.

hil SIEGFR: So willst du mein Schwert, und

sf f dim. *p*

Voriges Zeitmaass.

was ich er - schwun - gen, Ring und Beu - te mir

più p

MIME (*heftig*)

accel.

rau - ben? Was du doch falsch mich ver - stehst!

Stammlich, faß ich wohl gar?

Die grösste

p sf sf p

Mü - he geß ich mir doch, mein heimliches Sinnen, heuchelnd zu bergen, und du du mer Bubedeutest Alles doch

p *cresc.*

Lebhaft. falsch! Öff-ne die Oh-ren! Und vernimm ge - nau! Höre was Mime

sf *sf* *sf* *sf* *dim.* *p*

Mässig. meint. Hier nimm, und trinke dir La - bung, mein Trank labte dich oft: that'st du auch

p *p* *p* *cresc.*

unwirsch, stelltest dich arg, was ich dir bot - er - böst auch nahmst du's doch

mf dim. *p*

immer. SIEGFRIED. Einen gu - ten Trank hätt' ich gern: wie hast du die - sen ge - braut? MIME. Hei! so

p *pp* *poco cresc.*

was bewegter.

zend, als schildre er ihm einen angenehm berauschten Zustand, den ihm der Saft bereiten soll.)

trink nur, traumeiner Kunst! In Nacht und Nebel sink die Sinne dir bald, ohne Wach und Wissen

p *cresc.*

stracks streckst du die Glieder. Liegst du nun da, leicht könt' ich die Beute nehmen und

bergen: docherwachtest du je, nirgends wär' ich sicher vor dir, hätt' ich

selbst auch den Ring.

Drum mit dem Schwert das so scharf du schufst,

(mit einer Gebärde ausgelassener Lustigkeit.)

(kichernd.)

hau' ich dem Kind den Kopf erst ab; dann hab' ich nur Ruh', und auch den Ring. Hi-hi - hi-hi-hi-

hi-hi-hi-hi-hi-hi!

SIEGFR: Im Schlafe willst du mich mordend?

MIME (wütend ärgerlich)

Langsam.

(mit sorglichster Deutlichkeit.)

Was möcht ich? Sagt' ich denn das? (Er bemüht sich den zärtlichsten Ton anzunehmen.) Ich will dem Kind nur den Kopf abhauen!

Allmählich wieder belebter.

(mit dem Ausdruck herzlicher Besorgtheit für SIEGFRIED'S Gesundheit.)

Denn hasste ich dich auch nicht so sehr, und hätt' ich des Schimpfs und erschändlichen Mü - he auch

pp. pf dim. p cresc. tr.

(sanft.) nicht so viel zu rächen, aus dem We-gedich zu räu - men darf ich doch nicht ra - sten: wie

mf dolce dim.

(scherzend)

käm ich sonst anders zur Beu-te da Alberich auch nach ihr lugt?

(Er giesst den Saft in das Trinkhorn) accel.

più p sfp p stacc.

und führt dieses Siegfried mit aufdringlicher Gebärde zu.)

sehr ausdrucksvoll

Mässig. Nun mein Wälsung

p cresc. f p f > p

Wolfs - sohn du?

Sauf' und würg' fp fp

p f > p fp cresc.

(Siegfried holt mit dem Schwerte aus.)

dich zu todt! Niethust du mehr nen Schluck! Hi - hi-hi-hi-

sf sf più f f f

SIEGFRIED.

Schmeck' du mein Schwert, ek'-li-ger Schwätzer!

(Er führt, wie in einer Anwendung heftigen Ekels, einen jähen Streich nach Mime; dieser stürzt sogleich todt zu Boden.)

ALBERICHS Stimme. Ha-haha - ha-haha-ha-haha-ha-ha-ha - ha!
(hohnlachend aus dem Geklüfte)

SIEGFRIED.

(Siegfried henkt, auf den am Boden Liegenden blickend, ruhig sein Schwert wieder ein.)

Nei - des Zoll zahlt

No-thung: dazu durft' ich ihn schmieden.

(Er rafft Mimes Leichnam auf und trägt ihn sehr gehalten. auf die Anhöhe vor den Eingang der Hühle.)

(Während er den Leichnam in die Hühle hinab wirft)

SIEGFR. In der Höhle hier lieg' auf dem Hört!

Mit jä - her List er-zieltest du ihn; jetzt magst du des wonnigen

ausdrucksvoll *dim.*

walten! Einen gu-ten Wächter geb' ich dir auch, dass er vor

p *dim.*

Die - ben dich deckt. (Er wälzt mit grosser Anstrengung den Leichnam des Wurmes vor den Eingang der Höhle, so dass er diesen ganz damit verstopft.)

p *cresc.* *f* *ff* *sf* *p* *cresc.*

f *ff* *sf* *p* *cresc.* *ff* *sf* *p* *cresc.*

ff *sf* *ff* *dim.*

Da lieg' auch du, dunk - ler Wurm! Den gleissenden Hort

p *fp* *p* *fp* *p*

The first system of the piano accompaniment features a treble and bass clef. The right hand plays a series of eighth-note chords, while the left hand plays a steady eighth-note bass line. The tempo and mood are indicated by the instruction *zart und ausdrucksvoll*.

Noch ein - mal, liebes Vögelein, da wir so lang' lästig gestört, lauschlich

The second system of the piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. It includes dynamic markings *dim.* and *p dolce*, indicating a soft and sweet character.

gerned einem Sange: auf dem Zwei-geseßlich woh - lig dich wie - gen, zwitschernd umschwirrend dich Brüder und

The third system of the piano accompaniment features more complex chordal textures. It includes dynamic markings *dim.*, *p dolce*, and *dolce*.

Schwestern, um-schwebend dich lu - stig und lieb. Doch ich bin so al-

The fourth system of the piano accompaniment includes dynamic markings *sempre dolce*, *dim.*, and *p*.

lein, hab' nicht Bruder noch Schwestern: Meine Mut-ter schwand, mein Va-ter fiel:

The fifth system of the piano accompaniment features a more active bass line with triplets. It includes dynamic markings *più p*, *pp*, and *p*.

Belebend. nie sah sie der Sohn. Mein einz'ger Ge-sell' war ein gar - stiger Zwerg,

The sixth system of the piano accompaniment features a very active bass line with triplets and dynamic markings *pp*, *sf*, *fp*, and *f*.

(warm)

Gü - te zwang uns nie zu Lie - be; listi-ge Schlin-genwarfmirder

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *sf* and *cresc.* with triplet figures.

Schlaue:— nun musst'ich ihn gar er - schla - gen! *Lebhaft.* (Er blickt schmerzlich bewegt wieder nach den Zweigen hinauf.)

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The piano part features dynamic markings like *sf* and *p*, and the word *ausdrucksvoll*.

Musical score for the third system, primarily piano accompaniment with a melodic line in the right hand. The word *Freundliches* is written above the staff.

Musical score for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *f* and *dim.*

Allmählig wieder mässiger.

ausdrucksvoll gönn - - test du mir wohl eingut Ge-sell?

Musical score for the fifth system, primarily piano accompaniment with a melodic line in the right hand. The piano part includes dynamic markings like *p*.

Willst du mir das rechte ra - then? Ich lock - te so oft, und er - lost

Musical score for the sixth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *dim.* and *cresc.*

es mir nie. Du, mein Trauter, träfst es wohl besser: so recht ja riestest du

mf dim. *p sehr weich* *più p*

schon. Nun sing! (immer leiser) Ich

pp *ad.*

lau - sche dem Ge - sang. STIMME des WALDVOGELS. Heil Siegfried er -

pp *p* *sempre Ped.*

schlug nun den schlimmen Zwerg! Jetzt wüsst'ich ihm noch das herrlich-ste Weib:

auf ho - hem Fel - sen sie schläft, Feu - er umbrennt ih-ren

pp

Saal: durchschritt' er die Brunst, weckt' er die

sf *pp*

Braut,

Brünn - hil - de wä - redam sein.— (Siegfried führt mit Hefigkeit vom Sitze auf.)

First system of music. The piano accompaniment starts with a forte (*f*) dynamic and includes markings for *pp*, *p*, and *cresc.*. The vocal line begins with a forte (*f*) dynamic and includes a triplet of eighth notes.

Schnell. SIEGFRIED. O hol - der Sang! Süs - se - ster Hauch! Wie brennt sein

Second system of music. The piano accompaniment features a rapid, rhythmic pattern with dynamics *f* and *fp*. The vocal line is marked *Schnell.* and includes triplets of eighth notes.

Sinn mir seh - rend die Brust! Wie zückt er hef - tig zün - dend mein

Third system of music. The piano accompaniment includes dynamics *p*, *cresc.*, *f*, and *fp*. The vocal line continues with triplets of eighth notes.

Herz?

Was jagt mir so jach durch Herz und

Fourth system of music. The piano accompaniment includes dynamics *f* and *fp*, with a *cresc.* marking. The vocal line continues with triplets of eighth notes.

Sin - nen?

Sag' es mir süs - - - ser

Fifth system of music. The piano accompaniment includes dynamics *f* and *f dim.*, with a *rallent.* marking. The vocal line continues with triplets of eighth notes.

Freund!

Mässig.
(Er lauscht)

STIMME des WALDVOGELS. Lu - stig im

Sixth system of music. The piano accompaniment includes dynamics *p*, *più p*, *pp*, *f*, and *pp*. The vocal line includes a triplet of eighth notes.

Leid sing' ich von Lie - be. Won - nig aus

p *più p* *p* *pp*

Weh' web' ich mein Lied nur Seh - nen - de kennen den

p *più p* *pp*

Sinn. **Lebhaft.** SIEGFRIED. Fort jagt mich's jauch - zend von hinnen,

f *fp* *f* *f*

fort aus dem Wald auf den Fels! Noch ein - mal

p *cresc. -*

sa - ge mir, hol - der Sän - ger. werd' ich das

f *f* *dim. -*

Feu - er durch - bre - chen?

Kann ich er-we - cken die

p *cresc.*
fp

Braut?

f *più f* *ff* *f* *dim.*

(Siegfried lauscht nochmals.)

rallent.

dolce

STIMME des WALDVOGELS. Die Braut

Mässig.

ge -

più p *pp* *p*

winnt,

Brünn

hild' er -

weckt ein Fei - ger nie:

Etwas lebhafter. nur wer das Fürchten nicht kennt! **Belebt.** SIEGFRIED (*auffauchzend.*)
Der dum - me Knab', der das Fürchten nicht kennt,

pp *f* *fp* *cresc. -*

mein Vög-lein, der bin ja ich! Noch heu - te gab ich vergebens mir Müh',

f *p*

das Fürchten von Fafner zu ler - nen: nun brenn' ich vor Lust, es von

cresc. - *f*

Brünn - - - hild' zu wis - sen! Wie find' ich zum Fel-senden

più f *dim. -* *p*

Schnell.

(Der Vogel flattert auf, kreist über Siegfried
Weg? und fliegt ihm zögernd voran.)

So wird mir der Weg ge -

wie - sen: wo-hin du flatterst folg' ich dir nach! (Er läuft dem Vogel, welcher ihn

neckend einige Zeit lang unstät nach verschiedenen Richtungen hinleitet, nach und folgt ihm endlich, als dieser

mit einer bestimmten Wendung nach dem Hintergrunde davon fliegt. — Der Vorhang fällt.)

ff

ff

3

This system features a piano introduction with a treble clef staff containing a triplet of eighth notes and a bass clef staff with chords. The dynamic marking *ff* is present in both staves.

This system continues the piano introduction with a treble clef staff featuring eighth-note patterns and a bass clef staff with chords. The dynamic marking *ff* is present in the bass staff.

sempre ff

This system shows a treble clef staff with eighth-note patterns and a bass clef staff with chords. The dynamic marking *sempre ff* is written in the treble staff.

ff

8

This system features a treble clef staff with eighth-note patterns and a bass clef staff with chords. The dynamic marking *ff* is in the bass staff, and a first ending bracket labeled '8' is in the treble staff.

dim.

8

This system features a treble clef staff with eighth-note patterns and a bass clef staff with chords. The dynamic marking *dim.* is in the treble staff, and a first ending bracket labeled '8' is in the treble staff.

stacc.
sempre dim.

piu p

ff

This system features a treble clef staff with eighth-note patterns and a bass clef staff with chords. The dynamic markings *stacc.*, *sempre dim.*, *piu p*, and *ff* are distributed across the staves.

Ende des 2^{ten} Actes.

Dritter Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Lebhaft, doch gewichtig.

First system of musical notation. The upper staff (treble clef) begins with a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) leading to a forte (*f*) dynamic. The lower staff (bass clef) is marked *sehr gehalten* (very sustained).

Second system of musical notation. The upper staff continues with a forte (*f*) dynamic, then a piano (*p*) dynamic, and a crescendo (*cresc.*). The lower staff continues with a piano (*p*) dynamic.

Third system of musical notation. The upper staff features a sforzando (*sf*) dynamic, followed by a *più f* (more forte) dynamic, and then a piano (*p*) dynamic. The lower staff continues with a piano (*p*) dynamic.

Fourth system of musical notation. The upper staff begins with a crescendo (*cresc.*) and ends with a forte (*f*) dynamic. The lower staff continues with a piano (*p*) dynamic.

Fifth system of musical notation. The upper staff continues with a *più f* (more forte) dynamic. The lower staff continues with a piano (*p*) dynamic.

sehr kräftig gestossen

ff *f*

sempre f

First system of musical notation. Treble and bass staves. Treble clef has an 8-measure rest at the beginning. Bass clef starts with a forte (*f*) dynamic. The key signature has two flats.

Second system of musical notation. Treble clef has an 8-measure rest at the beginning. Bass clef starts with a forte (*f*) dynamic and includes a *più f* dynamic marking.

Third system of musical notation. Treble clef has an 8-measure rest at the beginning. Bass clef includes a *più f* dynamic marking.

Fourth system of musical notation. Treble clef has an 8-measure rest at the beginning. Bass clef starts with a fortissimo (*ff*) dynamic.

Fifth system of musical notation. Treble clef has an 8-measure rest at the beginning. Bass clef includes a fortissimo (*ff*) dynamic marking. The instruction *(Hier geht der Vorhang auf.)* is written above the staff.

Sixth system of musical notation. Treble clef has an 8-measure rest at the beginning. Bass clef includes a fortissimo (*ff*) dynamic marking.

Erste Scene.

Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges, welcher nach links hin steil aufsteigt. — Nacht. Sturm und Wetter. Blitz und heftiger Donner, welcher letztere dann schweigt, während Blitze die Wolken noch längere Zeit durchbrechen.

ausdrucksroll

dim. -

(Hier tritt der WANDERER auf. Er schreitet entschlossen auf ein gruftähnliches Hölenthor in einem Felsen des Vordergrundes zu und nimmt dort, auf seinen Speer gestützt, eine Stellung ein, während er das Folgende dem Eingange der Höhle zuruft.)

marc. — molto cresc. — ff — p — marc. — molto cresc. —

WANDERER. Wa - che, Wa - la!

f — più f — ff — p — cresc. — f — cresc. —

Wa - la! Er - wach! Aus lan - gem

f — dim. —

Schlaf weck' ich dich Schlum - mern-de auf.

p — cresc. —

Ich ru - fe dich auf. her - auf!

f — p — cresc. — fp — cresc. — f —

her - auf!

Aus neb - li - ger

Gruft,

aus näch - ti - gem

dim. -

Grün - de her - auf!

Er - dal

Er - dal

E - wi - ges

p

Weib. Aus hei - mischer Tie - fe

tau - che zur Höhl!

Dein Weck - lied

sempre p

p

Red. *

sing' ich, dass du er - wa - chest; aus sin - - nen-dem Schla - fe

p

p

cresc. -

Red. *

weck' ich dich auf.

All - - wis - sende! Ur - welt - -

poco f

p

cresc. -

Red. *

wei - se! Er - dal

Er - dal

E - wi - ges Weib!

p

cresc. -

f

Wa - che, er - wa - che, du Wa - la! Er -

wa - - - - - che! *Bedeutend langsamer.* *(Die Höhlengruft er-*

ritard. *marc.* *ff marc.* *fpp*

dämmert. Bläulicher Lichtschein: von ihm beleuchtet steigt mit dem Folgenden ERDA sehr allmählig aus der Tiefe auf. Sie erscheint wie von Reif bedeckt, Haar und Gewand werfen einen glitzernden Schein von sich.

ERDA. Stark ruft das

Lied; kräftig reizt der Zauber. Ich bin er - wacht aus wis - sen-dem

Schlaf: wer scheucht den Schlummer mir?

più p *p*

Erstes Zeitmaass.

WANDERER. Der *3* Weck - ru - fer bin ich, und

poco accel. *cresc. -* *f* *3*

We - sen üb' ich, dass weit - hin wa - che, was

p *p*

fe - ster Schlaf ver - schliesst. Die Welt durch - zog ich, wan - der - te

dim. *fp* *fp*

viel, Kun - de zu wer - ben, ur - wei - sen

poco f *p* *pp*

Rath zu ge - win - nen. Kun - digergiebt es kei - ne als dich; be - kannt ist dir, was die

cresc. *p* *weich*

Tie - fe birgt, was Berg und Thal, Luft und Wasserdurchweht. Wo

poco cresc.

We - sen sind, we - het dein A - them; wo

dolce *cresc.*

Ed.

Hir - ne sin - nen, haf - tet dein Sinn:

più f

Al - les, sagt man, sei dir be - kannt. Dass ich nun

stacc.

f p

Kun - de ge - wän - ne,

cresc.

f più f

weck' ich dich aus dem Schlaf!

ff

Langsamer.

ERDA. Mein Schlaf ist Träu - men, mein Träu - men Sin - nen, mein Sin - nen

ritard.

dim.

pp p pp

Wal - ten des Wis - sens. Doch wenn ich schla - fe, wa - chen Nor - nen: sie

più p

pp

we-ben das Seil, und spin - nen fröm, was ich weiss: was fragst du nicht die Nor - nen?

pp *cresc.*

Etwas beschleunigend.

WANDERER. Im Zwange der Welt we - bendie Nor - nen, sie können Nichts wenden noch

fp *cresc.* *f* *dim.*

wan - deln.

Doch dei - ner Weis - heit dankt' ich den

p *cresc.* *fp* *cresc.*

accel.

Rath wohl, wie zu hem - men ein

Erstes Zeitmaass.
rol - len-des Rad?

f *p* *f* *p* *f*

Etwas zurückhaltend.

dim.

Mässig im Hauptzeitmaass.

ERDA. Män - nerthaten umdäm - mern mir den Muth; mich Wis - sen - de

p *più p*

selbst be - zwang einWaltender einst. Ein

poco rit. *a tempo*

pp *p dolce*

Wunsch - mädchen ge - bar ich Wo - tan: der

p

Hel - den Wal hiess für sich er sie kü - ren. Kühn

poco cresc.

ist sie und wei - se auch: was weckst du mich und frägt um

pp dolce *pp* *pp dolce*

Belebt.
Kun - de nicht Er - da's und Wo - tan's Kind? WANDERER. Die Wal - kü - re meinst du, Brünnbild', die

p cresc. *f*

Maid? Sie trotz - te dem Stür - me - be - zwin - ger, wo er am

f *p* *p* *cresc.*

stärk - sten selbst sich be - zwang: was den Leu - ker der Schlacht zu

thun ver-lang - te, doch dem er wehr - te zu - wi - der sich selbst, -

all-zu vertraut wagte die Trotzi - ge das für sich zu voll-brin - gen, -

Brünn - hild' in bren - nender Schlacht.

Streit - va - ter

straf-te die Maid: in ihr Au - ge drückte er Schlaf; auf dem Fel-sen schläft sie

fest: er - wa - chen wird die Weih - li-che nur,

um ei-nen Mann zu min-nen als Weib.

Frönten mir Fragen an sie?

cresc. *p weich* *tr* *più p* *pp*

ERDA. Wirt wird mir, seit ich erwacht: wild und kraus kreist die Welt! Die Walküre, der Wala Kind, büsst in Banden des

ausdrucksvoll *pp* *con Ped.*

Schlaf's, als die wis-sen-de Mut-ter schlief?

Der den Trotz lehr-te, straft den

trem. *p*

Allmählich belebend.

Trotz? Der die That ent-zün-det, zürnt um die That?

Der die

pp *p* *poco*

Rech-te wahrt,

der die Ei-de

cresc.

hü-tet,

weh-ret dem Recht,

cresc.

Wieder etwas zurückhaltend.
Lass' mich wieder hin-

herrscht durch Mein - - - eid? -

molto - - - *ff* *dim.* - - - *p*

Belebt.

ab! Schlaf ver-schlie-sse mein Wis - sen! WAND. Dich Mut-ter lass' ich nicht

piu p *pp* *piu p* *pp* *cresc.* *f*

Etwas gedehnt.
Ur-wis-send

zieh'n, da des Zau - bers mächtig ich bin. -

p *f* *p* *f dim.*

stachest du einst der Sor - ge Sta - chel in Wotans wogen - des Herz: mit Furcht vor

p *cresc.* - - - *f* *f* *p* *f*

Belebter.

schmachvoll feind-lichem En-de füllt' ihn dein Wis-sen, dass Ban-gen band seinen Muth.

p *cresc.* *p* *marc. cresc.* - - -

Bist du der Welt wei - sest es Weib, sa - ge mir nun: wie be - siegt die

f *mf* *f* *mf* *f molto marc.*

Sor - ge der Gott? ERDA. Du bist nicht, was du dich nennst! Was

più f *ff* *p* *p*

kam'st du, stör - ri-scher Wil - der, zu stö - ren der Wa - la

p *p*

Schlaf? WANDERER. Du bist nicht, was du dich wähn'st!

cresc. *f* *più f* *sf*

Ur - müt - ter - Weisheit geht zu En - de: dein Wis - sen ver - weht vor meinem Willen. -

f dim. *p* *cresc.* *f*

Weisst du, was Wo - tan will? (Langes Schreigen.) Mässig. Dir Un - wei - sen ruf'ichs ins Ohr, dass sorg - los

ff *ff* *pp*

e - wig du nun schläfst! U m der

p *molto cresc.* *ff* *fz* *dim.* *trem.*

Göt-ter En - de grämt mich die Angst nicht, seit mein Wunsches will.

p *cresc.* *ff*

Was in des Zwie - spalt's wil - dem

dim. *p*

Schmer - ze ver - zwei - felnd einst ich be - schloss, froh und

cresc. *f* *dim.*

freu - dig füh-re frei ich nun aus.

cresc. *ff*

Immer etwas gedehnt.
Weih't ich in wü - thendem

p *cresc.* *ff* *dim.* *p*

E - kel des Niblungen Neid schon die Welt, dem herr - lich - sten

fp *cresc.* *f* *fp*

Wäl - sung *marcato* weis' ich mein Er - ben nun an.

Dervon mir er - koren, dochniemich gekannt, ein küh - nester Kna - be, bar mei - nes

Rathes, er - rang des Nib - lungen

Ring. Lie - bes - froh, le - dig des

Nei - des, er - lahmt an dem Ed - len

Al-berich's Fluch: denn fremd bleibt ihm die Furcht.

p dolce

Held: wa - chend wirkt dein wis - sendes Kind er - lö -

p dolce *cresc.* *f*

Red. *

- sen - de Wel - ten that.

p *cresc.* *f* *dim.* *trem. p*

Red. *

(etwas gedehnt.)
 Drum schlafe nun du, schliesse dein Au - ge, träu -

p

Red. * Red. * Red. * Red. *

mend erschau mein En - de. Was jene auch wirken, dem e *ausdrucksvoll* wig

piu p *p dolce*

Red. * Red. * Red. *

Jun - gen weicht in Won - ne der Gott.

cresc.

Red. *

Hin - ab denn, Er - da! Ur - mütterfurcht!

(Nachdem Erda bereits die Augen geschlossen hat und allmählich tiefer versunken ist, verschwindet sie jetzt gänzlich; auch die Höhle ist jetzt wiederum durchaus verfinstert. Morgendämmerung erhellt die Bühne; der Sturm hat aufgehört.)

Ur - sor - ge! Hinab! Hin - ab, zu ew' - gem Schlaf!

Zweite Scene.

(♩ = ♩) Mässig bewegt.

(Der Wanderer ist dicht an die Höhle getreten und lehnt sich dann mit dem Rücken an sie, das Gesicht der Scene zugewandt.)

etwas markirt.

WANDERER.
Dort seh' ich Sieg - - - - - fried

* sempre con Ped.

nahn.

(Er verbleibt in seiner Stellung an der Höhle.)

stacc.
sempre con Ped.

(Siegfrieds Waldvogel flattert dem Vordergrunde zu.)

sehr markirt.
tr.

(Plötzlich hält der Vogel in seiner Rich-

poco cresc.
poco accel.
cresc.

tung ein, flattert ängstlich hin und her und verschwindet hastig dem Hintergrunde zu.)

Wieder zurückhaltend.

fz cresc.
fz f
dim.

(Siegfried tritt auf und hält an.)

SIEGFRIED. Mein Vöglein schwebte mir fort! Mit flatterndem Flug und süßem

p

Sang' wies es mich wonnig des Weg's:

poco cresc. *tr* *p* *cresc.*

nun schwand es fern mir da-von

Am be - sten

find' ich mir selbst nun den Berg:

f

wo -

hin mein Füh - rer mich wies,

tr da - hin wandr' ich jetzt

f *più f*

fort. (Er schreitet nach hinten.)

WANDERER (immer in seiner Stellung verbleibend.)

ff *fp*

Wo - hin, Kna - be,

heisst dich dein Weg?

SIEGFRIED (hält an und wendet sich um.)

Da re - de's ja?

p *sempre p*

Wohl rät das mir den Weg. (Er tritt dem WANDERER näher.)

Einen Fel - sen such' ich, von Feu - er ist der um -

wahert: dort schläft ein Weib, das ich wecken will.

Allmählich immer ruhiger, auch im Zeitmass.

WANDERER. Wer sagt es dir, den Fels zu suchen? Wer, nach der

Ruhig. SIEGFRIED. Sehr mässig. WANDERER.
 Frau dich zu sehnen? Mich wies ein singend Wald-vög - lein: das gab mir gute Kunde. Ein

Vöglein schwatzt wohl Manches, kein Mensch doch kann's verstehn: wie mochtest du Sinn dem Sang ent -

SIEGFRIED.

nehmen? Das wirkte das Blut eines wilden Wurm's, der mir vor Neidhöhl' er - blasste: kaum netz't es

fp fp fp

zündend die Zunge mir, da ver - stand ich der Vög - lein Gestimm'. WANDERER. Erschlug'st den

poco cresc. p f p

Riesend, ver reiz - te dich, den star - ken Wurm zu bestehn? SIEGFRIED. Mich führte Mime, ein fal - scher

f p p cresc.

Zwerg; das Fürchten woll' er mich lehren: zum Schwertstreich aber, der ihn er - stach, reizte der Wurm mich

f sf marc.

Wieder gemessener. WANDERER.

selbst: seinen Ra - chen riss er mir auf. Wer schuf das Schwert so

f p

scharf und hart, dass der stärkste Feind ihm fiel? SIEGFRIED. Dasschweiss' ich mir selbst, daß der Schmied nicht

poco cresc. fp fp fp fp fp fp

schwert-los noch wär' ich wohl sonst.

Gemessen.

konnte: WANDERER. Doch, wer

schuf die star-ken Stücken, daraus das Schwertdudir geschweisst?

SIEGFRIED.

Was weiss ich da-

Belebter.

von? Ich weissal - lein, dass die Stücken mir nichts nützen, schufich das Schwert mir nicht

(Der Wanderer bricht in ein freudig gemüthliches Lachen neu. aus.)

WANDERER. Das mein'ich wohl

Erstes Zeitmass, etwas leichter und bewegter.

auch! (Er betrachtet Siegfried wohlgefällig.)

SIEGFRIED. Was lachst' du mich aus?

Al-ter Frager!

Höre einmal auf,

lass mich nicht länger hier

schwätzen. Kannst du den Weg mir weisen, so rede: vermagst dys nicht, so halte dein

Etwas zurückhaltend.

Wieder sehr mässig.

Mau!

WANDERER. Ge-duld, du Knabe! Dünk'ich dich alt, so sollst du

più f dim. *p* *stacc.*

Belebter.

Ach-tung mir bieten. SIEGFRIED. Das wär nicht übel! So lang'ich le - bestand mir ein Al - ter stets im

stacc. *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Wege, den hab'ich nun fortge - fegt.

Stemmst du dort länger

cresc. *f* *f* *f* *p*

steif dich mir entge-gen sieh dich vorsag'ich, dass du wie Mime (mit entsprechender Gebürde) nicht

f *p* *cresc.* *f*

fährst!

(Er tritt noch näher an den Wanderer heran.)

sf *ff stacc.*

Wie siehst du denn aus? Was hast du gar für'nengrossen Hut? Warum hängter dir so ins Ge-

p *atm.* *p* *cresc.*

WANDERER. (immer ohne seine Stellung zu verlassen.)

sicht? Das ist so Wandrer's Wei - se, wenn dem Wind ent-ge-gener geht.

molto cresc. *f* *p* *p dolce*

SIEGFRIED (immer näher ihn betrachtend.)

Doch darunter fehlt dir ein Au - ge? Dasschlug dir Einer gewiss schon aus, dem du zu trotzig den Weg vertratst?

p *sf p* *poco cresc.* *sf*

Mässiger. WANDERER.

Mach dich jetzt fort, sonst könntest du leicht das and're auch noch ver - lieren. Ich seh', mein Sohn, wo du nichts

sf *meno f* *p dolce*

weisst, da weisst du dir leicht zu helfen. Mit dem Au - ge, das als

p *p dolce*

and' - res mir fehlt, er - blickst du sel - ber das ei - ne, das

sempre p *dolce*

Etwas belebter.

mir zum Se - hen ver - blieb. Hahahaha! zum Lachen bist du mir lustig! - Doch

f *p* *p stacc.*

Etwas beschleunigend.

hör' nun schwatz ich nicht länger: geschwind zeig mir den Weg, deines Weges ziehe dann

musical score for piano accompaniment, first system. It features a bass clef and a key signature of one flat. The music consists of a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more complex melodic line in the right hand with triplets and a fermata. Dynamics include *cresc.* and *f*.

du; zu nichts andrem acht' ich dich nützlich: drumsprich, sonst spreng' ich dich fort!

musical score for piano accompaniment, second system. It features a treble clef and a key signature of one flat. The music continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *f*, *fp*, *cresc.*, *sf*, and *sf*.

WANDERER (weich.) Kennstest du mich, kühn-er Spross, den

musical score for piano accompaniment, third system. It features a bass clef and a key signature of one flat. The music is characterized by a slow, expressive melody in the right hand and a simple bass line in the left hand. Dynamics include *dim.*, *p*, *sf*, and *sf*.

Schimpf spartest du mir. Dir so ver-traut, trifft mich schmerzlich dein Dräuen. Etwas belebend. Liebt' ich von

musical score for piano accompaniment, fourth system. It features a bass clef and a key signature of one flat. The music has a more active feel with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p*, *sf*, *p*, *più p*, and *p ausdrucksv.*

je deine lichte Art, Grau - en auch zeugt' ihr mein zürnender Grimm.

musical score for piano accompaniment, fifth system. It features a bass clef and a key signature of one flat. The music continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *f dim.*

Wieder gedehnter.

Dem ich so holdbin, All - zu - heh - rer! Heut' nicht wecke mir

musical score for piano accompaniment, sixth system. It features a bass clef and a key signature of one flat. The music is slow and expressive, with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p*, *p ausdrucksvoll*, *p*, and *cresc.*

Neid: er vernichte-te dich und mich! SIEGF. Bleibst du mir stumm, störrischer Wicht?

Weich' vnder Stelle, denn

sf *p* *sfp* *cresc.* *fp*

dorthin ich weiss, führt es zur schlafenden Frau: so wie es mein

fp *cresc.* *f* *p*

(Es wird schnell wieder ganz finster.)

(in Zorn ausbrechend und in gebieterischer Stellung)

Vög - lein, das hier erst flüch - tig ent - floh.

WANDERER. Es

cresc. *fp*

Schnell.

floh dir zu seinem Heil!

Den Herrn der Ra - ben errieth es

accel. *molto cresc.* *ff* *f* *p* *fp*

hier:

weh' ihm, ho - lensie's ein!

Den Weg, den es

p *cresc.* *f* *ff*

SIEGFRIED (tritt mit Verwunderung in trotziger Stellung zurück.)

zeig-te, sollst du nicht ziehn! Hoho! Du Ver-bie-ter! Wer bist du denn, dass du mir weh - ren willst?

f *f* *f* *p stacc.* *cresc.* *f*

WANDERER.

Fürch-tes Fel - sens Hü - ter! Ver - schlos - sen hält meine Macht die schla - fende Maid: wer sie er -

p stacc. *cresc.* *f*

weck - te, wer sie ge - wän - ne, machtlos macht' er mich e - *stacc. - wig.* Ein

sfp *f* *f* *sf* *f*

Feu - er - meer um - flu - thet die Frau;

p *cresc.*

glü - hende Lo - he um - leckt den Fels: wer die

f *p*

Braut be - geht, dem brennt ent - ge - gen die

cresc.

Brunst. (Er winkt mit dem Speer nach der Felsenhöhe.) Blick' nach der Höh!

f *p* *cresc.* *f*

Er-lugst du das Licht? Es wächst der Schein, es schwillt die

p *p* *cresc.*

Gluth; sen - gen - de Wol - ken, wa - bernde Lo - he wäl - zensich

ff *ff*

bren - nend und prasselnd her - ab: ein Licht - meer

ff *ff* *cresc.* *più f*

(Mit wachsender Helle zeigt sich von der Höhe des Felsens her ein wabender

um - leuch-tet dein Haupt, *Feuerschein.* bald frisst und zehrt dich

ff *meno f*

zün - den des Feu - er: zu-rück denn, ra - sen des Kind! Zurück, du Prahler mit

SIEGFRIED.

più f. *ff* *dim.* *p* *cresc.*

dir! Dort, wodie Brünn - ste bren-nen, zu Brünn - hil - de muss ich da-

(Er schreitet weiter, der Wanderer stellt sich ihm entgegen.)

hin! WANDERER. Fürch - test das Feu - er du nicht, so sper - re mein

Speer dir den Weg! - - - Noch hält meine Hand der Herr - schaft

Haft; das Schwert, das du schwing'st, zer-schlug einst dieser Schaft: noch ein-mal denn

zer - spring' es am ewgen Speer! (Er streckt den Speer vor.)

SIEGFRIED (das Schwert ziehend.)

Meines Va - - - ters Feind, find ich dich hier? Herrlich zur Rache ge -

ihn mein Schwert!

rieth mir das! Schwing' dei-nen Speer: in Stücken spalt' *marc.*

cresc. *ff*

(Er haut dem Wanderer mit einem Schlage den Speer in zwei Stücken: ein Blitzstrahl führt daraus nach der Felsenhöhe zu, wo von nun an der bisher mattere Schein in immer helleren Feuerflammen zu lodern beginnt. Starker Donner, der schnell sich abschrückt, begleitet den Schlag.)

8..... (Die Speerstücken rollen zu des Wanderers Füßen. Er rafft sie ruhig auf.) *ritard.*

ff *trem.* *dim.*

Mässig. WANDERER. Zieh' hin! Ich kann dich nicht

piu p *pp*

(Er verschwindet plötzlich in völliger Finsterniss.)

hal-ten! SIEGF. Mit zerfocht-ner Waffe floh mir der Fei - ge? Die wach- *poco cresc.*

piu p *pp*

sende Helle der immer tiefer sich senkenden Feuerwolken trifft Siegfrieds Blick.)

marc. Ha! Won - nige Gluth! Leuchtender

p *p* *p* *p*

Glanz! *marc.* Strahlend nun offen steht mir die Stras - se. Im Feu - *stacc.*

poco cresc. *p* *p* *sempre cresc.*

- er mich ba - den! Im Feu - er zu fin - den die

fp cresc.

Braut!

Ho-ho

Ha - hei!

In das mässige Zeitmaass zurückkeh.
Jetzt lock'ich ein liebesGesell!

fp cresc.

(Siegfried setzt sein Horn an und stürzt sich in das wogende Feuer, welches sich, von der Höhe herabdringend, nun auch über den Vordergrund ausbreitet.)

f marc. e stacc.
con Ped.

sempre f

f marc.

(Siegfried, den man bald nicht mehr erblickt, scheint sich nach der Höhe zu entfernen.)

ff

f marc.

ff *stacc.*

marc. *ff* *stacc.*

marc. *cresc.* *stacc.*

(Hellstes Leuchten der Flammen.)

più f *ff*

ff

(Von hier an, wo die Gluth am stärksten war, beginnt sie zu

erbleichen und löst sich allmählich in ein immer feineres, wie durch Morgenröthe beleuchtetes Gewölk auf.)

Vom diminuendo an ist im Zeitmass sehr allmählich um etwas zurückzuhalten.

First system of musical notation, consisting of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a series of eighth notes with various accidentals. The bass staff contains a series of eighth notes, some with slurs and accents.

Second system of musical notation. The treble staff continues with eighth notes. The bass staff includes a triplet of eighth notes. Dynamic markings include *p dolce* and *ausdrucksvoll*.

Third system of musical notation. The treble staff continues with eighth notes. The bass staff features a piano dynamic marking *p*.

Fourth system of musical notation. The treble staff includes a crescendo marking *cresc.*. The bass staff includes a piano dynamic marking *p dolce*.

Fifth system of musical notation. The treble staff continues with eighth notes. The bass staff includes a crescendo marking *cresc.*.

Sixth system of musical notation. The treble staff includes a piano dynamic marking *p*. The bass staff includes dynamic markings *più cresc.* and *marc. cresc.*.

p dolce *dim.*

più dolce *dim.*

Dritte Scene.

(Das immer zarter gewordene Gewölk hat sich in einen feinen Nebelschleier von rosiger Färbung aufgelöst und zertheilt sich nun in der Weise, dass der Duft sich gänzlich nach oben verzieht und endlich nur noch den heitren blauen Tageshimmel erblicken lässt, während am Saume der nun sichtbar werdenden Felsenhöhe (ganz die gleiche Scene wie im 3^{ten} Acte der „Walküre“) ein morgenröthlicher Nebelschleier haften bleibt, welcher zugleich an die in der Tiefe noch lodernde Zauberloke erinnert.— Die Anordnung der Scene ist durchaus dieselbe wie am Schlusse der „Walküre“: im Vordergrund, unter der breit-ästigen Tanne, liegt Brünnhilde in vollständiger glänzender Panzerrüstung, mit dem Helm auf dem Haupte, den langen Schild über sich gedeckt, in tiefem Schlafe.)

Sehr mässig.

più p dolce *p* *pp*

Immer langsamer.

pp *p* (Siegfried ge-

langt von Aussen her auf den felsigen Saum der Höhe und zeigt sich dort zuerst nur mit dem Oberleibe: so blickt er lange stauend um sich.)

più p *pp* *cresc.* *dim.* *schr ruhig* *p*

pp

dolce

poco rallent.

SIEGFRIED. (*leise*) Se - lige Oede auf won - ni - ger

piu p

pp

Hör!

(*Er steigt vollends ganz herauf und betrachtet, auf einem Felsensteine des hinteren Abhanges stehend, mit Verwunderung die Scene.*)

pp

pp

sempre pp

(*Er blickt zur Seite in den Tann und schreitet etwas vor.*)

SIEGFRIED. Was ruht dort schlummernd im

piu p

p

schat-tigen Tann? Ein Ross ist's, ra-stend in tie-fem Schlaf. — Was strahlt mir dort entgegen?

(Langsam näher kommend hält er ver-dolce)

marc. 3 marc. p p

wundert an, als er noch aus einiger Entfernung Brünnhilde's Gestalt wahrnimmt.)

Welch glänzendes Stahlgeschmeid? Blendet mir noch die Lo-heden Blick? — Hel-le Waffen? —

immer sehr zart

(Er hebt den Schild ab und erblickt Brünnhilde's Gestalt, während ihr Gesicht jedoch zum gro-sen Theil vom Helm verdeckt ist.)

Heb ich sie auf? — Ha! in Waffen ein Mann? —

poco f cresc. 3 pin f

Wie mahnt mich wonnig sein Bild! — Das hehre Haupt drückt wohl der Helm? Leichter würd' ihm, löst' ich den

dim. p sehr weich dim.

(Vorsichtig löst er den Helm und hebt ihn der Schlafenden ab; langes lockiges Haar bricht hervor. —

Schmuck? —

p dolce 3

Siegfried erschrickt.)

(zart) Ach wie schön! Sehr ruhig im Zeitmaass. (Er verbleibt im Anblick versunken)

dolce 3

Wol - kensäu - men in WellendehellenHimels-see;

Leuch - tender Son-ne lachendes Bild strahlt

p *dolce* *più p* etwas zögernd

durch das Wo - genge-wölk!

(Er neigt sich tiefer zu der Schlafenden hinab.)

pp *p* VonschwellendemAthem schwingt sich die Brust:—

brech'ich die engen-deBrünne? (Er versucht die Brünne zu lösen.)

pp stacc. *stacc.* *p*

(Siegfried zieht sein Schwert, durchschneidet mit zarter Vorsicht die Panzer-
ringe zu beiden Seiten der Rüstung und hebt dann die Brünne und die Schie-
nen ab, so dass nun Brünnhilde in einem weichen weiblichen Gewand vor ihm liegt)

Komm', mein Schwert! Schneide das Eisen!

sehr zart und zurück-

poco f *poco f* *dim. più p*

Sehr lebhaft.

(Er fährt erschreckt und staunend auf.)

haltend. *noch mehr zurückhaltend.* *tr* *tr* *ff*

Sehr leidenschaftlich.

Das ist kein Mann! (Er starrt in höchster Aufregtheit auf die
Schlafende hin.)

stacc. *f*

Brennen - der

Zau - ber zückt mir in's Herz; feu - rige Angst fasst meine

Au - gen: mir schwankt und schwin - delt der Sinn! Sehr bewegt.
(Er geräth in höchste Beklemmung.)

Wen ruf' ich zum Heil, dass er mir hel - fe? Mut -

- ter! Mut - ter! Ge - den - ke mein!

Etwas zurückhaltend. Sehr mässig. noch mehr zurückhalt. (Langes Schweigen)

(Er sinkt, wie ohnmächtig, an Brünnhildes Busen.)

Voriges Zeitmaass.

Lebhaft.

(Er führt seufzend auf.)

Wie weck ich die Maid, dass sie ihr Au-ge mir

öff-ne?

das Auge mir öff-nen?

p *f* *dim.* *p dolce*

Lebhaft.

Blen - dem ich auch noch der

Blick?

f *dim.* *p dolce* *p dolce*

Wagt' es mein Trotz?

Ertrüg'

ich das Licht?

p *cresc.* *più f*

Mir schwebt und schwankt und schwirrt es um-

p *cresc.* *f* *p*

her!

Seh - ren - des

Seh -

nen

p *cresc.* *f* *p*

zehrt

meine Sin - ne;
ausdrucksvoll

am za -

gen - den

Her - zen

zittert

die

p *cresc.*

Hand!_ Wie ist mir Fei-gem?_

f *piu f* *ff* *p* *cresc. -*

Ist diess das Fürch - ten?_ O Mut -

piu f *f*

ter! Mut-ter! Dein mu - thiges Kind! Zurückhaltend.
(sehr zart)
Im Schla - fe

cresc. - *ff* *p*

liegt ei - ne Mässig. Frau: die hat ihn das

pp dolciss.

Fürchten ge - lehr!_ Wie end'ich die Furcht? Wie fass'ich

p zart

Muth?... Lebhaft.
ich er - wecken!_

Dass ich selbst er - wa - che, muss die Maid

f *L.H.* *f*

(Indem er sich der Schlafenden von Neuem nähert, wird er wieder von zarteren Empfindungen an ihren Anblick gefesselt.)

piu f *dim.*

Allmählich etwas beruhigter.

(Er neigt sich tiefer hinab.)

p *dolce* *piu p*

(zart)

Süss er - bebt mir ihr bli - hender Mund...

sehr zart *pp* *f*

Wie mild er - zit-ternd mich Za - gen er

dim. *p dolce* *mf* *piu p*

reizt!...

Ach! die-ses A - - - - - them

p dolce *p ausdrucksvoll* *poco cresc.* *p*

won - nig war - mes Ge - düft! (Wie in Verzweiflung.)

Er-wa-che!

poco cresc. *molto cresc.* *ff*

Erwa - che! Hei-li-ges Weib! *(Er starrt auf sie hin.)* Sie hört mich nicht. *(Gedehnt, mit* So saug'

riten.

ff *p* *pp* *p* *cresc.*

(gepresstem, drängendem Ausdruck.) Lebhaft. Im Zeitmaass.

ich mir Le - ben aus süs - se - sten Lip - pen, - soll' ich auch

f *ff* *ff ausdrucksvoll*

(nachlassend) Sehr mässig.

ster - bend ver - gehn! *(Er sinkt, wie ersterbend, auf die Schlafende. und heftet, mit geschlossenen*

poco ritard. *dim.* *p* *p* *piu p* *pp* *ersterbend* *tr.* *sehr zart*

(nachlassend) *(Er sinkt, wie ersterbend, auf die Schlafende. und heftet, mit geschlossenen*

Augen, seine Lippen auf ihren Mund.)

pp

(Brünnhilde schlägt die Augen auf.) *(Siegfried fährt auf und bleibt vor ihr stehen.)*

p cresc. *p* *Ausdrucksvoll*

(Brünnhilde richtet sich langsam zum Sitzen auf.)

piu cresc.

R. H.

Sehr zurückhaltend.

ff molto cresc.

Sehr langsam.

(Sie begrüßt mit feierlichen Gebürden der erhabenen Arme ihre Rückkehr zur Wahrnehmung der Erde und des Himmels.)

f dim. pp cresc. f dim.

p più p pp tr rallent. Lange. f dim. pp cresc.

f dim. p più p pp

8- tr rallent. Lange. p cresc. f molto cresc. più f

ff dim. più p fp a tempo BRÜNNH. Heil dir, riten.

Son - ne!

p *cresc.* *f* *dim.* *p* *pp* *rallent.*

Heil dir, Licht!

fp *a tempo* *cresc.* *f* *dim.*

Heil dir, leuch-ten-der Tag!

p *pp* *a tempo* *p* *cresc.* *f* *cresc.* *più f*

Etwas we- Lang war mein

più cresc. *ff* *dim.* *p*

niger breit. Schlaf; ich bin er - wacht: Wieder zögernd. wer ist der Held, der mich er -

dolce *più p* *più p*

Sehr breit. weckt?— SIEGFRIED (von ihrem Blick und ihrer Stimme feier- lich ergriffen, steht wie festgebannt.) Durch das Feu - er

p *molto cresc.* *più f* *ff* *p* *cresc.* *ben marc.*

drangich, das den Fels um - bränn: ich er - brach dir den fe - sten

f *dim.* *p* *cresc.* *ff* *dim.* *p*

Helm, Sieg - fried bin ich, derdich er - weckt!

cresc. *f* *p* *cresc.* *f* *più f*

BRÜNNHILDE. (hoch aufgerichtet sitzend.)

Heil euch, Göt - ter!

ff *dim.*

Heil dir, Welt!

p *più p*

Heil dir, pran - gende

cresc.

Er - tr del zu End' ist nun mein Schlaf, er -

più f *ff* *dim.* *più p*

wacht, seh' ich: Sieg-fried ist es, der mich er - weckt!

SIEGFRIED (in erhabendste Entzückung ausbrechend.)

p ausdrucksv. trem. *cresc.* *tr* *più f*

Sehr breit und schwer. BRÜNNH. O Heil der Mut - - - ter, die dich ge - bar!
Heil der Mut - ter, die mich gebar! Heil der Er - de, die mich ge-

ff *tr* *f* *dim.* *p* *f*

sehr gehalten

Heil der Er - de, die dich ge - nährt! Nur dein Blick darf - temich schaun, er -
nährt! Dassich das Aug' er-schaut, das jetzt mir Se - er -

f *dim.* *p* *dim.* *f*

wa - - - chen durft' ich nur - li - gem dir! lacht. (Beide bleiben roll strahlenden Entzü-

tr *molto cresc.* *f* *dim.* *tr* *ff*

molto rallent. *più p*

ckens in ihren gegenseitigen Anblick verloren.)

ff

BRÜNNHILDE. O

Sieg - fried!

più f *ff* *dim.*

Sieg - fried! Se - li - ger Held! tr tr Du Wecker des Le - bens,

p *dolce* *cresc.* *f* *p*

sie - gendes Licht!

cresc. *f* *dim.*

Etwas weniger breit.
O wüss-test du, Lust der Welt, wie ich dich je ge - liebt!

p *dolce* *ausdrucksv.* *dolce*

Du warst mein Sinnen, mein Sor - gen du! Dich Zar - ten nährt' ich, noch eh' du gezeugt, noch eh' du ge -

p *dolce* *p dolce*

Etwas breiter.
boren, barg dich mein Schild. So lang' lieb' ich dich, Siegfried! (leise und schüchtern.) So

ausdrucksv. *p dolce* *cresc.* *f* *dim.*

(Brünnhilde lächelt, freundlich die Hand nach ihm ausstreckend,
starb nicht meine Mut - ter? schlief die minnige nur? BRÜNNHILDE. Du

pp *poco cresc.* *poco f* *dim.* *p*

won - niges Kind! Deine Mut-ter kehrt (zögernd) dir nicht wie-der.

più p. *tr* *rallent.* *pp* *dolce*

selbst bin ich, wenn du mich Se - - li-ge

ausdruckv. *poco cresc.*

liebst. Was du nicht weisst, weiss ich für dich; doch wissend sehr aus-

fp *p cresc.* *p dolce*

bin ich nur, weil ich dich lie - - bel!

drucksv. *cresc.* *più cresc.* *f* *più f*

Sieg - fried! Siegfried! Sie - gendes Licht! Dich lieb' ich im-

ff *dim.* *p* *più p* *p* *p*

mer, denn mir al - lein er - dünk-te Wo-tan's Ge - dan-ke: der Ge - dan-ken, die ich nie nen - nen

p *p* *pp zart*

durf-te, den ich nicht dachte, sondern nur fühlte; für den ich

ausdrucksv.

focht, kämpf - te und stritt, **Immer bewegter.** für den ich

cresc.

trotz - te dem, der ³ ihn dach - te; für den ich

f *dim.* *piu p* *pp*

büss - te, Stra - fe mich band, weil ich nicht ihn

poco cresc. *dim.* *rallent.*

Wieder breiter.

dach-te, und nur em - pfand! Denn, der Ge - dan - ke

p dolce *p* *cresc.* *f* *dim.* *p* *molto cresc.* *f* *dim.*

dürftest du's lö - sen!

mir war er nur Lie - be

p *cresc.* *f* *dim.* *p* *poco cresc.* *dim.*

zu dir!

SIEGFRIED. Wie

Wun - der

p
pp dolce

tönt, was won - nig du sing'st;

doch dun - kel dünkt mich der Sinn.

Dei - nes

più p
pp
p sehr zart

AugesLeuch - ten seh' ichlicht;

dei - nes

p poco cresc.
dolce

A - thens We - - - hen

fühl' ichwarm; deiner StimmeSingen hör' ich

p
pp dolce
cresc.

süss:

dochwas du singendmir sag'st, staunend versteh' ich's

pp p
pp

Etwas bewegter.
nicht.

Nicht kan ich dasFerne sing' erfassen, wenn alle Breit.
Sinnedich nur sehenund füh-

p
cresc.
f

rallent. - len! **Immer bewegter.** Mit banger Furcht fesselst du mich;

dim. - p cresc. -

Immer drängender. Zurückhaltend.
du Einz' - ge hast ihre Angst mich gelehrt; den du ge-bunden in mächtigen Banden, birg' meinen

f. cresc. - f.

Muth mir nicht mehr! *(Siegfried verweilt in grosser Aufregung, den sehn-rallent. suchtsvollen Blick auf sie heftend.)* **Sehr mässig.** *(Brünnhilde wendet*

dim. p dim. - più p p sfp p dim. 3 marc. -

sanft das Haupt zur Seite und richtet ihren Blick nach dem Tann.) **BRÜNNHILDE.** Dort seß ich Grane,

più p sfp dim. p pp

mein se-lig Ross: wie weidet er mun - ter, der mit mir schlief! Mit mir hat ihn Siegfried er -

p dolce più p pp

SIEGFRIED *(in der vorigen Stellung verbleibend.)* *dolce* Auf woñigem Mun-de weidet mein Au - ge:
weckt.

p dolce p

in brünstigemDurst doch breñen die Lippen,dassderAu - gen Wei - de siela - bel *poco accel.*

p cresc. poco f dim. p cresc. 3-

(Brünnhilde deutet ihm mit der Hand nach ih - ren Waffen, die sie gewahrt.)

rallent. a tempo poco f f dim. p sf dim. più p p marc.

BRÜNNHILDE. Dort seh ich den Schild, der Hel - den schirmte

sf p dim. marc.

Dort seh ich den Helm der das Haupt mir barg;

sf p p

er schirmt, er birgt mich nicht mehr. - SIEGFRIED (*feurig*) Eine se - li - ge

più p sf sfp ff dim. p

Maid ver - sehr - te mein Herz; Noch bewegter. Wun - den dem

sf sf f dim.

Haupt - te schlug mirein Weib:

BRÜNNH. (mit

ich kam ohne Schild und Helm! Ich sehe der

p *sf* *3 cresc.* *f dim.* *p* *dim.* *fp*

rallentando *fp*

gesteigerter Wehmuth.)

Brünneprangenden Stahl: einschar - fes Schwert schnitt sie ent-zwei: vonden maidlichen

fp *3* *fp* *cresc.* *sf* *f* *fp*

Lei - belöst es die Wehr: *riten.* Mässiger.

cresc. *sf* *f* *p* *sf* *p*

riten.

Lebhaft. SIEGFRIED (*feurig*)

ich bin oh-ne Schutz und Schirm, ohne Trutz eintrau - riges Weib! Durch bren - nendes

p *cresc.*

Feu - er fuhr ich zu dir; nicht Brün - ne noch Pan - zer barg meinen

f *p* *cresc.* *fp* *3* *cresc.*

Immer bewegter.

Leib: nun brach die Lo - he mir in die Brust. Es braußt mein

f *p* *cresc.* *f*

Blut in blü - hender Brunst; ein zeh - rendes Feu - er ist mir ent-

p *cresc.* *p* *p cresc.*

zün - det: die Gluth, die Brünn-hild's Fel - sen umbrann, die

fp *cresc.*

Sehr lebhaft.

brennt mir nun in der Brust! O Weib! Jetzt lö - scheden

f *ff* *p* *cresc.*

Schnell.

Brand! Schwei - ge dieschäumende Wuth! (Er hat sie heftig umfasst.)

f *sf* *ff*

(Brünnhilde springt auf, wehrt ihn mit höchster Kraft der Angst und entflieht nach der anderen Seite.)

BRÜNNHILDE.

Etwas gedehnter.

Kein Gott nahte mir je! Der Jungfraueigten

ff

scheusich die Hel - den: *rallent.* hei - lig schied sie aus

p dolce *piu p*

Wieder belebend.

Im Zeitmaass.

Wal - hall. -

We - he!

p *f* *poco cresc.*

We - he! We - he der Schmach, derschmähllichen Noth! Wieder Ver-

cresc. *f* *sf*

etwas gedehnt. Wieder belebend.

wun - det hat mich, der mich er - weckt! Er er -

sf *mf* *dim.* *p* *cresc.*

brach mir Brünn - ne und Helm:

p *cresc.*

Brünn - hil - de bin ich nicht mehr!

f *ff* *ff dim.*

SIEGFRIED.

Noch bist du mir die träumende Maid, Brünn - hildes Schlaf brach ich noch

p

nicht. Er - wa - che, sei

poco cresc. *cresc.*

mir ein Weib!

mf *pp*

BRÜNNHILDE (in Betäubung.)

Mir schwirren die Sün - ne, mein Wis - sen

p

schweigt: soll mir die Weis - heit

ausdrucksvoll *cresc.* *molto cresc.* *f* *sf*

schwinden?

dim.

Mässig. SIEGFR. Sangst du mir nicht, dein Wis - sen sei

p dolce *p*

das Leuch - - - ten der

cresc. *mf* *dim.*

Lie - be zu mir?

p dolce *p ausdrucksvoll* *cresc.*

BRÜNNHILDE (vor sich hinstarrend)
Trau - riges Dun - kel trübt meinen Blick.

f *dim.* *p*

Mein Au - ge dämmert, mein Licht

pp

verlischt: Nacht wirds um

p *fp* *p*

mich. Aus Ne - -

p

- bel und Graun win - det sich wü - thend ein

p cresc.
sfp

Angst - gewirr: Schre - cken schrei - tet

f
più f

und bäumt sich em - por! (Brünnhilde birgt heftig die Augen mit den Händen.) Sehr schnell.

ff

(indem er ihr sanft die Hände von den Augen löst) SIEGFRIED. Nacht um - fängt gebund'ne Augen.

ff
dim.
ausdrucksv.

Im Zeitmaass beruhigter. Mit den Fesseln schwindet das finstre Graun. Tauch'

ausdrucksvoll
p dolce
p

aus dem Dunkel und sieh: sonnen - hell leuch tet der

poco a poco cresc.

BRÜNNHILDE (in höchster Ergriffenheit.)

Tag!

Son - nen -

più f *cresc.* *ff*

hell leuch - tet der Tag

f *dim.* *p*

mei - ner Schmach!_

cresc. *f*

O Sieg - fried! Sieg - fried! Nachlassend. Sieh' meine

più f *ff* *dim.* *p*

Angst!

Sehr ruhig und mässig bewegt. (Brünnhilde's Mine verräth, dass ihr ein anmu-
thiges Bild vor die Seele tritt, von welchem ab sie den Blick mit Sanftmuth wieder auf Siegfried richtet.)

p *rallent.* *pp dolce*

rallent.

più p

a tempo

E - wig war ich, e - wig bin ich, e - wig in

pp

süss seh - nender Wonne, doch e - wig zudeinem Heil. O Sieg - fried,

(feurig, doch zart)

p poco f *rit.* p

Herr - li-cher! Hort der Welt! Le - ben der Er - de, la - chender

sf *p*

Held! Lass, ach lass! Lasse von mir! Na-he mir nicht mitder wü - thenden Nä - he, zwingemich

sf *p* *sf* *p* *p cresc.* *3*

nicht mit dem brechenden Zwang, zertrümm're die Trau-te dir nicht! - Sehr ruhig. Sahst du dein

f *dim.* *p* *p dolce* *p*

Bild im klaren Bach? Hat es dich Frohen er - freut? Bewegter werdend. Rührtest zur

p *più p* *3* *dolce* *3* *p* *cresc.* *3*

Immer belebter.

Woged das Wasser du auf, zerflü - se die kla - re Fläche des Bach's: — dein

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and a 3/7 time signature.

Lebhaft.

Bild sähst du nicht mehr, nur der Wel - le schwankend Ge-wog't!

Musical score for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings *p* and *più f*.

So be-rüh - re mich nicht, *poco rallent.* trü - -

Musical score for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings *ff* and *dim.*.

Wieder mässiger, wie zuvor.

- be mich nicht! E - wig licht lachst du

Musical score for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings *p* and *più p dolce*.

se - ligdann aus mir dir ent - ge-gen, froh und hei - -

Musical score for the fifth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings *più p*, *cresc.*, and *più cresc.*.

Belebter. 0 Sieg - fried! Leuch - tender Spross!

- ter, ein

Held!

Musical score for the sixth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings *f*.

Lie-be dich, und las-se von mir: ver-nich-te dein Ei - gen

fp *p* *fp* *p* *sf* *p*

Sehr lebhaft.
SIEGFRIED.

nicht! Dich lieb' ich: o lieb-test mich dul

ausdrucksvoll
fp cresc. *f*

Nicht hab' ich mehr mich: oh! hät - te ich

dim. *p* *cresc.*

dich!

ff

Ein

f *dim.*

herr - lich Ge - wäs - ser wogt vor mir: mit al - len Sinnen seh'

p *p dolce*

ich nur sie, die won - nigwo - gende Welle..

Musical notation for the first system, piano accompaniment. It features a treble and bass clef with a key signature of three flats. The music includes triplets and dynamic markings such as *p* and *cresc.*

Brachsie mein Bild, so brenn' ich nun selbst, sen - gende Gluth in der Fluth zu

Musical notation for the second system, piano accompaniment. It continues with triplets and dynamic markings including *p*, *cresc.*, and *poco cresc.*

kühlen, ich selbst, wie ich bin, spring' in den Bach: oh dass

Musical notation for the third system, piano accompaniment. It includes dynamic markings like *cresc.* and features a *Red.* (Reduction) symbol.

sei - ne Wo - gen mich se - lig ver -

Musical notation for the fourth system, piano accompaniment. It features a *f* (forte) dynamic marking and a *Red.* (Reduction) symbol.

schlän - gen, mein Seh - nen schwänd' in der

Musical notation for the fifth system, piano accompaniment. It includes dynamic markings such as *stacc.* and *cresc.*

Etwas breit.
Fluth!

Er - wa -

Musical notation for the sixth system, piano accompaniment. It features dynamic markings including *ff*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *f*, *ausdrucksvoll*, and *dim.*

che, Brünn - hil - de!

p *cresc.* *f*

Wa - che du Lebhaft. Maid! Lacheundle - be, sü - sseste

più f *f* *p* *dim.*

Lust! Sei mein! Sei

p *cresc.*

mein! Sei mein!

molto cresc. *ff*

ausdrucksvoll
dim.

dim.

BRÜNNHILDE (sehr innig.)

Sieg - fried!

p dolce

Belebt.

SIEGFRIED (*feurig.*)

Dein war ich von je! Warst du's von je, so sei es

più p *p* *p*

jetzt!

BRÜNNHILDE. Dein

cresc. *f* *dim.*

werd' ich e - - - wig

p *più p*

SIEGFRIED.

sein. Was du sein wirst, sei es mir heut!

p *cresc.*

Fasst dich mein Arm, um - schling'ich dich fest, schlägt

f *p* *cresc.* *mf*

meine Brust brünstig die dei-ne, zündend die Blicke, zehrend die A - them sich, Aug'

fp *p* *cresc.*

in . Au - ge, 3 Mund an Mund! *rallent.* 3

p *f* *trem.* *dtm.*

a tempo

Dann bist du mir, was bang du mir warst und wirst! Dann brach sich die brennende

p *cresc.* *f* *cresc.*

Sor - ge, ob jetzt Brünn - hilde mein?

poco rallent. *p* *f* *trem.*

BRÜNNHILDE. Ob jetzt ich dein?

dim. *p* *cresc.*

Gött - liche Ru - he rast mir in

Wo - gen: keu - schestes Licht lo - in Glu - then,

poco cresc. *poco f* *dtm.*

himm - li - sches Wissen stürmt mir da - hin, Jauch - zen der Lie - be jagt es da -

p *fp* *cresc. -*

von! Ob jetzt ich dein? Sieg -

più f *f* *dim* *p* *cresc. -*

fried! Sieg - - - fried! Siehst du mich

f *fp*

nicht? Wie mein Blick dich ver - zehrt — erblin - dest du

p *p* *sf* *p*

nicht? Wie mein Arm dich presst —

p dolce *p* *sf*

entbrennst du mir nicht? bewegt Wie in Strö - men mein Blut ent - gegen dir stürmt,

p *dolce* *p* *p cresc.* *f*

das wil - de Feu - er, fühlst du es nicht? Fürchtest du, Sieg - fried,

marc.
p
cresc.
fp marc.
cresc.

fürchtest du nicht das wild wü - - then-de

fp marc.
p
cresc.
marc.

Weib? (Sie umfasst ihn heftig.) Ha!

SIEGFRIED (in freudigem Schreck.)

f
più f

Wie des Blu - tes Strö - me sich

ff
p

zün - den, wie der Bli - cke Strah - len sich zeh - ren, wie die

f

Ar - me brün - stig sich pres - sen, kehrt mir zu -

p
p

rück mein küh - ner Muth, und das Fürch - ten, ach! das ich

p *mf* *dim.* *p*

nie ge - lernt, das Fürchten, das du mich kaum ge - lehrst:

Etwas mässiger.

più p *p* *stacc.*

das Fürch - ten, — mich dünkt, ich Dummer ver - gass es nun

poco cresc. *tr.*

(Er hat bei den letzten Worten Brünnhilde unwillkürlich losgelassen.) BRÜNNHILDE (freudig wild auflachend.)

ganz. Oh! Kindischer Held! O

molto cresc. *più f* *ff* *fp*

herrlicher Kna - bel! Du hehr - ster Tha - ten

fp *p* *cresc.* *f*

thö - riger Hort!

p *cresc.* *ff*

Lachend muss ich dich lieben, lachend will ich er-

blinden, lachend lass'uns verderben, lachend zu

Lebhaft, doch kräftig und ohne zu eilen.

Grunde gehn! BRÜNNHILDE. Fahr' SIEGFRIED. Lachend erwachst du wonnige mir!

f (sehr kräftig und gut zu halten doch ohne zu binden.) *sempre f*

hin, Walhall's leuchtende Welt! Zerfall' in SIEGFRIED. Brünnhilde lebt, Brünnhilde

Staub deine stolze Burg! Leb' wohl, prangt! Heil dem Tage, der uns umleuchtet!

f *gut gehalten*

gen - de Götterpracht! End' in Wonne, du ewig Geschlecht! Heil der Sonne, die uns bescheint! Heil dem Licht,

sempre f

Zer - reisst ihr Nor - nendasRu-nen - Seil!
 dasderNacht ent - taucht! Heil der Welt, —

piu f *p* *cresc.*

Göt - ter - dämm - rung dunk - le her - auf! Sie Nacht, der Ver -
 der Brünn - hil - de lebt! Sie wacht, sie

f *dim.* *p*

nich - tung neb' - le her - ein! Mir strahlt zur Stunde
 lebt, sie lacht mir ent - ge - gen: pran-gend strahlt

piu p *p*

Sieg - frie - des Stern:
 mir Brünnhilde's Stern! Sie ist mir e - wig, ist mir

cresc. *mf* *cresc.*

im - mer Erb' und Ei - gen, Ein' er ist mir e - wig, ist mir im - mer, Erb' und
 und All!

ff *dim.*

Ei - gen, Einund All' leuch - - ten - de Lie - be,
 Leuch - - ten - de Lie - be,

ff *dim.* *p* *cresc.*

la - chender Tod!
la - chender Tod!

Leuch-

First system of musical notation for piano accompaniment. It consists of two staves (treble and bass clef). The music features several triplet markings (indicated by a '3' over a group of notes) and dynamic markings including 'f' (forte) and 'dim.' (diminuendo). There are also asterisks (*) placed below the bass staff.

- ten - de Lie - be, la - chender Tod!
Leuch - tende Lie - - - be, la - chender Tod!

Second system of musical notation for piano accompaniment. It continues with two staves. Dynamic markings include 'cresc.' (crescendo) and 'fp' (fortissimo). Triplet markings are present throughout the system.

leuch - tende Lie - be, la - chender Tod! *(Brünnhilde stürzt sich in Siegfried's Arme.)*

Third system of musical notation for piano accompaniment. It features two staves with dynamic markings 'p' (piano), 'cresc.' (crescendo), and 'ff' (fortissimo). Triplet markings and trills (tr) are used.

Der Vorhang fällt.)

Fourth system of musical notation for piano accompaniment. It consists of two staves with trills (tr) and triplet markings. The music is more rhythmic and complex.

Fifth system of musical notation for piano accompaniment. It features two staves with trills (tr) and triplet markings. The texture is dense with many notes.

(Lange)

Sixth system of musical notation for piano accompaniment. It consists of two staves with trills (tr) and triplet markings. The system concludes with a final chord.

